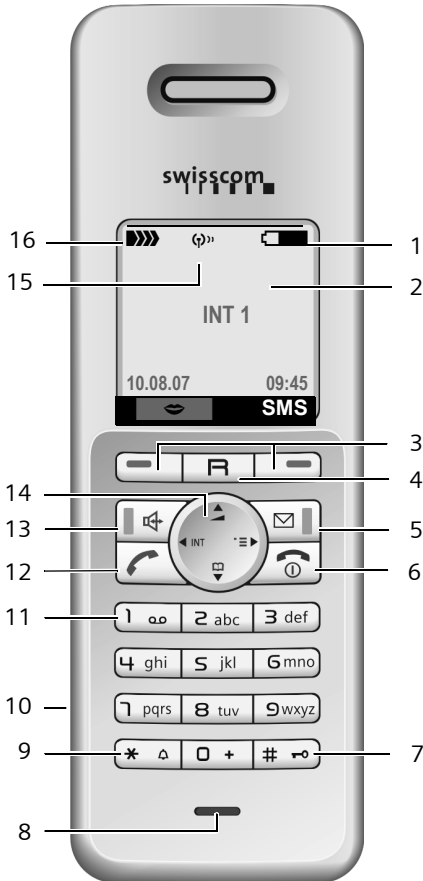




Aton CL307
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

Kurzübersicht Mobilteil



1 Ladezustand der Akkus

☐ (leer bis voll)

☐ blinkt: Akkus fast leer

☐ blinkt: Akkus werden geladen

2 Display (Anzeigefeld) im Ruhezustand

3 Display-Tasten (S. 12)

4 R-Taste

- Rückfrage (Flash)

- Wahlpause eingeben (lang drücken)

5 Nachrichten-Taste

Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;

Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

6 Auflegen-, Ein-/Aus-Taste

Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

7 Raute-Taste

Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

8 Mikrofon

9 Stern-Taste

Klingeltöne ein/aus (lang drücken),

Tabelle der Sonderzeichen öffnen

10 Anschlussbuchse für Headset

11 Taste 1

Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)

12 Abheben-Taste

Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)

Beim Schreiben einer SMS: SMS senden

13 Freisprech-Taste

Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;

Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;

Blinkt: ankommender Ruf

14 Steuer-Taste (S. 12)

15 Eco-Range aktiviert (S. 14)

16 Empfangsstärke

▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬ (hoch bis gering)

▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬ blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis



Anmelde-/Paging-Taste (S. 36)

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	3
Kurzübersicht Basis	3
Sicherheitshinweise	6
Aton CL307 – mehr als nur Telefonieren	8
Erste Schritte	8
Verpackungsinhalt	8
Basis aufstellen	8
Mobilteil in Betrieb nehmen	9
Mobilteil bedienen	12
Steuer-Taste	12
Display-Tasten	12
Zurück in den Ruhezustand	13
Menü-Führung	13
„Swisscom Voice Portal (Sprachportal)“	14
Korrektur von Falscheingaben	14
Eco-Range	14
Menü-Übersicht	15
Telefonieren	17
Extern anrufen	17
Gespräch beenden	17
Anruf annehmen	17
Rufnummernübermittlung	17
Freisprechen	18
Stummschalten	18
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	19
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	19
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	19
Funktionen während eines Anrufs	19
Funktionen nach einem Anruf	20
Telefonbuch und Listen nutzen	21
Telefonbuch	21
Wahlwiederholungsliste	23
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	23

Kostenbewusst telefonieren	24
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen	25
SMS (Textmeldungen)	26
SMS schreiben/sendern	26
SMS empfangen	28
Benachrichtigung via SMS	30
SMS-Postfächer	30
SMS-Zentrum einstellen	31
SMS an Telefonanlagen	32
SMS-Funktion ein-/ausschalten	32
SMS-Fehlerbehebung	32
Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen	34
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	34
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansetzen	34
Mehrere Mobilteile nutzen	35
Mobilteile anmelden	35
Mobilteile abmelden	36
Mobilteil suchen („Paging“)	36
Intern anrufen	36
Zu externem Gespräch zuschalten	37
Namen eines Mobilteils ändern	38
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	38
Mobilteil für Babyalarm nutzen	38
Mobilteil einstellen	40
Schnellzugriff auf Funktionen	40
Display-Sprache ändern	40
Display einstellen	40
Logo einstellen	41
Display-Beleuchtung einstellen	41
Automatische Rufannahme ein-/ ausschalten	41
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	42
Klingeltöne ändern	42
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	43
Hinweistöne ein-/ausschalten	43
Wecker einstellen	44
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	44

Basis einstellen	44
Vor unberechtigtem Zugriff	
schützen	44
Wartemelodie ein-/ausschalten	45
Repeater-Unterstützung	45
Basis in Lieferzustand zurücksetzen ..	45
Basis an Telefonanlage	
anschießen	46
Flash-Zeit	46
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ)	
speichern	46
Pausenzeiten einstellen	46
Anhang	48
Pflege	48
Kontakt mit Flüssigkeit	48
Störung und Selbsthilfe bei der	
Fehlersuche	48
Garantie/Wartung/Reparatur/	
Zulassung	49
Reparatur/Wartung	50
Technische Daten	51
Hinweise zur	
Bedienungsanleitung	52
Beispiel Menü-Eingabe	52
Beispiel mehrzeilige Eingabe	52
Text schreiben und bearbeiten	53
Zubehör	54
Stichwortverzeichnis	55

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 51) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 48).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Aton CL307 nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services) und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.

Aton CL307 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP, SMS und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal) sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 21) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Range einschalten (S. 14).
- ◆ Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 21).
- ◆ Telefonieren Sie komfortabel über Netzdienste (S. 19).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 21).
- ◆ Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 24).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Aton CL307 mit Steckernetzgerät,
- ◆ ein Mobilteil,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ ein Headset,
- ◆ eine Bedienungsanleitung (dt, fr, it).

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 250 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 40 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Range (s. S. 14).

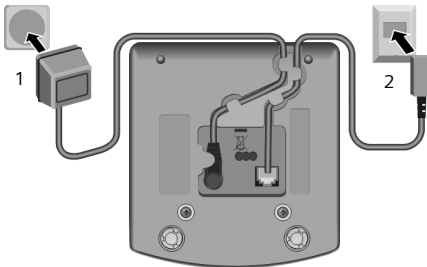
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: **»»» »»» »»» »»»**,
- ◆ kein Empfang: **»»»** blinkt.

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



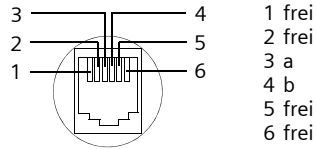
- 1 Steckernetzgerät 230 V
2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel.

- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 51) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

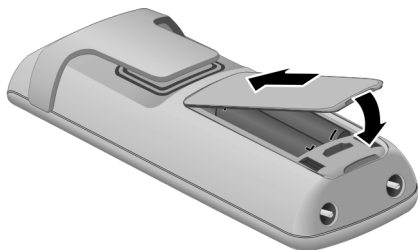
- Akkus richtig gepolt einsetzen.

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

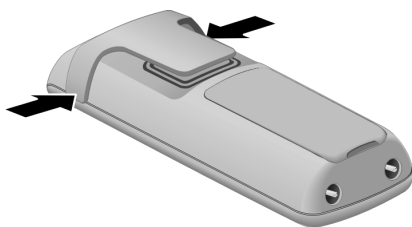
- ▶ Akkudeckel zuerst oben einsetzen.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- ▶ In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. INT 1. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 35).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 38).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Wird das Mobilteil in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 48.

Headsetbuchse

Sie können u.a. die Headsettypen (mit 2,5 mm Klinenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 sowie das beiliegende Headset anschließen.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 3). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen fünf** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

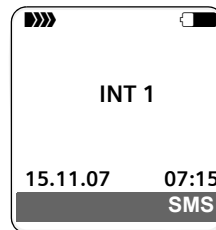
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.     für 7:15 Uhr.

Sichern

Display-Taste drücken

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche“, S. 48) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice („Garantie/ Wartung/Reparatur/ Zulassung“, S. 49).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 42), Klingeltönen (S. 42) und Hinweis- und Anruftönen (S. 43) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü, in Untermenüs und Listen



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurück-springen bzw. abbrechen.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.



Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.

2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

Optionen

Ein situationsabhängiges Menü öffnen.



Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.



Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.



Nummer ins Telefonbuch kopieren.



Wahlwiederholungsliste öffnen.



In Verbindung mit dem
Swisscom Voice Portal.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 3 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 15) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

bedeutet:



Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.



Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü **Einstellungen** blättern und **OK** drücken.

Datum und Uhrzeit

Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Weitere Darstellungsarten:



/  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 52.

„Swisscom Voice Portal (Sprachportal)“

 Displaytaste drücken.

Wählen Sie **Swisscom VP**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden.

Die Zugangsnummer 0848 849 850 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

Hinweis:

Mit dieser Prozedur werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Eco-Range

Sie können die Reduzierung der Funkleistung der Basis **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen.

Mit dieser Einstellung wird auch die Funkleistung reduziert, wenn Sie mehrere Mobilteile angemeldet haben.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Eco-Range ein-/ausschalten:

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Eco-Modus**

OK Displaytaste drücken
( = ein).

Bei manuell eingeschaltetem Eco-Range wird in der obersten Displayzeile das Symbol  angezeigt.

Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Eco-Range reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Range und Repeater-Unterstützung (s. S. 45) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer Aton Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:      für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS 

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 26)
1-2	Eingang 0	(S. 29)
1-3	Entwürfe 0	(S. 27)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 26)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 29)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 27)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 26)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 29)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 27)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 31)
		1-6-2	Postfächer	(S. 30)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 30)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 30)
		1-6-5	Statusreport ^{*)}	(S. 27)

2 Netzdienste 

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 19)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	(S. 19)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 19)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 19)
2-7	Rückruf aus	(S. 20)		

^{*)} Wird im Netz von Swisscom nicht unterstützt.

Menü-Übersicht

3 Wecker  (S. 44)

4 Extras 

4-3	Babyalarm	(S. 38)	
4-5	Kosten	4-3-1	Letztes Gespräch (S. 25)
		4-3-2	Alle Gespräche (S. 25)
		4-3-3	Einstellungen (S. 25)
		4-3-4	Pro Mobilteil (S. 25)

5 Einstellungen 

5-1	Datum und Uhrzeit	(S. 11)	
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Gesprächslautst. (S. 42)
		5-2-2	Klingeltöne (S. 42)
		5-2-3	Hinweistöne (S. 43)
5-3	Display	5-3-1	Logo (S. 41)
		5-3-2	Farbschema (S. 40)
		5-3-3	Kontrast (S. 40)
		5-3-4	Beleuchtung (S. 41)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache (S. 40)
		5-4-2	Aut.Rufannahme (S. 41)
		5-4-3	MT anmelden (S. 35)
		5-4-4	Mobilteil-Reset (S. 44)
5-5	Basis	5-5-2	Wartemelodie (S. 45)
		5-5-3	System-PIN (S. 44)
		5-5-4	Basis-Reset (S. 45)
		5-5-5	Sonderfunktionen (S. 14, S. 37, S. 46)
		5-5-7	Ruflistenart (S. 24)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen (S. 34)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:

Das Wählen mit Telefonbuch oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 24/S. 23) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 41), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

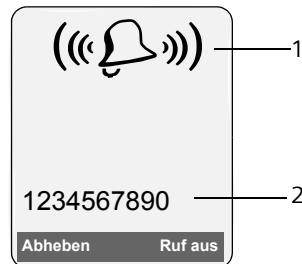
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 19).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 42.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 45).

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).



→ → Nr. unterdrücken



Nummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweberschaltung



→ → Alle Anrufe →

Anrufwebersch.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

 drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Zum Speichern **Sichern** drücken.

Status:

Anrufweberschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.



Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten



Status:

Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Anrufschutz



Status:

Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen

→ Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ **Makeln:**

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

- ▶ Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach:

Optionen **Gespräch trennen.**

◆ **Konferenz:**

- ▶ Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

- ▶ **Einzel** drücken.

◆ **Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:**

- ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen annehmen

Optionen → **Anklopf. annehmen**

Anklopfen abweisen

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten



→ **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anrufliste,

In Telefonbuch können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 22).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer

Nummer eingeben.

Name

Namen eingeben.

Kurzwahl:

Taste für Kurzwahl auswählen.

- ▶ Änderungen speichern.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-Eintrag auswählen



Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen



→  (Eintrag auswählen).



Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten



→  (Eintrag auswählen).

Eintrag ansehen

Ansehen

Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen

Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

Optionen Displaytaste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 17).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 22).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 22).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 21) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 21).

Telefonbuch-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- Den Eintrag vervollständigen, s. S. 21.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  **Telefonbuch** öffnen.



Eintrag auswählen (S. 21).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 22)

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 21) übernehmen.

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 22)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 22)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ SMS-Liste

Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 30), werden mehrere Listen angezeigt.

- ◆ Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netz-anbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 34).

- ◆ Anrufliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol Neue Nachricht...

oo ... auf dem Netz-Anrufbeantworter

☎) ... in Anrufliste

 ... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:

Nachrichten	
Anrufb.: (2)	
Anrufe: (4)	
Netz-AB (2)	
SMS Allg.: (1)	
	OK

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Kostenbewusst telefonieren

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 29.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 17)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe (☒)
- ◆ entgangene Anrufe

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Listenart der Anrufliste einstellen

 →  → Basis → Ruflistenart

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **I** drücken
(**I** = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe		
Susi Sorglos		
29.11.07	12:20	☒
Louise Miller		
29.11.07	11:15	
Löschen		Optionen

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 22).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 11)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe (☒)
 - entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife anbietet, oder lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen.

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob der Zählimpulse übermittelt wird:

- ◆ Der Zählimpulse wird nicht übermittelt:
Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- ◆ Der Zählimpulse wird übermittelt:
Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist der Faktor 0,10 sowie CHF (Währung) eingestellt.
Die effektiven Kosten können von den angezeigten Kosten abweichen. Verbindlich ist immer der in Rechnung gestellte Betrag.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

 →  → **Kosten** → **Einstellungen**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:

Kosten pro Einheit eingeben,
z.B.       für 6 Rappen.

Währung:

Währungskürzel eingeben.

- Änderungen speichern (S. 53).

Hinweis:

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

 →  → **Kosten**

 Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Letztes Gespräch

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Alle Gespräche

Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen.

Pro Mobilteil

Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registrierung erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 31).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 31).

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang (S. 53).

Regeln

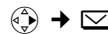
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 43).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 32.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/sendern

SMS schreiben



Postf. B

Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS

Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweis:

Eine Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 53.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

SMS-Statusreport^{*)}

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→ → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken
(= ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Telefonbuch

► Eingangsliste öffnen (S. 29), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken.

◆ Löschen:

Optionen Eintrag löschen **OK**.

◆ Nummer ins Telefonbuch:

Optionen Nr. ins Tel.buch **OK**.

◆ Gesamte Liste löschen:

Optionen Liste löschen **OK**.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

► Sie schreiben eine SMS (S. 26).

Optionen

Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen



→ → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.11.07 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen Eintrag löschen **OK**.

^{*)} Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS (Textmeldungen)

SMS schreiben/ändern

- Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 27) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 27).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden^{*)}

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.



→ → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Neue SMS**

E-Mail



E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



Optionen

SMS-Text eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken.

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 31), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden^{*)}

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- Sie schreiben eine SMS (S. 26).

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Fax

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 29).

^{*)} Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.: (2)	1
	2

- 1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.11.07 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Eingang (2)**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 27.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 28.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 26).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 27).

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 27.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 29).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 22.

Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen (S. 29) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 22.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

- Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- Änderungen speichern (S. 53).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- Änderungen speichern (S. 53).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ☒ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- **ID**-, **PIN-Schutz**-, **PIN** einstellen (S. 31).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS (Textmeldungen)

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 53).

Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.

- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung funktioniert nicht.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) funktioniert nicht.
 - ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider überprüfen lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
 - ▶ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - ▶ Nummer eintragen (S. 31).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
 - ▶ Alte SMS löschen (S. 29).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
 - ▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 31).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
 - ▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 31).
3. Die Anrufweberschaltung (Umleitung) ist mit **Wann**: **Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweberschaltung **Sofort** aktiviert.
 - ▶ Ändern Sie die Anrufweberschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen



→ → Anrufbeantworter

→ Taste 1 belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken
(= ein).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn die Rufnummernübermittlung funktioniert. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 23).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung an Aton CL307

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 38).

Manuelle Anmeldung an Aton CL307

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



Mobilteil → MT anmelden

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 3) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 3) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden



Auswählen und **OK** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 3) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (S. S. 45).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 45).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden.

entweder:

Beenden

Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz

Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden



Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



→  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Int. zuschalten**

Funktion durch Drücken von **OK** ein- oder ausschalten ( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in die Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- Bitte beachten Sie, dass die „Raumüberwachung (Babywache)“ in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z.B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn Akkuzellen leer sind.
- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielrufnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** →  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) → **OK**.

Mit **Sichern** Nummer speichern.

Empfindl.:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern.

Eingestellte externe Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

<C

Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 39) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 53).

Eingestellte interne Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Löschen

Display-Taste drücken.

Ändern

Display-Taste drücken.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 39) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Mobilteil einstellen

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 39).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen

Die linke Display-Taste ist mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) belegt und kann nicht geändert werden.

Die rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Belegung der Display-Taste ändern

- ▶ Rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

INT

Intern anrufen (s. S. 36).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (s. S. 26).

SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 30).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 19).

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten

Im Ruhezustand des Mobilteils Display-Taste **kurz** drücken.

Das Menü der Funktion wird geöffnet.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

   Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken ( = aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ☒ markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

► Änderungen speichern: (S. 53).

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

 →  → **Display** → **Logo**

 In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

 Logo auswählen und **Sichern** drücken.

► Änderungen speichern: (S. 53).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis:

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (☒ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.



→ **Gesprächslautst.**



Hörerlautstärke einstellen.



In die Zeile **Freisprechen**: springen.



Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 19):

Optionen

Menü öffnen.

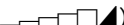
Lautstärke Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 16).

Klingeltöne ändern

◆ **Lautstärke:**

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ **Klingeltöne:**

Sie können verschiedene Klingeltöne auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe

◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.



→ **Klingeltöne**



Einstellung, z.B.

Für ext. Anrufe, auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Melodie auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich



→ **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

► Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Sichern

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 16).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten



Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**



Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:



Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.

◆ **Quittungstöne:**

- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
- **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
- **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs

◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladn werden.



→ **Hinweistöne**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder **In Verbindung** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

► Änderungen speichern: (S. 53).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

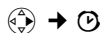
Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 16).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 11).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

► Änderungen speichern: (S. 53).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie (S. 42) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.



→  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**



Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.



→  → **Basis** → **System-PIN**



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis:

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☒ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Range ist ausgeschaltet.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ☒ markiert.

Hinweis:

Repeater-Unterstützung und Eco-Range (s. S. 14) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ wird der Eco-Range ausgeschaltet,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

 →  → **Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.



Lang drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ☒ markiert.

Flash-Zeit einstellen

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen
(☒ = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Vorwahlziffer**

 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

► Änderungen speichern: (S. 53).

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anrufliste, Anrufbeantworterliste.

- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **◀C**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Nummer eingelegt wird.



Menü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 46).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge

(1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.;

3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste 

2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Anhang

Pflege

- ▶ Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkus entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.

- ▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 12).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.

Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Range eingeschaltet ist.

 - ▶ Eco-Range ausschalten (S. 14) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 35).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 9).

Im Display blinkt Basissuche.

Keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 9).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 43).
2. Anrufweiserschaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (S. 19).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- ▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 9).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 45).

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 45).

Gesprächskosten werden nicht angezeigt.

1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht.
2. Es sind keine Zählimpulse vorhanden.
 - ▶ Beim Netzanbieter die Zählimpuls-Übermittlung beauftragen.
3. Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Gesprächskostenanzeige einschalten (S. 25).
4. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt.
 - ▶ Kosten pro Einheit einstellen (S. 25).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 18).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter überprüfen lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur^{*)} und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit^{*)}) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonschluss im schweizerischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG

RES-Voice

Customer Premises Equipments (CPE)

3050 Bern

^{*)} ausgenommen sind Schäden an Verschleiss-teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 – 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Aton ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

Kapazität	650 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 300 Stunden
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 5 Stunden

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 1,2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 1 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 →  → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** () drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Tasten () die Zeile **Einstellungen** auswählen.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit	
Datum:	[15.11.07]
Zeit:	11:11
 Sichern	

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 aa			1							
2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 jkl	j	k	l	5						
6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 pqr	p	q	r	7	ß					
8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 wxyz	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å	
0 +	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt.

Zubehör

Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gerät zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Mobilteil Aton CL307 mit Ladestation

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset
- ◆ Babyalarm
- ◆ Ladestation inkl. Steckernetzgerät



Repeater RTX 4002

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Mobilteils zur Basis vergrößern.



Das Zubehör und Akkus erhalten Sie im Swisscom-Shop, Fachhandel oder bestellen Sie es im Internet: www.swisscom.com/Online Shop.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	3, 17
Abmelden (Mobilteil)	36
Akku	
Anzeige	3, 11
einlegen	9
empfohlene Akkus	51
laden	3, 11
Symbol	3, 11
Ton	43
AKZ (Amtskennziffer)	46
Ändern	
Display-Sprache	40
Freisprechlautstärke	42
Hörerlautstärke	42
interne Nummer eines Mobilteils	38
Klingelton	42
Namen eines Mobilteils	38
Pausenzeit	46
System-PIN	44, 45
Wahlverfahren	46
Zielrufnummer	39
Anklopfen	
annehmen/abweisen	20
ein-/ausschalten	19
internes Gespräch	37
Anmelden (Mobilteil)	35
Anmelde-Taste	3
Anruf	
annehmen	17
Anrufen	
extern	17
intern	36
Anrufliste	24
Anrufschutz	19
Anrufweberschaltung	19
Anschließen, Basis an Telefonanlage	46
Anzeige	
Gesprächsdauer,-kosten	25
Netz-Anrufbeantworter Meldung	34
Nummer (CLI/CLIP)	17
Speicherplatz (Telefonbuch)	22
unterdrücken (CLIR)	19
Auflegen-Taste	3, 17
Aufmerksamkeitston	43
Aufstellen, Basis	8

Ausschalten

Babyalarm	39
Hinweistöne	43
intern zuschalten	37
Klingelton unterdrücken	43
Mobilteil	12
Rufannahme	41
Tastensperre	12
Automatische	
Rufannahme	17, 41
AWS (Anrufweberschaltung)	19

B

Babyalarm	38
Basis	
anschließen	9
anschließen an Telefonanlage	46
anschließen und aufstellen	8
einstellen	44
in Lieferzustand zurücksetzen	45
Reichweite	9
System-PIN	44, 45
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	17
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	52
Menü-Eingabe	52
Benachrichtigung via SMS	30
Bestätigungston	43
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	39

C

CLI, CLIP	17
CLIP-Bild	17
CLIR	19
Customer Care	49

D

Datum einstellen	11
Dauer eines Gesprächs	25
Display	
Beleuchtung	41
Display-Sprache ändern	40
einstellen	40
im Ruhezustand	13
Kontrast	40
Logo	41
unverständliche Sprache	40
Display-Tasten	3, 12
belegen	40

E

ECO DECT	14
Eco-Range	14
ein-/ausschalten	14
Ein-/Aus-Taste	3
Eingangsliste (SMS)	28, 29
Einheiten eines Gesprächs	25
Einschalten	
Babyalarm	39
Hinweistöne	43
intern zuschalten	37
Klingelton unterdrücken	43
Mobilteil	12
Rufannahme	41
Tastensperre	12
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	21
auswählen (Menü)	52
speichern (Netz-Anrufbeantworter)	34
E-Mail-Adresse	28
Empfangsstärke	9
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	39
Entgangener Anruf	24
Entwurfsliste (SMS)	27

F

Falscheingaben (Korrektur)	14
Fax (SMS)	28
Fehlerbehebung	48
Fehlerbehebung (SMS)	32
Fehlerton	43
Flash-Zeit	46
Flüssigkeit	48
Fragen und Antworten	48
Freisprechen	18
Taste	3
Freisprechen-Taste	3

G

Gebühren s. Kosten	
Gespräch	
beenden	17
extern	17
intern	36
Teilnehmer zuschalten	37
trennen (Makeln)	20
weitergeben (verbinden)	36, 38
Gesprächsdauer	17

Gesprächsdauer/-einheiten	25
Gesprächskosten s. Kosten	

H

Headsetbuchse	10
Hinweistöne	43
Hörerbetrieb	18
Hörerlautstärke	42
Hörgeräte	6

I

In Betrieb nehmen	
Mobilteil	9
Intern	
Konferenz	37
rückfragen	37
telefonieren	36
zuschalten	37
Internes Gespräch	36
anklopfen	37

K

Klingelton	
ändern	42
Lautstärke einstellen	42
unterdrücken	43
Konferenz	20
Konferenz (intern)	37
Korrektur von Falscheingaben	14
Kosten eines Gesprächs	25
Kostenbewusst telefonieren	24
Kundenservice	49
Kurzwahl	21

L

Ladezustandsanzeige	3
Lautstärke	
einstellen	42
Freisprechlautstärke Mobilteil	42
Hörerlautstärke	42
Klingelton	42
Leistungsaufnahme	51
Liste	
Anrufliste	24
entgangene Anrufe	24
Mobilteile	12
Netz-Anrufbeantworter	24
SMS-Eingangsliste	29
SMS-Entwurfsliste	27
SMS-Liste	24
Logo	41

Löschen	
Zeichen	14
Lösch-Taste	12

M

Makeln	20
Manuelle Wahlwiederholung	23
Medizinische Geräte	6
Mehrzeilige Eingabe	52
Meldung des Netz-Anrufs. ansehen	34
Menü	
Endeton	43
Menü-Eingabe	52
Menü-Führung	13
öffnen	12
Übersicht	15
Mikrofon	3
Mobilteil	
abmelden	35, 36
anmelden	35
Babyalarm nutzen	38
Display-Beleuchtung	41
Display-Sprache	40
ein-/ausschalten	12
einstellen	40
Empfangsstärke	9
Freisprechlautstärke	42
Gespräch weitergeben	36
Hinweistöne	43
Hörerlautstärke	42
in Betrieb nehmen	9
in Lieferzustand zurücksetzen	44
interne Nummer ändern	38
Kontakt mit Flüssigkeit	48
Liste	12
Logo	41
mehrere nutzen	35
Namen ändern	38
Nummer ändern	38
Paging	36
Ruhezustand	13
stummschalten	18
suchen	36

N

Nachrichten	
Taste	3
Nachrichten-Taste	
Liste öffnen	29
Listen aufrufen	23

Name	
eines Mobilteils	38
Netz-Anrufbeantworter	34
Netzdienste	19
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	39
aus dem Telefonbuch übernehmen	23
aus SMS-Text übernehmen	30
des Anrufers anzeigen (CLIP)	17
des Netz-Anrufs. eintragen	34
Eingabe mit Telefonbuch	23
im Telefonbuch speichern	21
ins Telefonbuch übernehmen	22
unterdrücken	19

P

Paging	36
Paging-Taste	3
Pause	46, 47
Pflege des Telefons	48
PIN ändern	
System-PIN	44, 45
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	

Q

Quittungstöne	43
---------------	----

R

Raute-Taste	3, 12
Reichweite	9
Reihenfolge im Telefonbuch	21
Repeater	45
R-Taste	3
Pause nach	46
Rückfrage (intern)	37
Rückfragen	20
Rückruf	19
Ruf von Unbekannt	17
Rufannahme	41
Rufnummernübermittlung	17
Ruhezustand (Display)	13
Ruhezustand, zurückkehren in den	13

S

Sammelruf	36
Schlummermodus	44
Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	34
Schreiben (SMS)	26

Senden

Telefonbucheintrag an Mobilteil . . .	22
Shortcut	15
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	26
als Fax senden	28
an E-Mail-Adresse senden	28
an persönliches Postfach schicken . .	31
an Telefonanlagen	32
beantworten oder weiterleiten . . .	29
Benachrichtigung via SMS	30
Benachrichtigungsart	30
Benachrichtigungsnummer	30
Eingangsliste	29
empfangen	28
Entwurfsliste	27
Fehler beheben	32
lesen	27
löschen	27
Nummer speichern	29
PIN-Schutz	31
Postfach ändern	31
Postfächer	30
Postfach-ID	30
Regeln	26
schreiben	26, 53
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . .	33
Sendezentrum	26
Statusreport	27
verkettete	26
weiterleiten	29
SMS-Liste	24
SMS-Zentrum	
einstellen	31
Nummer ändern	31
Sonderfunktionen	46
Sound s. Klingelton	
Speichern (Vorwahlziffer)	46
Speicherplatz	
Telefonbuch	22
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten . . .	12
Sprache, Display	40
Steckernetzgerät	6
Stern-Taste	3
Steuer-Taste	3, 12
Stummschalten des Mobilteils	18
Suchen im Telefonbuch	21
Suchen, Mobilteil	36

Symbol

Akku	11
bei neuen Nachrichten	23
Display	12
Klingelton	43
neue SMS	29
Tastensperre	12
Wecker	44
Systemeinstellungen	44
System-PIN ändern	44, 45

T

Taste 1 (Schnellwahl)	3
Taste belegen	40
Tasten	
Abheben-Taste	3, 17
Auflegen-Taste	3, 17
Display-Tasten	3, 12
Ein-/Aus-Taste	3
Freisprechen-Taste	3
Freisprech-Taste	3
Kurzwahl	21, 22
Lösch-Taste	12
Nachrichten-Taste	3
Raute-Taste	3, 12
R-Taste	3
Schnellwahl	3
Stern-Taste	3
Steuer-Taste	3, 12
Telefonbuch-Eintrag zuordnen . . .	21
Tastensperre	12
Technische Daten	51
Telefon vor Zugriff schützen	44
Telefonanlage	
Basis anschließen	46
Flash-Zeit einstellen	46
Pausenzeiten	46
SMS	32
Vorwahlziffer speichern	46
Wahlverfahren einstellen	46
Telefonbuch	21
bei Nummerneingabe nutzen	23
Eintrag speichern	21
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . .	22
Einträge verwalten	21
Nummer aus Text übernehmen . . .	22
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	29
öffnen	12
Reihenfolge der Einträge	21

Telefonieren	
Anruf annehmen	17
extern	17
intern.	36
Telefonsteckerbelegung	9
Text schreiben, bearbeiten	53
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	46

U

Uhrzeit einstellen.	11
Unbekannt	17
Unterdrücken	
ersten Klingelton	43
Rufnummernübermittlung	19

V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	8
VIP (Telefonbuch-Eintrag).	22
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage.	46

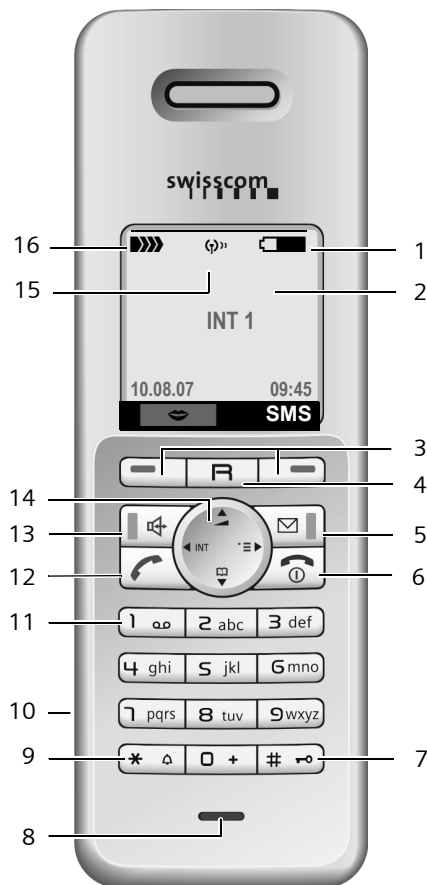
W

Wählen	
mit Kurzwahl	22
Telefonbuch	21
Wahlpause.	47
eingeben	3
Wahlwiederholung.	23
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	18, 45
einstellen.	45
Wartenden trennen (Makeln)	20
Wecker	44

Z

Zeichensatz	28, 30
Zielrufnummer (Babyalarm)	39
Zifferntaste belegen.	40
Zubehör	54
Zugriffschutz	44
Zuschalten zu einem Gespräch	37

Présentation du combiné



1 Niveau de charge des batteries

- ▬ (entre vide et plein)
- ▬ clignotant : batteries presque vides
- ▬ clignotant : batteries en charge

2 Ecran (affichage) en mode veille

3 Touches écran (p. 10)

4 Touche R

- Double appel (Flash)
- Insertion d'une pause entre les chiffres (appui long)

5 Touche Messages

- Accès au journal des appels et à la liste des messages ;
- Clignotante : nouveau message ou nouvel appel

6 Touches Raccrocher et Marche/Arrêt

- Arrêt de la communication, annulation de la fonction, retour au niveau de menu précédent (appui bref), retour au mode veille (appui long), activation/désactivation du combiné (appui long en mode veille)

7 Touche Dièse

- Verrouillage/déverrouillage du clavier (appui long en mode veille)
- Passage du mode majuscules au mode minuscules et au mode chiffres

8 Microphone

9 Touche Etoile

- Activation/désactivation des sonneries (appui long)
- Ouverture du tableau des caractères spéciaux

10 Prise pour kit piéton

11 Touche 1

- Sélection de la /du numéro de la messagerie externe (appui long)

12 Touche « Décrocher »

- Prise de la communication, ouverture de la liste des numéros bis (appui bref), début de la composition (appui long)
- Lors de la rédaction d'un SMS : envoi du SMS

13 Mains-libres, touche

- Passage du mode Ecouteur au mode mains-libres et inversement
- Allumée : mode mains-libres activé ;
- Clignotante : appel entrant

14 Touche de navigation (p. 10)

15 Range éco activé (p. 12)

16 Intensité de la réception

- ▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬ (forte à faible)
- ▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬ clignotant : aucun signal

Présentation de la base



Touche d'inscription/paging (p. 35)

Sommaire

Présentation du combiné	1
Présentation de la base	1
Consignes de sécurité	4
Aton CL307 : bien plus qu'un simple téléphone	6
Premières étapes	6
Contenu de l'emballage	6
Installation de la base	6
Mise en service du combiné	7
Utilisation du combiné	10
Touche de navigation	10
Touches écran	10
Retour en mode veille	11
Navigation par menu	11
Portail vocal Swisscom	12
Correction d'erreurs de saisie	12
Range éco	12
Présentation du menu	13
Téléphoner	15
Appels externes	15
Fin de la communication	15
Prise d'appel	15
Présentation du numéro	15
Mode Mains-libres	16
Mode secret	16
Téléphonie de confort via les services réseau	17
Définition de fonctions pour le prochain appel	17
Définition de fonctions pour tous les appels	17
Fonctions pendant un appel	17
Fonctions après un appel	18
Utilisation du répertoire et des autres listes	19
Répertoire	19
Liste des numéros bis	21
Affichage de listes avec la touche Messages	21

Maîtrise des coûts de télécommunication	23
Affichage de la durée et des coûts de communication	23
SMS (messages texte)	24
Rédaction/envoi de SMS	24
Réception de SMS	27
Notification par SMS	28
Boîtes aux lettres SMS	29
Définition du centre SMS	30
SMS et autocommutateurs privés (IP)	30
Activation/désactivation de la fonction SMS	31
Dépannage SMS	31
Utilisation de la messagerie externe (Combox)	33
Définition de la messagerie externe pour l'accès rapide	33
Consultation des messages de la messagerie externe	33
Utilisation de plusieurs combinés	34
Inscription des combinés	34
Retrait de combinés	35
Recherche d'un combiné (« Paging »)	35
Appels internes	35
Participation à une communication externe	36
Personnalisation d'un combiné	37
Numéro interne d'un combiné	37
Modifier	37
Utilisation d'un combiné pour la surveillance de pièce	38
Réglages du combiné	39
Accès rapide aux fonctions	39
Modification de la langue d'affichage	40
Réglages écran	40
Ecran de veille	40
Eclairage de l'écran	41
Activation/désactivation du décroché automatique	41

Modification du volume de l'écouteur ou du volume du mode Mains-libres	41
Réglage des sonneries	42
Activation/désactivation de la suppression de la première sonnerie	43
Activation/désactivation des tonalités d'avertissement	43
Réveil/Alarme	43
Rétablissement des réglages par défaut du combiné	44

Réglages de la base 44

Protection contre les accès non autorisés	44
Activation/désactivation de la mélodie d'attente	44
Utilisation d'un répéteur	45
Rétablissement des réglages par défaut de la base	45

Branchement de la base à un autocommutateur privé . . . 46

Durée du flashing	46
Enregistrement du préfixe (indicatif de sortie)	46
Définition des temps de pause	46

Annexe 48

Entretien	48
Contact avec les liquides	48
Dysfonctionnements et dépannage.	48
Garantie/Réparation/Entretien/	
Homologation	50
Homologation	51
Caractéristiques techniques	51

Remarques concernant le Manuel d'utilisation 52

Exemple de sélection de menu	52
Exemple de saisie sur plusieurs lignes	53
Edition du texte	53

Accessoires 55

Index 56

Consignes de sécurité

Attention :

Lire les consignes de sécurité et le mode d'emploi avant utilisation.

Communiquer les recommandations qui y figurent à vos enfants et les mettre en garde contre les risques liés à l'utilisation du téléphone.



Utiliser exclusivement le bloc-secteur fourni, comme indiqué sous la base ou le chargeur.



N'insérer que les **batteries rechargeables recommandées** (p. 51) ! En d'autres termes, ne jamais utiliser des piles non rechargeables ou d'autres types de batteries, qui peuvent représenter un risque pour la santé ou occasionner des blessures.



Le combiné peut perturber le fonctionnement de certains équipements médicaux. Tenir compte des recommandations émises à ce sujet par le corps médical.



Ne pas porter le combiné à l'oreille lorsqu'il sonne ou lorsque la fonction Mains-libres est activée, ceci pouvant entraîner des troubles auditifs durables et importants.

Le combiné peut provoquer un bourdonnement désagréable dans les appareils auditifs.



Ne pas utiliser la base et le chargeur dans une salle de bain ou de douche. La base et le chargeur ne sont pas étanches aux projections d'eau (p. 48).



Ne pas utiliser le téléphone dans un environnement présentant un risque d'explosion (par exemple, ateliers de peinture).



Lorsque vous confiez votre Aton CL307 à un tiers, toujours joindre le mode d'emploi.



Remarque concernant le recyclage

Cet appareil ne doit en aucun cas être éliminé avec les déchets normaux lorsqu'il a atteint sa fin de vie. Il doit par contre être rapporté à un point de vente ou à un point centralisé de récupération des appareils électroniques et électriques selon l'ordonnance sur la restitution, la reprise et l'élimination des appareils électriques et électroniques (OREA).

Les matériaux sont selon leurs marquages réutilisables. Par leur réutilisation, leur remise en valeur ou toute autre forme de nouvel emploi, vous contribuez de manière importante à la protection de l'environnement.

Remarque :

Toutes les fonctions décrites dans ce mode d'emploi ne sont pas nécessairement disponibles dans tous les pays. CLIP (présentation du numéro de l'appelant), SMS (Short Message Services) et « Swisscom Voice Portal » (portail vocal) : ces fonctions varient selon l'opérateur.

Aton CL307 : bien plus qu'un simple téléphone

Remarques :

Toutes les fonctions liées à la présentation du numéro, au SMS et au Portail vocal Swisscom varient selon l'opérateur.

Votre téléphone, qui est équipé d'un large écran couleur, vous permet non seulement d'envoyer et de recevoir des SMS sur le réseau fixe, mais aussi d'enregistrer jusqu'à 150 numéros de téléphone (p. 19). Et ce n'est pas tout :

- ◆ Diminuer la puissance d'émission en activant le range éco (p. 12).
- ◆ Composer les numéros couramment utilisés en appuyant sur **une seule** touche (p. 19).
- ◆ Téléphoner aisément en utilisant les services réseau (p. 17).
- ◆ Attribuer le statut VIP à vos correspondants importants : vous pourrez ainsi reconnaître leurs appels grâce à une sonnerie spécifique (p. 19).
- ◆ Afficher également les appels manqués sur votre téléphone (p. 22).

Appréciez votre nouveau téléphone !

Premières étapes

Contenu de l'emballage

- ◆ une base Aton CL307 avec bloc secteur,
- ◆ un combiné,
- ◆ un cordon téléphonique,
- ◆ deux batteries,
- ◆ un couvercle de batterie,
- ◆ un clip ceinture,
- ◆ un kit piéton,
- ◆ un mode d'emploi (all, fr, it).

Installation de la base

La base est prévue pour fonctionner dans des locaux fermés et secs, dans une plage de températures comprise entre +5 °C et +45 °C.

Il convient de placer la base en un endroit central de la maison ou de l'habitation.

Vous trouverez à la fin de ce mode d'emploi des indications sur la façon de procéder à un montage mural de la base.

A noter :

- ◆ Ne jamais exposer le téléphone à des sources de chaleur, à la lumière directe du soleil ou à d'autres appareils électriques.
- ◆ Protéger l'appareil contre l'humidité, la poussière et les vapeurs et liquides corrosifs.

Portée et intensité de la réception

Portée :

- ◆ Dans des espaces ouverts : jusqu'à 250 m
- ◆ Dans des bâtiments : jusqu'à 40 m

La portée diminue lorsque le range éco est activé (voir p. 12).

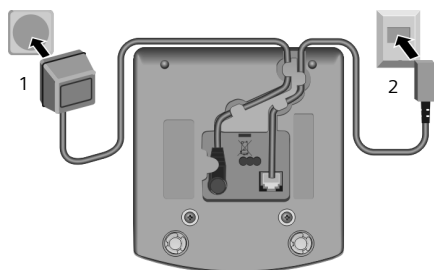
Intensité de la réception :

Le téléphone indique la qualité de la liaison radio entre la base et le combiné :

- ◆ bonne à faible : **▄▄▄ ▄▄▄ ▄▄▄ ▄▄▄**,
- ◆ aucune réception : **▄▄▄** clignote.

Raccordement de la base

- **Connecter d'abord** le bloc-secteur et **ensuite** le cordon téléphonique comme illustré ci-dessous et insérer ce dernier dans la rainure prévue à cet effet.

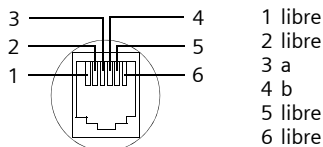


- 1 Bloc secteur 230 V
2 Fiche téléphonique avec cordon

A noter :

- ◆ Le bloc secteur doit **toujours être branché** sur une prise alimentée en permanence (230 V). Le téléphone ne peut fonctionner sans alimentation électrique.
- ◆ Utiliser uniquement le bloc secteur et le cordon téléphonique **fournis**.
- ◆ Si vous achetez un cordon de remplacement, contrôler le brochage des fils téléphoniques.

Brochage correct de la fiche téléphonique



Mise en service du combiné



L'écran est protégé par un film. **Retirez-le !**

Insertion des batteries

Attention :

Utiliser uniquement les batteries rechargeables recommandées (p. 51), ne jamais utiliser de piles normales (non rechargeables) car elles peuvent endommager le combiné et représenter un risque pour la santé. L'enveloppe des piles ou des batteries pourrait p. ex. se désagréger et les batteries pourraient exploser. En outre, l'appareil pourrait être endommagé ou présenter des dysfonctionnements.

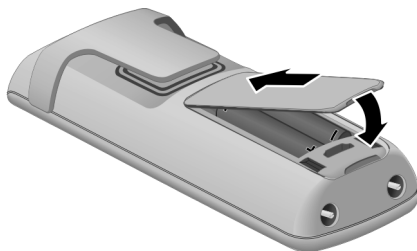
- Placer les batteries en respectant la polarité.

La polarité est indiquée sur ou dans le compartiment de batterie.



Fermeture du couvercle de la batterie

- Insérer d'abord le couvercle de la batterie sur le haut.
- Appuyer ensuite sur le couvercle jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

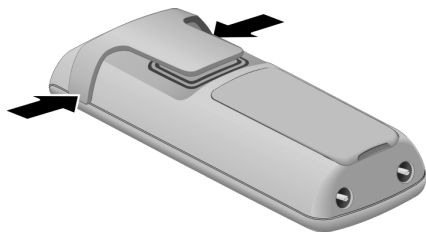


Fixation du clip ceinture

A la hauteur de l'écran, le combiné présente des encoches latérales pour le clip ceinture.

Premières étapes

- Appuyer le clip ceinture sur l'arrière du combiné jusqu'à ce que les ergots s'encliquettent dans les encoches.



Ouverture du couvercle de la batterie

- Engager le doigt dans l'enfoncement du boîtier et tirer le couvercle de la batterie vers le haut.



Inscription du combiné sur la base

- Poser le combiné sur la base, l'écran vers le haut.

Le combiné s'inscrit automatiquement. L'inscription peut durer jusqu'à 5 minutes. Pendant ce temps, l'écran affiche **Processus Inscr.** et le nom de la base clignote. Le plus petit numéro interne disponible (1-6) est attribué au combiné.

A l'issue de cette opération, le numéro interne, par ex. INT 1 pour le numéro interne 1, s'affiche sur le combiné. Si les numéros internes 1-6 sont déjà attribués à d'autres appareils, le numéro 6 est remplacé.

Remarques :

- L'inscription automatique n'est possible que si aucune communication n'est en cours sur la base.
- Appuyez sur une touche pour interrompre l'inscription.
- Si l'inscription automatique ne fonctionne pas, vous devez inscrire le combiné manuellement (p. 34).
- Vous pouvez changer le nom du combiné (p. 37).

Pour charger les batteries, poser le combiné sur la base.

Remarques :

- Lorsque le combiné est posé sur la base, il se met automatiquement sous tension.
- Le combiné doit uniquement être posé sur le chargeur ou la base prévus à cet effet.

Pour les questions et problèmes, voir p. 48.

Prise kit piéton

Vous pouvez raccorder entre autres les kits piéton (avec une prise de 2,5 mm) du type HAMA Plantronics M40, MX100 et MX150 ainsi que le kit piéton fourni.

Premier cycle de charge et décharge de la batterie

Le chargement des batteries est indiqué par le clignotement de l'icône de la batterie  dans l'angle supérieur droit de l'écran.

Pendant le fonctionnement, le témoin de charge indique le niveau de charge des batteries (p. 1). Un affichage correct du niveau de charge n'est possible qu'après un premier cycle complet de charge, puis de décharge.

- Pour ce faire, laisser le combiné **sans interruption** sur le chargeur ou la base pendant **cinq** heures.
- Ensuite, retirer le combiné de la base et l'utiliser, sans le reposer sur la base, jusqu'à épuisement complet des batteries.

Remarque :

Après le premier cycle de charge et de décharge, vous pouvez replacer votre combiné sur la base après chaque communication.

A noter :

- ◆ Répéter la procédure de charge et décharge après le retrait et la réinsertion des batteries du combiné.
- ◆ Les batteries peuvent chauffer pendant la charge. Ce phénomène n'est pas dangereux.
- ◆ Pour des raisons techniques, la capacité de charge des batteries diminue au bout d'un certain temps.

Réglage de la date et de l'heure

Vous devez régler la date et l'heure pour que l'horodatage des appels entrants soit correct et pour pouvoir utiliser la fonction réveil.

- Tant que le réglage n'a pas été effectué, appuyer sur la touche écran **Dat./Hre** pour ouvrir le champ de saisie.

Pour régler l'heure, ouvrir le champ de saisie comme suit :

 →  → **Date/Heure**

- Renseigner les différentes lignes :

Date :

Saisir le jour, le mois et l'année (6 chiffres).

Heure :

Saisir les heures et les minutes (4 chiffres), par exemple   1  15  pour 7h15.

Sauver

Appuyer sur la touche écran.

Ecran en mode veille

Lorsque le téléphone est inscrit et que l'heure est réglée, l'affichage en état de repos est le suivant (exemple)

**Votre téléphone est maintenant prêt à fonctionner.**

Si vous avez des doutes quant à l'utilisation de votre téléphone, reportez-vous à la rubrique de dépannage (« Dysfonctionnements et dépannage. », p. 48) ou prenez contact avec le service clients (« Garantie/Réparation/Entretien/Homologation », p. 50).

Utilisation du combiné

Activation/désactivation du combiné



En mode veille, **maintenir** la touche Raccrocher **enfoncée** (tonalité de validation).

Verrouillage/déverrouillage du clavier



Maintenir la touche dièse **enfoncée**.

Vous entendez la tonalité de validation. Lorsque le verrouillage du clavier est activé, l'icône  s'affiche à l'écran.

Il se désactive automatiquement lors de la réception d'un appel, après quoi il est réactivé.

Touche de navigation



Dans ce mode d'emploi, le côté de la touche de navigation sur lequel vous devez appuyer pour exécuter une commande est repéré en noir (en haut, en bas, à droite, à gauche). Exemple :  signifie « appuyer à droite sur la touche de navigation ».

La touche de navigation remplit différentes fonctions :

En mode veille du combiné



Ouvrir le répertoire.



Ouvrir le menu principal.



Ouvrir la liste de combinés.



Accéder au menu de réglage du volume de conversation (p. 41), des sonneries (p. 42) et des tonalités d'avertissement (p. 43) du combiné.

Dans le menu principal, les sous-menus et les listes



Faire défiler vers le haut ou vers le bas ligne par ligne.



Ouvrir le sous-menu ou valider la sélection.



Revenir au niveau de menu précédent ou annuler.

Dans les champs de saisie

A l'aide de la touche de navigation, déplacer le curseur vers le haut , le bas , la droite  ou la gauche .

Pendant une communication



Ouvrir le répertoire.



Activer et désactiver le double appel interne.



Modifier le volume d'écoute pour le mode Ecouteur ou le mode mains-libres.

Touches écran

Les fonctions des touches écran varient selon la situation. Exemple :



1 Les fonctions en cours des touches écran sont affichées au bas de l'écran.

2 Touches écran

Les principales icônes de l'écran sont :



Ouvrir un menu contextuel.



Touche Effacer : effacer caractère par caractère de la droite vers la gauche.



Revenir au niveau de menu précédent ou annuler une opération.



Copier un numéro dans le répertoire.



Ouvrir la liste des numéros bis.



En contact avec le Portail vocal Swisscom.

Retour en mode veille

Vous pouvez revenir en mode veille depuis un endroit quelconque du menu en procédant comme suit :

- Maintenir la touche Raccrocher  **enfoncée**.

ou :

- N'appuyer sur aucune touche : après 2 minutes, l'écran revient **automatiquement** en mode veille.

Les modifications qui n'ont pas été validées ou enregistrées avec **OK**, **Oui**, **Sauver**, **Envoi** ou **Sauvegarder OK** sont perdues.

Un exemple de l'écran en mode veille est illustré à la p. 1.

Navigation par menu

Les fonctions du téléphone sont proposées dans un menu composé de plusieurs niveaux.

Menu principal (premier niveau)

- En mode veille du combiné, appuyer sur  pour ouvrir le menu principal.

Les fonctions du menu principal s'affichent en couleurs sur l'écran sous la forme d'une liste d'icônes et de noms.

Pour accéder à une fonction, c.-à-d. ouvrir le sous-menu correspondant (le niveau de menu suivant) :

- Naviguer jusqu'à la fonction à l'aide de la touche de navigation . Appuyer sur la touche écran **OK**.

Sous-menus

Les fonctions des sous-menus sont affichées sous forme de listes.

Pour accéder à une fonction :

- Sélectionner la fonction avec la touche de navigation  et appuyer sur **OK**.

ou :

- Saisir la séquence de chiffres correspondante (p. 13).

Appuyer une fois **brèvement** sur la touche Raccrocher  pour revenir au niveau de menu précédent ou annuler l'opération.

Présentation dans le manuel d'utilisation

Les instructions sont présentées succinctement.

Exemple

La représentation :

 →  → **Date/Heure**

signifie :



Appuyer sur la touche pour afficher le menu principal.



A l'aide de la touche de navigation  faire défiler jusqu'au sous-menu **Réglages**, puis appuyer sur **OK**.

Date/Heure Sélectionner la fonction avec la touche de navigation  et appuyer sur **OK**.

Autres types de représentations :

 /  / , etc.

Appuyer sur la touche représentée sur le combiné.



Saisir des chiffres ou des lettres.

Vous trouverez des exemples détaillés d'entrées de menus et d'entrées à plusieurs lignes dans l'annexe de ce mode d'emploi, p. 52.

Portail vocal Swisscom

 Appuyer sur la touche écran.

Sélectionnez **Swisscom VP**. Vous êtes directement connecté au Portail vocal Swisscom.

Le numéro d'accès (0848 849 850) est préprogrammé et ne peut pas être modifié.

Remarque :

Cette procédure vous met en liaison avec le Portail vocal Swisscom qui propose des services supplémentaires, tels que le renvoi d'appel (service 21, 61 ou 67), le signal d'appel (service 43) ou la conférence à trois, à activer très simplement par commande vocale.

Correction d'erreurs de saisie

Vous pouvez corriger les erreurs de saisie en vous positionnant sur l'entrée incorrecte avec la touche de navigation. Vous pouvez alors :

- ◆ effacer le caractère à gauche du curseur avec ,
- ◆ insérer un caractère à gauche du curseur,
- ◆ remplacer le caractère (clignotant) lors de la saisie de l'heure et de la date, etc.

Range éco

Vous pouvez régler **manuellement** sur votre combiné la réduction du rayonnement de la base.

Ce réglage permet également de diminuer la puissance d'émission de plusieurs combinés inscrits.

Cette diminution est effective, quelle que soit la distance entre le combiné et la base.

Activation/désactivation du range éco :

 →  → **Base** → **Autres fonctions**
→ **Mode Eco**

 Appuyer sur la touche écran
( = activé).

Lorsque le range éco est activé manuellement, le symbole  s'affiche dans la ligne supérieure de l'écran.

Remarque :

- Lorsque le range éco est activé, la portée de la base est plus faible.
- Le range éco et un répéteur (voir p. 45) ne peuvent pas être utilisés simultanément.
- Si vous utilisez d'autres combinés (GAP) et des anciens combinés de la gamme Gigaset, votre combiné **ne** diminue **pas** automatiquement la puissance d'émission avec la base.

Présentation du menu

Il existe une solution plus rapide que la recherche pas à pas d'une fonction du menu : il suffit d'ouvrir le menu et d'entrer une combinaison de chiffres (« raccourci »).

Exemple :  5 jkl 2 abc 2 abc 1 oo pour « Configurer la sonnerie pour les appels externes ».

En **mode veille** du téléphone, appuyer sur  (ouvrir le menu principal) :

1 SMS 

Vous avez activé une boîte aux lettres SMS (commune ou personnelle) sans code PIN.

1-1	Créer texte	(p. 24)
1-2	Réception 0	(p. 27)
1-3	Brouillons 0	(p. 25)

Vous avez activé au moins une boîte aux lettres SMS avec code PIN ou 2 à 3 boîtes aux lettres.

1-1	B.à.L commune	1-1-1	Créer texte	(p. 24)
		1-1-2	Réception 0	(p. 27)
		1-1-3	Brouillons 0	(p. 25)
1-2 à 1-4	Boîte lettres 1 Boîte lettres 2 Boîte lettres 3	1-2-1 à 1-4-1	Créer texte	(p. 24)
		1-2-2 à 1-4-2	Réception 0	(p. 27)
		1-2-3 à 1-4-3	Brouillons 0	(p. 25)
1-6	Réglages	1-6-1	Centres SMS	(p. 30)
		1-6-2	Boîtes lettres	(p. 29)
		1-6-3	No. Notification	(p. 28)
		1-6-4	Type notifi. cat.	(p. 28)
		1-6-5	Accusé réception ^{*)}	(p. 25)

2 Servic. Réseau 

2-3	Secret app/appel	(p. 17)
2-6	Tous appels	2-6-1 Transfert appel (p. 17)
		2-6-3 Signal d'appel (p. 17)
		2-6-5 Ne pas déranger (p. 17)
2-7	Autorappel suppr.	(p. 18)

^{*)} Fonction actuellement non prise en charge sur le réseau Swisscom.

Présentation du menu

3 Réveil/Alarme 🕒 (p. 43)

4 Autres fonctions ★

4-3	Surveill. Pièce	(p. 38)	
4-5	Coûts	4-3-1	Dernier appel (p. 23)
		4-3-2	Tous appels (p. 23)
		4-3-3	Réglages (p. 23)
		4-3-4	Par combiné (p. 23)

5 Réglages ⚙️

5-1	Date/Heure	(p. 9)	
5-2	Sons/Audio	5-2-1	Volume du combiné (p. 41)
		5-2-2	Régl. sonnerie (p. 42)
		5-2-3	Tonal. avertis. (p. 43)
5-3	Réglage écran	5-3-1	Ecran de veille (p. 40)
		5-3-2	Config. couleur (p. 40)
		5-3-3	Contraste (p. 40)
		5-3-4	Eclairage (p. 41)
5-4	Combiné	5-4-1	Langue (p. 40)
		5-4-2	Décroché auto. (p. 41)
		5-4-3	Inscrire comb. (p. 34)
		5-4-4	Réinit. Combiné (p. 44)
5-5	Base	5-5-2	Mélodie attente (p. 44)
		5-5-3	PIN système (p. 44)
		5-5-4	Réinit. Base (p. 45)
		5-5-5	Autres fonctions (p. 12, p. 36, p. 46)
		5-5-7	Type de liste (p. 22)
5-6	Messagerie	5-6-1	Tch1:Répd/Msg. (p. 33)

Téléphoner

Appels externes

Les appels externes sont les appels à destination du réseau public.



Entrer le numéro et appuyer sur la touche Décrocher.

ou :



Maintenir la touche Décrocher  **enfoncée**, puis saisir le numéro.

Appuyer sur la touche Raccrocher  pour interrompre la numérotation.

Pendant la communication, la durée de l'appel est affichée.

Remarques :

L'utilisation du répertoire ou du journal des appels et de la liste des numéros bis (p. 22/ p. 21) vous évite de retaper les numéros

Fin de la communication



Appuyer sur la touche Raccrocher.

Prise d'appel

Un appel entrant est signalé de trois manières sur le combiné : la sonnerie, une indication à l'écran et le clignotement de la touche Mains-libres .

Vous pouvez prendre l'appel de différentes façons :

- ▶ Appuyer sur la touche Décrocher .
- ▶ Appuyer sur la touche Mains-libres .
- ▶ appuyer sur la touche écran **Accept.**

Si le combiné est placé sur le chargeur et si la fonction **Décroché auto.** est activée (p. 41), il suffit de retirer le combiné du chargeur pour prendre un appel.

Si la sonnerie est dérangeante, appuyer sur la touche écran **Silence**. Vous pouvez prendre l'appel tant qu'il est affiché à l'écran.

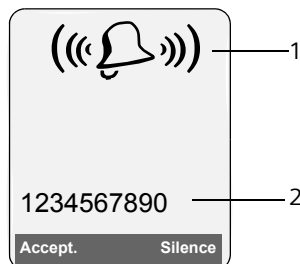
Présentation du numéro

Lors d'un appel, le numéro de l'appelant s'affiche à l'écran aux conditions suivantes :

- ◆ Votre opérateur prend en charge les services CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification) : le numéro de l'appelant est transmis.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation) : le numéro de l'appelant est affiché.

Affichage du numéro de l'appelant

Si le numéro de l'appelant est enregistré sur votre téléphone, son nom s'affiche.



- 1 Icône de sonnerie
- 2 Numéro ou nom de l'appelant

L'affichage du numéro est remplacé par :

- ◆ **Appel externe**, si aucun numéro n'est transmis.
- ◆ **Appel masqué**, si l'appelant a désactivé la présentation du numéro (p. 17).
- ◆ **Idt. Indisponible**, si l'appelant a demandé le « Secret permanent » auprès de l'opérateur ou si ce dernier n'est pas en mesure de transmettre les données.

Mode Mains-libres

En mode mains-libres, vous ne maintenez pas le combiné sur l'oreille, mais vous le laissez par exemple devant vous sur la table. Vous pouvez ainsi permettre à d'autres personnes de participer à la conversation.

Activation/Désactivation du mode mains-libres

Activation lors de la numérotation



Entrer un numéro et appuyer sur la touche Mains-libres.

- Si vous souhaitez faire écouter la conversation à quelqu'un, vous devez en informer votre correspondant.

Passage du mode écouteur au mode mains-libres



Appuyer sur la touche Mains-libres.

Pendant une communication vous pouvez activer ou désactiver le mode Mains-libres.

Pour placer le combiné sur le chargeur sans interrompre la communication en mode mains-libres :

- Maintenir la touche Mains-libres  enfoncée lors du placement sur la base. Si la touche Mains-libres  ne s'allume pas, appuyer une nouvelle fois dessus.

Pour savoir comment régler le volume d'écoute, voir p. 41.

Mode secret

Vous pouvez désactiver le microphone de votre combiné pendant une communication externe. Votre correspondant entend alors une mélodie d'attente.



Appuyer sur le côté gauche de la touche de navigation pour couper le micro du combiné.



Appuyer sur la touche écran pour rétablir la communication.

Il est possible d'activer et de désactiver la mélodie d'attente (p. 44).

Téléphonie de confort via les services réseau

Les services réseaux sont des fonctionnalités proposées par votre opérateur. Vous devez souscrire à ces services auprès de votre opérateur.

- En cas de problème, contacter l'opérateur.

Définition de fonctions pour le prochain appel

Secret app/apel

Désactiver la présentation du numéro lors du prochain appel (secret permanent).



→  → **Secret app/apel**



Saisir le numéro.



Appuyer sur la touche Décrocher.

Définition de fonctions pour tous les appels

Si vous avez effectué l'une des procédures suivantes, un code est envoyé.

- Après confirmation du réseau téléphonique, appuyer sur la touche Raccrocher .

Vous pouvez paramétrer les fonctionnalités suivantes :

Transfert d'appel général



→  → **Tous appels** → **Transfert appel**

- Renseigner les différentes lignes :

Quand :

Sélectionner **Immédiat / Sans rép.** /
Si occupé.

No :

Appuyer sur la touche écran **Modifier**.
Saisir le numéro à transférer

ou :

appuyer sur . Sélectionner un numéro dans le répertoire et appuyer sur **OK**.

Pour enregistrer, appuyer sur **Sauver**.

Etat :

Activer/désactiver le transfert d'appel.

- Appuyer sur la touche écran **Envoi**.



Après l'annonce, appuyer sur la touche Raccrocher.

Activation/désactivation du signal d'appel



→  → **Tous appels** → **Signal d'appel**

Etat : Activer/désactiver.

Envoi Appuyer sur la touche écran.

Ne pas déranger



→  → **Tous appels** → **Ne pas déranger**

Etat : Activer/désactiver.

Envoi Appuyer sur la touche écran.

Fonctions pendant un appel

Activation du rappel automatique

Vous entendez la tonalité occupé.

Options → **AutoRappel**



Appuyer sur la touche Raccrocher.

Double appel

Lorsque vous êtes en communication :

Dble app Appuyer sur la touche écran.



Saisir le numéro.

Téléphonie de confort via les services réseau

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

◆ Va-et-vient :

- ▶ Basculer entre les correspondants avec la touche .

Terminer la communication avec un correspondant :

- ▶ Appuyer sur  pour passer au correspondant souhaité. Ensuite :

Options Fin comm. active.

◆ Conférence :

- ▶ Appuyer sur la touche écran **Confér.**

Mettre fin à la conférence (va-et-vient) :

- ▶ Appuyer sur **Individ.**

◆ Mettre fin à la communication avec les deux correspondants :

- ▶ Appuyer sur la touche Raccrocher .

Acceptation d'un signal d'appel

Accept. Appuyer sur la touche écran.

Vous pouvez effectuer un va-et-vient ou établir une conférence.

Remarque :

Sans la fonction CLIP, un appel en instance n'est signalé que par une tonalité.

Acceptation du signal d'appel

Options → Accept. signal appel

Refus du signal d'appel

Options → Rejeter signal appel

Fonctions après un appel

Désactivation du rappel automatique de manière anticipée

 →  → Autorappel suppr.

Utilisation du répertoire et des autres listes

Types de listes disponibles :

- ◆ Répertoire,
- ◆ Liste des numéros bis,
- ◆ Liste des SMS,
- ◆ Journal des appels,

Vous pouvez enregistrer au max.
150 entrées dans le répertoire.

Vous constituez un répertoire propre à chaque combiné. Vous pouvez toutefois les échanger avec ceux d'autres combinés (p. 20).

Répertoire

Le **répertoire** permet d'enregistrer des numéros et les noms correspondants.

- En mode veille, ouvrir le répertoire avec la touche .

Longueur des entrées

Numéro : max. 32 chiffres

Nom : max. 16 caractères

Remarque :

Pour accéder rapidement à un numéro du répertoire (numéro raccourci), vous pouvez attribuer une touche au numéro.

Saisie d'une nouvelle entrée dans le répertoire

 → **Nouvelle entrée**

- Renseigner les différentes lignes :

Numéro

Saisir le numéro.

Nom

Entrer le nom.

Raccourcis Tches :

Sélectionner la touche du numéro raccourci.

- Enregistrer les modifications.

Classement des entrées du répertoire

Les entrées du répertoire sont généralement triées par ordre alphabétique. Les espaces et les chiffres sont prioritaires. L'ordre de tri est le suivant :

1. Espace
2. Chiffres (0 – 9)
3. Lettres (alphabétique)
4. Autres caractères

Pour enregistrer une entrée qui ne sera pas classée de manière alphabétique, faire précéder le nom d'un espace ou d'un chiffre. L'entrée s'affiche alors au début du répertoire.

Sélection d'une entrée du répertoire

 Ouvrir le répertoire.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

- ◆ Faire défiler la liste à l'aide de la touche  jusqu'à ce que le nom recherché soit sélectionné.
- ◆ Saisir les premiers caractères du nom, faire défiler la liste jusqu'à l'entrée à l'aide de la touche , le cas échéant.

Composition à l'aide du répertoire

 →  (Sélectionner une entrée).

 Appuyer sur la touche Décrocher. Le numéro est composé.

Gestion des entrées du répertoire

 →  (Sélectionner une entrée).

Affichage des entrées

Afficher Appuyer sur la touche écran. L'entrée s'affiche.
Retour avec **OK**.

Modification d'une entrée

Afficher **Modifier** Appuyer successivement sur les touches écran.

Utilisation du répertoire et des autres listes

- Apporter les modifications et les enregistrer.

Utilisation des autres fonctions

Options Appuyer sur la touche écran.

Vous pouvez sélectionner les fonctions suivantes à l'aide de la touche  :

Utiliser le No

Modifier ou compléter un numéro enregistré ou enregistrer une nouvelle entrée ; après l'affichage du numéro, appuyer sur .

Modifier entrée

Modifier l'entrée sélectionnée.

Effacer entrée

Supprimer l'entrée sélectionnée.

Entrer comme VIP (uniquement pour le répertoire)

Marquer une entrée du répertoire comme **VIP** (Very Important Person) et lui attribuer une sonnerie particulière. Vous pourrez reconnaître les appels VIP à leur sonnerie.

Condition : présentation du numéro (p. 15).

Copier entrée

Envoyer des entrées à un combiné (p. 20).

Effacer liste

Effacer **toutes** les entrées du répertoire.

Copier liste

Envoyer la liste complète à un autre combiné (p. 20).

Mémoire dispo.

Afficher le nombre d'entrées libres dans le répertoire (p. 19).

Composition à l'aide des touches de raccourci

- Maintenir la touche de raccourci **enfoncée** (p. 19).

Copie du répertoire entre combinés

Conditions :

- ◆ Le combiné destinataire et l'émetteur sont inscrits sur la même base.
- ◆ L'autre combiné et la base peuvent recevoir et envoyer des entrées de répertoire.

 →  (Sélectionner une entrée)
→ **Options** (Ouvrir le menu) → **Copier entrée / Copier liste** → **vers combiné INT**

 Sélectionner le numéro interne du combiné destinataire et appuyer sur la touche **OK**.

Vous pouvez copier plusieurs entrées successivement en répondant **Oui** à la question **Copier autres entrées?**.

La réussite de l'opération de transfert est signalée par un message et par la tonalité de validation sur le combiné destinataire.

A noter :

- ◆ Les entrées avec des numéros identiques ne sont pas remplacées sur le combiné destinataire.
- ◆ Le transfert s'interrompt si le téléphone sonne ou si la mémoire du combiné destinataire est pleine.

Copie du numéro affiché dans le répertoire

Vous pouvez copier dans le répertoire des numéros qui s'affichent dans, par exemple, le journal des appels ou la liste des numéros bis, un SMS ou pendant un appel.

Un numéro s'affiche :

Options → **No.vers répert.**

- Pour compléter l'entrée, voir p. 19.

Copie d'un numéro depuis le répertoire

Vous pouvez, dans de nombreuses situations, ouvrir le répertoire, p. ex. pour copier un numéro. Il n'est pas nécessaire que le combiné soit en mode veille.

- Selon la situation, ouvrir le répertoire à l'aide de ,  ou  **Répertoire.**

 Sélectionner une entrée (p. 19).

Liste des numéros bis

La liste des numéros bis comprend les vingt derniers numéros composés sur le combiné (max. 32 chiffres). Si l'un de ces numéros figure dans le répertoire, le nom du contact correspondant s'affiche.

Répétition manuelle de la numérotation

-  Appuyer **brèvement** sur la touche.
-  Sélectionner une entrée.
-  Appuyer de nouveau sur la touche Décrocher. Le numéro est composé.

Lorsqu'un nom apparaît, vous pouvez afficher le numéro correspondant à l'aide de la touche écran **Afficher**.

Gestion de la liste des numéros bis

-  Appuyer **brèvement** sur la touche.
-  Sélectionner une entrée.
- Options** Ouvrir le menu.

Vous pouvez sélectionner les fonctions suivantes à l'aide de la touche  :

Utiliser le No (comme pour le répertoire, p. 20)

No.vers répert.

Copier l'entrée dans le répertoire (p. 19).

Effacer entrée (comme pour le répertoire, p. 20)

Effacer liste (comme pour le répertoire, p. 20)

Affichage de listes avec la touche Messages

La touche Messages  vous permet d'appeler les listes suivantes :

- ◆ **Liste de SMS**
Si **plusieurs** boîtes aux lettres sont configurées (p. 29), plusieurs listes s'affichent.
- ◆ **Messagerie externe**, si votre opérateur prend en charge cette fonction et si l'accès rapide est configuré pour la messagerie externe (p. 33).
- ◆ **Journal des appels**

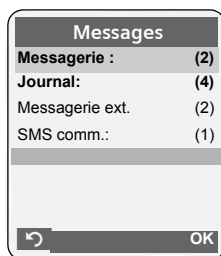
Dès qu'une **nouvelle entrée** est insérée dans l'une des listes, une tonalité d'avertissement retentit. La touche  clignote (s'éteint une fois qu'elle est actionnée). En **mode veille**, une icône s'affiche à l'écran pour signaler le nouveau message.

Icône	Nouveau message...
	... sur la messagerie externe
	... dans le journal des appels
	... dans la liste des SMS

Le nombre de nouvelles entrées est affiché au-dessous de l'icône correspondante.

Sélection d'une liste

Lorsque vous appuyez sur la touche Messages , seules s'affichent les listes qui contiennent des messages (exception : messagerie externe). Les listes comprenant des nouveaux messages apparaissent en gras :



Sélectionner une liste avec la touche . Pour ouvrir, appuyer sur  ou **OK**.

Si les entrées disponibles sont toutes dans la même liste, l'étape de sélection de liste est supprimée et la liste concernée est directement affichée.

Liste des SMS reçus

Tous les SMS reçus sont enregistrés dans la liste de réception, p. 27.

Journal des appels

Condition : présentation du numéro (CLIP, p. 15)

Selon le type de liste configuré, le journal des appels contient

- ◆ les appels reçus ()
- ◆ les appels manqués

Selon le type de liste configuré, tous les numéros des 30 derniers appels entrants sont enregistrés ou bien seulement les appels manqués.

Définition du type de liste du journal des appels

 →  → **Base** → **Type de liste**

Appels perdus / Tous appels

Sélectionner et appuyer sur **OK** ( = activé).



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Les entrées du journal des appels sont conservées lorsque vous modifiez le type de liste.

Entrée de liste

Les nouveaux messages apparaissent en haut.

Exemple d'entrées d'une liste :



- ◆ Le type de liste (dans la partie supérieure)
- ◆ Etat de l'entrée
En gras : nouvelle entrée
- ◆ Numéro ou nom de l'appelant
Vous pouvez ajouter le numéro de l'appelant à votre répertoire (p. 20).
- ◆ Date et heure de l'appel (selon le réglage, p. 9)
- ◆ Type d'entrée :
 - les appels reçus ()
 - les appels manqués

Appuyer sur la touche écran **Effacer**, pour effacer l'entrée sélectionnée.

Après avoir appuyé sur la touche écran **Options**, sélectionner d'autres fonctions avec la touche  :

No.vers répert.

Récupérer le numéro dans le répertoire.

Effacer liste

Effacer la liste complète.

Lorsque vous quittez le journal des appels, toutes les entrées reçoivent le statut « ancienne entrée », c'est-à-dire qu'elles n'apparaîtront plus en gras à la prochaine visite du journal.

Maîtrise des coûts de télécommunication

Optez pour un opérateur proposant des tarifs particulièrement avantageux ou affichez les coûts de communication sur le combiné à la fin de l'appel.

Affichage de la durée et des coûts de communication

L'affichage de la durée et du coût de la communication varie selon que l'impulsion de taxation est indiquée ou non :

- ◆ L'impulsion de taxation n'est pas indiquée :
La **durée** de communication est affichée.
- ◆ L'impulsion de taxation est indiquée:
Les **unités** de communication sont affichées. Lorsque vous avez fixé le montant du coût unitaire ainsi que la devise, les **coûts** d'une communication sont affichés.

Remarque :

A la livraison, le facteur enregistré est 0,10 et la devise, le franc suisse (CHF).
Les coûts effectifs peuvent être différents de ceux affichés. Seul le montant figurant sur la facture a valeur contractuelle.

Définition du coût par unité et de la devise

 →  → **Coûts** → **Réglages**

► Renseigner les différentes lignes :

Coût par unité :

Saisir le coût par unité, par ex.

    pour 6 centimes.

Devise :

Saisir le symbole de la devise.

► Enregistrer les modifications (p. 53).

Remarque :

Les coûts déjà enregistrés sont effacés lorsque le coût par unité est modifié.

Affichage/effacement du coût par unité

 →  → **Coûts**



Sélectionner une entrée et appuyer sur la touche **OK**.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

Dernier appel

Afficher le coût de la dernière communication.

Tous appels

Afficher le coût des communications pour l'ensemble des combinés.

Par combiné

Afficher le coût des communications pour chaque combiné

SMS (messages texte)

Votre appareil est configuré en usine pour permettre d'envoyer immédiatement des SMS.

Remarque :

Le numéro d'accès (062 210 00 0*) du centre SMS de Swisscom est configuré en usine.

Conditions :

- ◆ La présentation du numéro associée à votre ligne téléphonique est active.
- ◆ Votre opérateur propose le service SMS sur le réseau fixe (vous obtiendrez des informations sur ce service auprès de votre opérateur).
- ◆ La condition est que vous soyez enregistré auprès de votre opérateur pour l'envoi et la réception des SMS. L'abonnement est effectif uniquement après le premier envoi de SMS.

Les SMS sont échangés par les opérateurs par l'intermédiaire de centres SMS. Vous devez enregistrer dans votre appareil le centre SMS que vous souhaitez utiliser pour l'envoi et la réception de SMS. Vous pouvez recevoir les SMS émis à partir de **n'importe quel** centre SMS enregistré après vous être inscrit auprès de votre opérateur.

Vos SMS sont envoyés via le **Centre serv.** qui est enregistré comme **centre d'envoi**. Vous pouvez cependant activer n'importe quel autre centre SMS comme centre d'envoi pour un message courant (p. 30).

Si aucun centre de services SMS n'est enregistré, le menu SMS ne contient que l'entrée **Réglages**. Enregistrer un centre de services SMS (p. 30).

Vous trouverez en annexe des informations sur la rédaction d'un SMS (p. 53).

Règles

- ◆ Chaque SMS entrant est signalé par une sonnerie unique (identique à celle des appels externes). Si vous prenez cet « appel », le SMS est perdu. Pour désactiver la sonnerie, supprimer la première sonnerie pour tous les appels externes (p. 43).
- ◆ Un SMS peut avoir une longueur maximale de 612 caractères.
- ◆ Lorsque le SMS dépasse 160 caractères, il est envoyé sous forme de **séquence** (quatre SMS de 153 caractères maximum chacun).

A noter :

- ◆ Si le téléphone est raccordé à un auto-commutateur, voir p. 30.
- ◆ Pour pouvoir recevoir des SMS, il est nécessaire de vous enregistrer auprès de votre opérateur.

Rédaction/envoi de SMS

Rédaction d'un SMS



Boîte lettres 2

Le cas échéant, sélectionner la boîte aux lettres et appuyer sur **OK**.



Saisir le code PIN éventuel de la boîte aux lettres et appuyer sur **OK**.

Créer texte Sélectionner et appuyer sur **OK**.



Rédiger le SMS.

Remarque :

Vous trouverez des indications sur la saisie de texte à la p. 53.

Envoi d'un SMS



Appuyer sur la touche Décrocher

ou :

Options

Appuyer sur la touche écran.

Envoi

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

SMS

Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.



Sélectionner le numéro avec préfixe (même pour les communications locales) dans le répertoire ou l'entrer directement. Pour les SMS envoyés à une boîte aux lettres SMS : ajouter l'ID de la boîte aux lettres à la **fin** du numéro.

Envoi

Appuyer sur la touche écran. Le SMS est envoyé.

Remarques :

- Si vous êtes interrompu par un appel externe pendant la rédaction du SMS, le texte est automatiquement enregistré dans la liste des brouillons.
- L'opération est annulée si la mémoire est pleine ou si la fonction SMS est affectée sur la base à un autre combiné. Un message correspondant s'affiche à l'écran. Vous pouvez effacer le SMS si vous n'en avez plus besoin ou l'envoyer ultérieurement.

Accusé de réception SMS^{*)}

Condition : votre opérateur prend en charge cette fonctionnalité.

Si vous avez activé l'accusé de réception, vous recevez un message de confirmation après l'envoi d'un SMS.

^{*)} Selon l'opérateur. Fonction actuellement non prise en charge sur le réseau Swisscom.

Activation/désactivation de l'accusé de réception



→ → Réglages

Accusé réception

Sélectionner et appuyer sur **OK** (= activé).

Lecture/suppression de l'accusé de réception/enregistrement du numéro dans le répertoire

- Ouvrir la liste de réception (p. 27), puis :



Sélectionner le SMS avec l'état **Etat OK** ou **Etat NOK**.

Lire

Appuyer sur la touche écran.

- ◆ Effacer :
Options Effacer entrée **OK**.
- ◆ Enregistrer le numéro dans le répertoire :
Options No.vers répert. **OK**.
- ◆ Effacer la liste complète :
Options Effacer liste **OK**.

Liste des brouillons

Vous pouvez enregistrer un SMS dans la liste des brouillons, le modifier ultérieurement et l'envoyer.

Enregistrement d'un SMS dans la liste des brouillons

- Vous rédigez un SMS (p. 24).

Options

Appuyer sur la touche écran.

Sauvegarder

Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.

Ouverture de la liste des brouillons



→ → (Boîte aux lettres, code PIN de la boîte aux lettres) → **Brouillons (3)**

La première entrée de la liste est affichée, par ex. :

1234567890
21.11.07 09:45

SMS (messages texte)

Lecture ou suppression de SMS

- Ouvrir la liste des brouillons, puis :



Sélectionner le SMS.

Lire

Appuyer sur la touche écran.
Le texte s'affiche. Faire défiler avec .

Ou supprimer le SMS en appuyant sur

Options **Effacer entrée** **OK**.

Rédaction/modification d'un SMS

- Vous lisez un SMS de la liste des brouillons.

Options Ouvrir le menu.

Vous pouvez sélectionner l'une des options suivantes :

Créer texte

Rédiger un nouveau SMS, puis l'envoyer (p. 25) ou l'enregistrer.

Editer texte

Modifier le texte du SMS enregistré, puis l'envoyer (p. 25).

Police caract.

Le texte est représenté dans le jeu de caractères choisi.

Effacement de la liste des brouillons

- Ouvrir la liste des brouillons, puis :

Options Ouvrir le menu.

Effacer liste Sélectionner, appuyer sur **OK** et valider avec **Oui**. La liste est effacée.



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Envoi d'un SMS à une adresse e-mail^{*)}

Si votre opérateur prend en charge l'envoi de **SMS sous forme d'adresses e-mail**, vous pouvez également envoyer votre SMS à des adresses e-mail.

L'adresse e-mail doit figurer au début du texte. Vous devez envoyer le SMS au service e-mail de votre centre d'envoi SMS.

^{*)} Selon l'opérateur. Fonction actuellement non prise en charge sur le réseau Swisscom.

→ → (Boîte aux lettres, code PIN de la boîte aux lettres) → **Créer texte**

E-Mail /

Copier l'adresse e-mail depuis le répertoire ou la saisir directement. La faire suivre d'un espace ou de deux-points (selon l'opérateur).



Entrer le texte du SMS.

Options

Appuyer sur la touche écran.

Envoi

Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.

E-mail

Sélectionner, puis appuyer sur **OK**. Si le numéro du service e-mail n'est pas enregistré (p. 30), le saisir.

Envoi

Appuyer sur la touche écran.

Envoi d'un SMS comme fax^{*)}

Vous pouvez également envoyer un SMS à un télécopieur.

Condition : votre opérateur prend en charge cette fonctionnalité.

- Vous rédigez un SMS (p. 24).

Options

Appuyer sur la touche écran.

Envoi

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Fax

Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.



Sélectionner le numéro dans le répertoire ou le saisir directement. Entrer le numéro avec le préfixe (même pour les communications locales).

Envoi

Appuyer sur la touche écran.

Réception de SMS

Tous les SMS entrants sont enregistrés dans la liste de réception. Les séquences de SMS sont indiquées comme **un** SMS. Si la séquence est trop longue ou si elle est transférée de manière incomplète, elle est divisée en plusieurs SMS individuels. Les SMS qui ont été lus restent dans la liste, vous devez donc **régulièrement effacer des SMS de la liste**.

Si la mémoire des SMS est saturée, un message correspondant s'affiche.

- Effacer les SMS superflus, (p. 27).

Liste de réception

La liste de réception contient :

- ◆ tous les SMS reçus, les plus récents en premier,
- ◆ les SMS qui n'ont pas pu être envoyés à cause d'une erreur.

Les nouveaux SMS sont signalés sur tous les combinés par l'icône  à l'écran, le clignotement de la touche Messages  et une tonalité d'avertissement.

Ouverture de la liste de réception à l'aide de la touche

 Appuyer sur la touche.

Le cas échéant, sélectionner une boîte aux lettres et saisir le code PIN correspondant.

La liste de réception se présente ainsi (exemple) :

SMS comm.: (2)	1
	2

- 1 **gras** : nombre de nouvelles entrées
non gras : nombre des entrées lues
- 2 Nom de la boîte aux lettres, ici : boîte aux lettres commune

Ouvrir la liste avec **OK**.

Une entrée de la liste s'affiche, par exemple, de la manière suivante :

1234567890
21.11.07 09:45

Ouverture de la liste de réception à partir du menu SMS

 →  → (Boîte à lettres, code PIN de la boîte à lettres) → **Réception (2)**

Lecture et suppression d'un SMS

- Ouvrir la liste de réception.
- Poursuivre comme à la section « Lecture ou suppression de SMS », p. 26.

Une fois que vous avez lu un nouveau SMS, il reçoit le statut « Lu » (il n'apparaît plus en gras).

Effacement de la liste de réception

Tous les **nouveaux et anciens** SMS de la liste sont effacés.

- Ouvrir la liste de réception.

Options Ouvrir le menu.

- Poursuivre comme à la section « Effacement de la liste des brouillons », p. 26.

Réponse à un SMS et transfert

- Lire le SMS (p. 27) :

Options Appuyer sur la touche écran.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

Répondre

Rédiger directement un SMS de réponse et l'envoyer (p. 24).

Editer texte

Modifier le texte du SMS et l'envoyer ensuite (p. 25).

Transfert de SMS

- Vous lisez un SMS (p. 27) :

Options Appuyer sur la touche écran.

Renvoyer texte

Sélectionner et appuyer sur **OK**. Pour la suite, voir p. 25.

Copie du numéro dans le répertoire

Copie du numéro de l'expéditeur

- Ouvrir la liste de réception et sélectionner le SMS (p. 27).

Options Appuyer sur la touche écran.
Pour la suite, voir p. 20.

Remarques :

- Vous avez également la possibilité de créer à l'intérieur de votre répertoire un répertoire destiné spécifiquement aux SMS, en faisant précéder le nom des entrées en question d'un astérisque (*).
- Une indication de boîte aux lettres est enregistrée dans le répertoire.

Copier/sélectionner les numéros depuis le texte du SMS

- Lire le SMS (p. 27) et le faire défiler jusqu'à la position du numéro de téléphone.

Les chiffres apparaissent en surbrillance.

 Appuyer sur la touche écran.
Pour la suite, voir p. 20.

ou :

 Appuyer sur la touche Décrocher pour composer le numéro.

Pour que le numéro puisse également être utilisé pour l'envoi de SMS :

- Enregistrer le numéro dans le répertoire avec le préfixe local.

Modification du jeu de caractères

- Lire le SMS (p. 27) :

Options Appuyer sur la touche écran.

Police caract.

Le texte est représenté dans le jeu de caractères choisi.

Notification par SMS

Vous pouvez être informé par SMS des appels perdus.

Condition : dans le cas des appels manqués, le numéro de l'appelant (CLI) doit avoir été transmis.

La notification est envoyée à votre téléphone portable ou à un autre appareil prenant en charge les SMS.

Il suffit d'enregistrer le numéro de téléphone auquel la notification doit être transmise (numéro de notification) et de définir le type de notification.

Enregistrement du numéro de notification

 →  → **Réglages** → **No. Notification**

 Saisir le numéro auquel envoyer les SMS.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Attention :

N'indiquez pas votre numéro de téléphone fixe pour la notification des appels manqués. Cela pourrait entraîner une boucle sans fin et payante.

Définition du type de notification

 →  → **Réglages** → **Type notifiat.**

- Le cas échéant, modifier des entrées de plusieurs lignes :

Appels perdus :

Act. doit être sélectionné pour l'envoi d'un SMS de notification.

- Enregistrer les modifications (p. 53).

Boîtes aux lettres SMS

L'appareil est livré avec la **boîte aux lettres commune** activée. Elle est accessible à tous et ne peut pas être protégée par un code PIN. Vous pouvez également configurer trois **boîtes aux lettres personnelles** et les protéger par un code **PIN**. Chaque boîte aux lettres est désignée par un nom et un « ID de boîte aux lettres » (une sorte d'extension).

A noter :

- ◆ Si vous utilisez sur la même ligne téléphonique plusieurs appareils (bases) compatibles SMS, chaque ID de boîte aux lettres SMS ne peut être utilisé qu'une fois. Dans ce cas, vous devez également modifier l'ID prédéfini de la boîte aux lettres commune (« 0 »).
- ◆ Vous ne pouvez utiliser des boîtes aux lettres personnelles que si votre opérateur prend en charge ce service. Ce service est signalé par une étoile (*) à la fin du numéro du centre SMS (configuré au préalable).
- ◆ Dans le cas où vous avez oublié votre code PIN, vous pouvez le réinitialiser en rétablissant les paramètres par défaut de la base. Cette opération efface **tous les SMS présents dans toutes les boîtes aux lettres**.

Configuration et modification d'une boîte aux lettres personnelle

Configurer une boîte aux lettres personnelle

 →  → **Réglages** → **Boîtes lettres**

 Sélectionner la boîte aux lettres, par exemple **Boîte lettres 2**, et appuyer sur **OK**.

► Renseigner les différentes lignes :

Activation :

Activer ou désactiver la boîte aux lettres.

Identif. :

Sélectionner l'ID de la boîte aux lettres (0–9). Seuls les chiffres disponibles sont sélectionnables.

Protect.PIN :

Activer/désactiver la protection par code PIN.

Code PIN

Le cas échéant, saisir un code PIN à 4 chiffres.

► Enregistrer les modifications (p. 53).

Les boîtes aux lettres actives sont marquées d'un  dans la liste des boîtes aux lettres. Elles sont affichées dans la liste des SMS et peuvent, le cas échéant, apparaître en appuyant sur la touche Messages .

Désactiver une boîte aux lettres

► **Activation** : sélectionner **Dés.** Le cas échéant, valider en appuyant sur **Oui**.

Tous les SMS enregistrés dans cette boîte aux lettres sont effacés.

Désactiver la protection par code PIN

► **Protect.PIN** : sélectionner **Dés.**

Le code PIN est réinitialisé sur 0000.

Modifier le nom d'une boîte aux lettres

 →  → **Réglages** → **Boîtes lettres**
→  (sélectionner la boîte aux lettres)

Modifier Appuyer sur la touche écran.

 Saisir le nouveau nom.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Modifier le code PIN et l'ID d'une boîte aux lettres

 →  → **Réglages** → **Boîtes lettres**
→  (sélectionner la boîte aux lettres)

 Saisir le code PIN éventuel de la boîte aux lettres et appuyer sur **OK**.

► Configurer **Identif.** ; **Protect.PIN** ; **Code PIN** (p. 29).

Envoi de SMS à une boîte aux lettres personnelle

Pour envoyer un SMS à votre boîte aux lettres personnelle, l'expéditeur doit connaître votre ID et l'ajouter à la suite de votre numéro.

- ▶ Vous pouvez envoyer un SMS à votre interlocuteur par le biais de votre boîte aux lettres personnelle.

Il reçoit alors votre numéro SMS avec l'ID en cours et peut l'enregistrer dans son répertoire. Si l'ID n'est pas valide, le SMS n'est pas transmis.

Définition du centre SMS

Remarque :

Le numéro d'accès (062 210 00 0*) du centre SMS de Swisscom est configuré en usine.

Saisie/modification du centre SMS

- ▶ Avant de **créer une entrée** ou d'effacer des numéros prédéfinis, renseignez-vous sur les services offerts et sur les particularités de votre opérateur.



→  → **Réglages** → **Centres SMS**



Sélectionner le centre SMS (par exemple **Centre serv. 1**) et appuyer sur **OK**.

- ▶ Renseigner les différentes lignes :

Émetteur ? :

Sélectionner **Oui**, si les SMS doivent être envoyés via le centre SMS. Dans le cas des centres SMS 2 à 4, le paramétrage ne s'applique qu'au SMS suivant.

SMS :

Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Saisir le numéro du service SMS et ajouter un astérisque si votre opérateur prend en charge les boîtes aux lettres personnelles.

E-mail :

Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Saisir le numéro du service e-mail.

- ▶ Enregistrer les modifications (p. 53).

Remarque :

Renseignez-vous auprès de votre opérateur afin de savoir ce que vous devez prendre en compte lors de la saisie des numéros de service pour utiliser des boîtes aux lettres personnelles (à condition qu'il prenne cette fonction en charge).

Envoi de SMS par le biais d'un autre centre SMS

- ▶ Activer le centre SMS (2 à 4) comme centre d'envoi.
- ▶ Envoyer les SMS.

Ce réglage ne s'applique qu'au SMS suivant. Après cela, le **Centre serv. 1** est à nouveau utilisé comme centre d'envoi.

SMS et autocommutateurs privés (IP)

- ◆ La réception de SMS est uniquement possible si vous avez accès au service de **présentation du numéro de l'appelant** (CLIP), permettant de **transmettre le numéro de l'appelant au poste secondaire de l'autocommutateur**. Le traitement de la présentation du numéro du centre SMS est assuré par votre appareil.
- ◆ Vous devez le cas échéant faire précéder le numéro du centre SMS du préfixe (indicatif de sortie) (en fonction des paramètres de votre autocommutateur privé).

En cas de doute, tester l'autocommutateur, par exemple en envoyant un SMS à votre propre numéro : une fois avec préfixe et une fois sans.

- ◆ Lors de l'envoi de SMS, votre numéro d'émetteur est éventuellement envoyé sans le numéro d'appel du poste secondaire. Dans ce cas, le destinataire ne peut pas répondre directement.

L'envoi et la réception de SMS via un **autocommutateur RNIS** n'est possible qu'à partir du numéro MSN attribué à votre base.

Activation/désactivation de la fonction SMS

Après la désactivation, vous ne pouvez plus recevoir ni envoyer de SMS comme message texte.

Les réglages définis pour l'échange de SMS (numéros des centres SMS) et les entrées des listes de réception et des brouillons sont conservés, même après la désactivation.



Ouvrir le menu.

5 jkl

5 jkl

9 wxyz

2 abc

6 mno

Saisir les chiffres.

OK

OK

Désactiver la fonction SMS.

ou :

1 aa

OK

Activer la fonction SMS (par défaut).

Dépannage SMS

Codes d'erreur lors de l'envoi

EO	Le secret permanent du numéro est activé ou la présentation du numéro ne fonctionne pas.
FE	Erreur lors de la transmission du SMS.
FD	Erreur lors de la connexion au centre SMS, voir Auto-assistance.

Auto-assistance en cas d'erreur

Le tableau suivant énumère les situations d'erreur ainsi que les causes potentielles et donne des indications pour corriger les erreurs.

Envoi impossible.

1. Le service « Présentation du numéro » (CLIP) ne fonctionne pas.
 - Demander l'activation de la fonctionnalité auprès de votre fournisseur de services.
2. Transmission du SMS interrompue (par exemple, par un appel).
 - Réexpédier le SMS.
3. La fonction n'est pas proposée par votre opérateur.
4. Aucun numéro ou un numéro incorrect a été spécifié pour le centre SMS activé comme centre d'envoi.
 - Saisir un numéro (p. 30).

Vous avez reçu un SMS dont le texte est incomplet.

1. La mémoire de votre téléphone est saturée.
 - Effacer d'anciens SMS (p. 27).
2. L'opérateur n'a pas encore transmis le reste du SMS.

Vous ne recevez plus de SMS.

1. Vous avez modifié l'ID de votre boîte aux lettres.
 - Communiquer à vos correspondants SMS votre nouvel ID ou annuler la modification (p. 29).
2. Vous n'avez pas activé votre boîte aux lettres.
 - Activer la boîte aux lettres (p. 29).
3. Le renvoi d'appel (transfert) est activé avec **Quand : Immédiat** ou activé pour la messagerie externe (avec **Immédiat**).
 - Modifier le renvoi d'appel.

SMS (messages texte)

Pendant la lecture du SMS.

1. Le service de présentation du numéro n'est pas activé.
 - ▶ Faire activer cette fonctionnalité par votre opérateur (service payant).
2. Les opérateurs de téléphonie mobile et les opérateurs de SMS pour réseau fixe n'ont pas convenu d'une interopérabilité.
 - ▶ Informez-vous auprès de votre opérateur de SMS pour réseau fixe.
3. Le terminal est enregistré dans la base de données de votre opérateur de SMS comme étant incompatible avec la fonction SMS sur réseau fixe. Vous n'êtes plus enregistré dans cette base de données.
 - ▶ Enregistrer à nouveau l'appareil pour la réception de SMS.

Réception la journée seulement.

L'appareil est défini dans la base de données de votre opérateur SMS comme étant incompatible avec la fonction SMS sur réseau fixe. Vous n'êtes plus enregistré dans cette base de données.

- ▶ Informez-vous auprès de votre opérateur de SMS pour réseau fixe.
- ▶ Enregistrer à nouveau l'appareil pour la réception de SMS.

Utilisation de la messagerie externe (Combox)

La messagerie externe est le répondeur de votre opérateur sur le réseau. Vous pouvez utiliser la messagerie externe après **souscription** auprès de votre opérateur.

Définition de la messagerie externe pour l'accès rapide

Pour l'accès rapide, vous pouvez appeler directement soit la messagerie externe.

L'accès rapide est prédéfini pour la messagerie externe. Il vous suffit juste d'entrer le numéro de la messagerie externe.

Configuration de l'accès rapide pour la messagerie externe et saisie du numéro de la messagerie externe

 →  → **Messagerie** → Tch1:Répd/Msg.

Messagerie ext.

Sélectionner et appuyer sur **OK** ( = activé).



Saisir le numéro de la messagerie externe.

Sauver

Appuyer sur la touche écran.



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

La configuration choisie pour l'accès rapide est valable pour tous les combinés.

Appel à la messagerie externe



Maintenir **enfoncé**. Vous êtes directement connecté à la messagerie externe.



Appuyer éventuellement sur la touche Mains-libres . Vous entendez l'annonce de la messagerie externe.

Consultation des messages de la messagerie externe

Lorsqu'un message arrive, vous recevez un appel de la messagerie externe. Le numéro de la messagerie externe s'affiche à l'écran si le service de présentation du numéro fonctionne. Si vous prenez l'appel, vous entendez les nouveaux messages reçus. Si vous ne le prenez pas, le numéro de la messagerie externe est enregistré dans la liste des appels manqués et la touche Messages clignote (p. 21).

Utilisation de plusieurs combinés

Inscription des combinés

Vous pouvez inscrire un maximum de 6 combinés sur votre base.

Inscription automatique du combiné sur la base Aton CL307

Condition : le combiné n'est inscrit sur aucune base.

L'inscription du combiné à la base est automatique.

- Poser le combiné sur la base, l'écran vers l'avant.

L'inscription peut durer jusqu'à 5 minutes. Pendant ce temps, l'écran affiche **Processus Inscr.** et le nom de la base clignote.

Après une inscription réussie, l'écran du combiné affiche le numéro interne, p. ex. **INT 2** pour le numéro interne 2. Le combiné se voit attribuer automatiquement le numéro interne disponible le plus bas (1–6). Si les numéros internes 1–6 ont déjà été attribués, le numéro 6 sera remplacé, à condition que le combiné identifié par le numéro interne 6 se trouve en mode veille.

Remarques :

- L'inscription automatique n'est possible que si aucune communication n'est en cours à partir de la base sur laquelle vous souhaitez inscrire votre combiné.
- Appuyez sur une touche pour interrompre l'inscription.
- Si l'inscription automatique ne fonctionne pas, vous devez inscrire le combiné manuellement.
- Vous pouvez changer le nom du combiné (p. 37).

Inscription manuelle du combiné sur la base Aton CL307

Vous devez activer l'inscription manuelle du combiné sur le combiné et sur la base.

Une fois l'inscription réussie, le combiné passe en mode veille. Le numéro interne du combiné est affiché à l'écran, par ex., **INT 1**. Si ce n'est pas le cas, répéter l'opération.

Sur le combiné



→  **Combiné** → **Inscrire comb.**



Entrer le code PIN système de la base (configuration usine : 0000) et appuyer sur **OK**.
Base 1 clignote à l'écran.

Sur la base

Dans un délai de 60 secondes, **maintenir enfoncée** la touche Inscription/Paging de la base (p. 1) pendant environ 3 secondes.

Inscription d'autres combinés

Vous pouvez inscrire d'autres combinés compatibles GAP comme suit.

Sur le combiné

- Lancer l'inscription du combiné conformément au mode d'emploi.

Sur la base

Maintenir enfoncée la touche Inscription/Paging de la base (p. 1) pendant environ 3 secondes.

Retrait de combinés

Vous pouvez retirer un combiné inscrit à partir de n'importe quel autre combiné inscrit.



Ouvrir la liste des abonnés internes.

Le combiné que vous êtes en train d'utiliser est indiqué par <.



Sélectionner l'abonné interne à retirer.

Options

Ouvrir le menu.

Retirer combiné

Sélectionner et appuyer sur **OK**.



Saisir le code PIN système en cours et appuyer sur **OK**.

Oui

Appuyer sur la touche écran.

Recherche d'un combiné (« Paging »)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le rechercher à l'aide de la base.

- ▶ Appuyer **brèvement** sur la touche Inscription/Paging (p. 1).
- ▶ Tous les combinés sonnent simultanément (« Paging »), même si les sonneries sont désactivées.

Arrêt de la recherche

- ▶ Appuyer **brèvement** sur la touche Inscription/Paging de la base ou appuyer sur la touche Décrocher  du combiné.

Appels internes

Les communications internes avec d'autres combinés inscrits sur la même base sont gratuites.

Appel d'un combiné en particulier



Activer l'appel interne.



Entrer le numéro du combiné.

ou :



Activer l'appel interne.



Sélectionner le combiné.



Appuyer sur la touche Décrocher.

Appel de tous les combinés (« Appel général »)



Activer l'appel interne.



Appuyer sur la touche Etoile. Tous les combinés sont appelés.

Fin de la communication



Appuyer sur la touche Raccrocher.

Transfert d'un appel vers un autre combiné

Vous pouvez transférer un appel externe à un autre combiné (transfert d'appel).



Ouvrir la liste de combinés.

Le correspondant externe entend la mélodie d'attente, si elle est activée (voir p. 44).



Sélectionner le combiné ou **Appel général** et appuyer sur **OK**.

Lorsque l'abonné interne répond :

- ▶ Annoncer éventuellement la communication externe.



Appuyer sur la touche Raccrocher.

La communication externe est transférée vers l'autre combiné.

Si le correspondant interne **ne répond pas** ou si sa ligne est occupée, appuyer sur la touche écran **Fin** pour reprendre l'appel externe.

Vous pouvez aussi appuyer sur la touche  lors d'un transfert d'appel avant que l'utilisateur interne ne décroche.

Dans ce cas, si le correspondant interne ne répond pas ou si sa ligne est occupée, l'appel vous est automatiquement renvoyé (l'écran affiche **Retour d'appel**).

Double appel/conférence interne

Vous êtes en communication avec un correspondant **externe** et vous pouvez simultanément appeler un correspondant **interne** afin de réaliser un double appel ou établir une conférence avec les trois correspondants.

Pendant une communication avec un correspondant **externe** :



Ouvrir la liste de combinés. Le correspondant externe entend la mélodie d'attente, si elle est activée (voir p. 44).



Sélectionner le combiné et appuyer **OK**. Vous êtes mis en communication avec le correspondant interne.

soit :



Appuyer sur la touche écran. Vous êtes de nouveau mis en communication avec le correspondant externe.

ou :



Appuyer sur la touche écran. Les trois participants sont mis en communication.

Fin de la conférence



Appuyer sur la touche Raccrocher.

Si un correspondant **interne** appuie sur la touche Raccrocher , la liaison entre l'autre combiné et le correspondant externe est maintenue.

Signal d'appel

Si vous recevez un appel **externe** alors que vous êtes en communication **interne**, un signal d'appel (bip court) retentit. Le service de présentation du numéro affiche à l'écran le numéro de l'appelant.

Interrompre un appel interne, accepter un appel externe

Accepter Appuyer sur la touche écran.

La communication interne est **coupée**. Vous êtes mis en relation avec le correspondant externe.

Refuser l'appel externe

Refuser Appuyer sur la touche écran.

Le signal d'appel est désactivé. Vous restez connecté au correspondant interne. La sonnerie reste audible sur les autres combinés inscrits.

Participation à une communication externe

Condition : la fonction **Intrusion INT** est activée.

Pendant une communication avec un correspondant externe : un correspondant interne peut « s'introduire » dans cette communication et participer à la conversation. Cette intrusion est signalée à tous les correspondants par une tonalité.

Activation/désactivation de la fonction Intrusion

 →  → Base → Autres fonctions
→ **Intrusion INT**

Activer ou désactiver la fonction en appuyant sur **OK** ( = activé).



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Utilisation de la fonction Intrusion

La ligne est occupée par une communication externe. Votre écran affiche un message approprié. Vous voulez participer à la communication externe en cours.



Maintenir la touche **Décrocher enfoncée**.

Vous participez à la communication. Tous les participants entendent un bip sonore. Pendant ce temps, l'écran de ce combiné affiche le message **Conférence** et n'autorise pas la numérotation.

Fin de l'intrusion



Appuyer sur la touche **Raccrocher**.

Tous les participants entendent un bip sonore.

Si le **premier** correspondant interne appuie sur la touche **Raccrocher**, la liaison entre le combiné participant et le correspondant externe est maintenue.

Personnalisation d'un combiné

Les noms « INT 1 », « INT 2 », etc. sont attribués automatiquement lors de l'inscription. Vous pouvez modifier ces noms. Le nom ne peut pas comporter plus de 10 caractères. Le nom modifié est affiché dans la liste de tous les combinés.



Ouvrir la liste des combinés. Votre combiné est signalé par la marque <.



Sélectionner le combiné.

Modifier

Appuyer sur la touche écran.



Saisir le nom.

Sauver

Appuyer sur la touche écran.

Numéro interne d'un combiné Modifier

A l'inscription, un combiné reçoit **automatiquement** le plus petit numéro disponible. Si tous les numéros ont déjà été attribués, le numéro 6 est remplacé, si ce combiné est en mode veille. Vous pouvez modifier le numéro interne de tous les combinés inscrits (1-6).



Ouvrir la liste des combinés. Votre combiné est signalé par la marque <.

Options

Ouvrir le menu.

Affecter No

Sélectionner et appuyer sur **OK**. La liste des combinés est affichée.



Le numéro actuel clignote. Sélectionner un combiné.



Saisir un nouveau numéro interne (1-6). Le numéro actuel du combiné est remplacé.

Sauver

Appuyer sur la touche écran pour enregistrer la saisie.



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Si un numéro interne est attribué 2 fois, une tonalité d'erreur (suite de tonalités descendantes) retentit.

- Répéter la procédure avec un numéro libre.

Utilisation d'un combiné pour la surveillance de pièce

Si le mode surveillance de pièce est activé, le numéro de destination enregistré est appelé dès qu'un niveau sonore défini est atteint dans l'environnement immédiat du combiné. Vous pouvez enregistrer un numéro interne ou externe comme numéro de destination sur votre combiné.

La surveillance de pièce vers un numéro externe s'interrompt après 90 secondes environ. Vers un numéro interne (combiné), elle dure environ 3 minutes (selon la base). Pendant la surveillance de pièce, toutes les touches sont verrouillées, sauf la touche Raccrocher. Le haut-parleur du combiné est désactivé.

En mode surveillance de pièce, les appels entrants sur le combiné sont signalés **sans sonnerie** et uniquement affichés à l'écran. L'écran et le clavier ne sont pas éclairés et les tonalités d'avertissement sont désactivées.

Si vous prenez un appel entrant, le mode surveillance de pièce est interrompu pendant la durée de la communication, mais la fonction **reste** activée.

Le mode surveillance de pièce reste activé même après avoir éteint, puis rallumé le combiné.

Attention !

- Veuillez noter que la fonction « Surveillance de pièce » peut exceptionnellement ne pas fonctionner, p. ex. lorsque le numéro défini par l'utilisateur est occupé ou que le numéro de téléphone portable indiqué n'est pas joignable (mauvaise réception), en cas de panne de courant ou de batteries vides.
- Contrôler systématiquement le bon fonctionnement de l'installation lors de sa mise en service. Tester notamment la sensibilité. Vérifier l'établissement de la connexion lorsque la fonction de surveillance de pièce renvoie vers un numéro externe.
- L'autonomie du combiné est considérablement réduite lorsque la fonction est activée. Le cas échéant, placer le combiné sur le chargeur. Vous avez ainsi la garantie que les batteries ne se déchargeront pas.
- La distance entre le combiné et le bébé à surveiller doit être comprise entre 1 et 2 mètres de préférence. Le microphone doit être dirigé vers la zone à surveiller.
- La ligne sur laquelle le combiné est renvoyé ne doit pas être bloquée par un répondeur activé.

Activation de la surveillance de pièce et saisie du numéro de destination

 →  → **Surveill. Pièce**

► Renseigner les différentes lignes :

Activation :

Sélectionner **Act.** pour l'activation.

Alarme à :

Appuyer sur la touche écran **Modifier** et saisir le numéro de destination.

Numéro externe : sélectionner le numéro dans le répertoire ou le saisir directement. Seuls **les 4 derniers chiffres** sont affichés.

Numéro interne : **INT** →  (sélectionner le combiné ou **Appel général**, pour appeler tous les combinés inscrits) → **OK**.

Enregistrer le numéro en sélectionnant **Sauver**.

Sensibil. :

Définir la sensibilité pour le niveau sonore (**Faible** ou **Elevée**).

- Enregistrer les modifications.

Modification d'un numéro de destination externe préalablement défini

 →  → **Surveill. Pièce**

 Passer à la ligne **Alarme à :**

Modifier Appuyer sur la touche écran.

<C Supprimer le numéro existant.

- Saisir le numéro comme décrit à la section « Activation de la surveillance de pièce et saisie du numéro de destination » (p. 38).
- Enregistrer les modifications (p. 53).

Modification d'un numéro de destination interne préalablement défini

 →  → **Surveill. Pièce**

 Passer à la ligne **Alarme à :**

Effacer Appuyer sur la touche écran.

Modifier Appuyer sur la touche écran.

- Saisir le numéro comme décrit à la section « Activation de la surveillance de pièce et saisie du numéro de destination » (p. 38).
- Enregistrer les modifications.

Désactivation de la surveillance de pièce à distance

Conditions : le téléphone doit prendre en charge la fréquence vocale et la surveillance de pièce doit renvoyer vers un numéro cible externe.

- Prendre l'appel lancé par la surveillance de pièce et appuyer sur les touches  .

Une fois la connexion terminée, la fonction est désactivée. La surveillance de pièce n'émettra plus d'appel. Les autres réglages de la surveillance de pièce sur le combiné (par ex., pas de sonnerie) sont conservés jusqu'à ce que vous appuyiez sur la touche écran **Arrêt**.

Pour réactiver la surveillance de pièce avec le même numéro :

- Réactiver et enregistrer avec **Sauver** (p. 38).

Régler le combiné

Votre combiné est préconfiguré. Vous pouvez personnaliser les réglages.

Accès rapide aux fonctions

La touche gauche de l'écran est réglée pour le Portail vocal Swisscom et ne peut pas être modifiée.

Une fonction est prédéfinie pour la touche écran de droite. Vous pouvez modifier ce réglage.

Vous pouvez exécuter la fonction en appuyant simplement sur la touche correspondante.

Modification de l'attribution de la touche écran droite

- **Maintenir** la touche écran droite enfoncée.

La liste des attributions de touches possibles s'ouvre. Vous pouvez sélectionner les fonctions suivantes :

INT

Passer un appel interne (voir p. 35).

SMS

Attribuer à la touche le menu pour les fonctions SMS (voir p. 24).

Notific. par SMS

Attribuer à la touche le menu d'activation de la notification par SMS (p. 28).

Réglages du combiné

Secret app/appel

Empêcher la transmission du numéro d'appel uniquement pour l'appel suivant (p. 17).

Si la touche écran gauche est occupée, la dernière ligne de l'écran au-dessus de la touche écran affiche la fonction sélectionnée (le cas échéant en abrégé).

Lancer la fonction

Lorsque le combiné est en mode veille, appuyer **brèvement** sur la touche écran. Le menu de la fonction s'ouvre.

Modification de la langue d'affichage

Vous avez le choix entre différentes langues d'affichage pour les textes.

 →  → **Combiné** → **Langue**

La langue en cours est signalée par .

 Sélectionner la langue et appuyer sur **OK**.

 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Si vous avez malencontreusement défini la mauvaise langue (et que l'affichage est incompréhensible) :

    Appuyer successivement sur ces touches.

 Sélectionner la langue correcte et appuyer sur **OK**.

Réglages écran

Vous avez le choix entre quatre modèles de couleurs et plusieurs niveaux de contraste.

 →  → **Réglage écran**

Config. couleur
Sélectionner et appuyer sur **OK**.



Sélectionner le modèle de couleur et appuyer sur **OK** ( = couleur actuelle).



Appuyer **brèvement**.

Contraste Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.



Sélectionner le contraste.



Appuyer sur la touche écran.



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Ecran de veille

En mode veille, vous pouvez afficher un écran de veille (image ou horloge numérique). Celui-ci remplace l'affichage du mode veille. Il peut recouvrir la date, l'heure et le nom.

Dans un certain nombre de situations, le logo n'est pas visible, par exemple lorsque vous êtes en communication ou que le combiné n'est pas inscrit.

Si un écran de veille est activé, la commande de menu **Ecran de veille** comporte un .



→  → **Réglage écran**
→ **Ecran de veille**

Le réglage utilisé est affiché.

► Renseigner les différentes lignes :

Activation :

Sélectionner **Act.** (écran de veille affiché) ou **Dés.** (pas d'écran de veille).

Sélection :

Le cas échéant, changer d'écran de veille (voir ci-après).

► Enregistrer les modifications (p. 53).

Si le logo recouvre l'affichage, appuyer **brèvement** sur  pour faire apparaître l'écran de repos avec l'heure et la date.

Modification de l'écran de veille



→  → **Réglage écran**
→ **Ecran de veille**



Passer à la ligne **Sélection**.

Afficher

Appuyer sur la touche écran. L'écran de veille actif est affiché.



Sélectionner le logo et appuyer sur **Sauver**.

► Enregistrer les modifications (p. 53).

Eclairage de l'écran

Il est possible d'activer ou de désactiver l'éclairage de l'écran selon que le combiné se trouve ou non sur le chargeur. Lorsque l'éclairage est activé, l'écran reste à demi éclairé en permanence.



→ **Réglage écran** → **Eclairage**

Le réglage utilisé est affiché.

► Renseigner les différentes lignes :

Posé sur la base

Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

Hors la base

Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

Remarque :

Avec le réglage **Act.**, il est possible que l'autonomie du combiné soit considérablement réduite.

Sauver

Appuyer sur la touche écran.



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Activation/désactivation du décroché automatique

Si vous avez activé cette fonction, soulevez simplement le combiné du chargeur pour prendre un appel, sans appuyer sur la touche Décrocher .



→ **Combiné**

Décroché auto.

Sélectionner et appuyer sur **OK** ( = activé).



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Modification du volume de l'écouteur ou du volume du mode Mains-libres

Vous disposez de cinq niveaux de réglage pour le mode mains-libres et de trois niveaux pour le volume de l'écouteur.



→ **Volume du combiné**



Régler le volume de l'écouteur du combiné.



Passer à la ligne **Mains-Libres**.



Régler le volume du mode Mains-libres.

Sauver

Le cas échéant, appuyer sur la touche écran pour enregistrer le réglage durablement.

Réglage du volume pendant une communication :



Appuyer sur la touche de navigation.



Sélectionner le niveau de volume.

Sauver

Le cas échéant, appuyer sur la touche écran pour enregistrer le réglage durablement.

Le réglage est enregistré automatiquement après environ 3 secondes ; sinon, appuyer sur la touche écran **Sauver**.

Si une autre fonction est attribuée à , par exemple pour le va-et-vient (p. 17) :

Options

Ouvrir le menu.

Volume

Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.

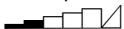
Définir le réglage (voir ci-avant).

Remarque :

Vous pouvez également ouvrir le menu pour ajuster le niveau de volume de conversation, des sonneries et des bips d'avertissement (voir p. 14).

Réglage des sonneries

◆ Volume :

Vous pouvez choisir entre cinq niveaux de volume (1–5 ; par exemple, volume 2 = ) et l'appel « Crescendo » (6 ; le volume augmente à chaque sonnerie = .

◆ Sonneries :

Vous pouvez sélectionner différentes sonneries.

Vous pouvez définir des sonneries différentes pour les fonctions suivantes :

- ◆ **Appels externes** : pour les appels externes
- ◆ **Appels internes** : pour les appels internes
- ◆ **Tous appels** : identique pour toutes les fonctions

Réglages pour les différentes fonctions

Régler le volume et la mélodie en fonction du type de signalisation.

→ Régl. sonnerie

 Sélectionner un réglage, par ex. **Appels externes** et appuyer sur **OK**.

 Régler le volume (1–6).

 Passer à la ligne suivante.

 Sélectionner la mélodie.

Sauver Appuyer sur la touche écran pour enregistrer le réglage.

Réglages identiques pour toutes les fonctions

→ Régl. sonnerie → Tous appels

- Régler le volume et la sonnerie (voir « Réglages pour les différentes fonctions »).

Sauver Appuyer sur la touche écran pour valider la demande.

 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Remarque :

Vous pouvez également ouvrir le menu pour ajuster le niveau de volume de conversation, des sonneries et des bips d'avertissement (voir p. 14).

Activation/désactivation de la sonnerie

Vous pouvez désactiver la sonnerie sur votre combiné avant la prise d'un appel ou en mode veille, pour l'appel en cours ou pour tous les appels suivants. Il n'est pas possible de réactiver la sonnerie durant un appel externe.

Désactivation de la sonnerie pour tous les appels



Maintenir la touche Etoile **enfoncée**.

L'icône  s'affiche à l'écran.

Réactivation de la sonnerie



Maintenir la touche Etoile **enfoncée**.

Désactiver la sonnerie pour l'appel en cours



Appuyer sur la touche écran.

Bip d'appel

Vous pouvez remplacer la sonnerie par un bip. Une **tonalité brève** (« Bip ») retentit alors à la place de la sonnerie lors d'un appel.



Maintenir la touche Etoile **enfoncée** et, dans les trois secondes qui suivent :



Appuyer sur la touche écran. Désormais, les appels sont signalés par **un seul** bip court. L'écran affiche .

Activation/désactivation de la suppression de la première sonnerie



Ouvrir le menu.



5 jvl



5 jvl



9 voye



1 ao



9 voye

Appuyer sur les touches.



OK

Activer la première sonnerie.

ou :



OK

Désactiver la première sonnerie.

Activation/désactivation des tonalités d'avertissement

Votre combiné vous informe par un signal sonore des différentes activités et des différents états. Vous pouvez activer ou désactiver les tonalités d'avertissement suivantes, indépendamment les unes des autres :

- ◆ **Clic clavier** : chaque pression sur une touche est confirmée.
- ◆ **Tonalités de confirmation** :
 - **Tonalité de validation** (séquence de tonalités ascendantes) : à la fin de la saisie ou du réglage et lors de la réception d'un SMS ou d'une nouvelle entrée dans le journal des appels.
 - **Tonalité d'erreur** (séquence de tonalités descendantes) : en cas de saisie incorrecte.
 - **Tonalité de fin de menu** : lorsque vous atteignez la fin d'un menu.
- ◆ **Tonalité de batterie** : les batteries doivent être rechargées.



→ Tonal. avertis.

- Renseigner les différentes lignes :

Clic clavier :

Sélectionner **Act.** ou **Dés..**

Bip confir. :

Sélectionner **Act.** ou **Dés..**

Batter. :

Sélectionner **Act.**, **Dés.** ou **En ligne**. La tonalité de batterie est alors activée ou désactivée ou ne retentit que pendant une communication.

- Enregistrer les modifications (p. 53).

Vous ne pouvez pas désactiver la tonalité de validation qui retentit à l'insertion du combiné dans la base.

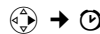
Remarque :

Vous pouvez également ouvrir le menu pour ajuster le niveau de volume de conversation, des sonneries et des bips d'avertissement (voir p. 14).

Réveil/Alarme

Condition : la date et l'heure ont été réglées au préalable (p. 9).

Activation/désactivation et réglage du réveil/de l'alarme



- Renseigner les différentes lignes :

Activation :

Sélectionner **Act.** ou **Dés..**

Heure :

Saisir une heure de réveil à 4 chiffres.

Mélodie :

Sélectionner la mélodie.

Volume :

Régler le volume (1–6).

- Enregistrer les modifications (p. 53).

Le symbole  s'affiche.

Le réveil est déclenché sur le combiné avec la mélodie sélectionnée (p. 42). Il retentit pendant 60 secondes.  s'affiche à l'écran. Si aucune touche n'est activée, le réveil est répété deux fois toutes les cinq minutes puis désactivé.

Pendant un appel, le réveil n'est signalé que par un bip court.

Désactivation/répétition du réveil après une pause (mode Rappel)

Condition : le réveil/l'alarme retentit.

Arrêt Appuyer sur la touche écran. Le réveil/l'alarme est désactivé(e).

ou

Pause Appuyer sur la touche écran ou sur une touche quelconque. Le réveil/l'alarme s'éteint puis est répété(e) après 5 minutes. Au bout de la seconde répétition, le réveil/l'alarme est totalement désactivé(e).

Rétablissement des réglages par défaut du combiné

Vous pouvez annuler les réglages personnalisés. Les entrées du répertoire et du journal des appels, les listes de SMS et l'inscription du combiné sur la base sont conservées.

 →  → **Combiné** → **Réinit. Combiné**

Oui Appuyer sur la touche écran.
 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Réglages de la base

Les réglages de la base s'effectuent à l'aide d'un combiné inscrit.

Protection contre les accès non autorisés

Protégez les paramètres système de la base avec un code PIN système connu de vous seul. Vous devez saisir le code PIN système, notamment pour inscrire et retirer un combiné de la base ou pour réinitialiser la configuration usine.

Modification du code PIN système

Vous pouvez remplacer le code PIN système à 4 chiffres de la base (configuration usine : 0000) par un code PIN personnel à 4 chiffres connu de vous seul.

 →  → **Base** → **PIN système**

 Saisir le code PIN système en cours et appuyer sur **OK**.

 Saisir le nouveau code PIN système. Pour des raisons de sécurité, l'entrée est représentée par quatre astérisques (****).

  Passer à la ligne suivante, répéter le nouveau code PIN système et appuyer sur **OK**.

 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Annulation du code PIN système

Si vous oubliez votre code PIN système, vous pouvez le réinitialiser à **0000**.

Retirer le cordon d'alimentation de la base. Tout en maintenant la touche Inscription/Paging de la base enfoncée, raccorder le cordon d'alimentation sur la base. Relâcher la touche au bout de quelques instants.

La base est réinitialisée et le code PIN système est réglé sur **0000**.

Remarque :

Tous les combinés sont désinscrits et doivent être réinscrits.

Activation/désactivation de la mélodie d'attente

 →  → **Base** → **Mélodie attente**

Appuyer sur **OK** pour activer ou désactiver la mélodie d'attente (☒ = activée).

Utilisation d'un répéteur

L'utilisation d'un répéteur permet d'augmenter la portée et la puissance de réception de votre base. Pour ce faire, vous devez activer la fonction correspondante sur la base. Cette opération interrompt les communications en cours sur la base.

Condition : un répéteur est inscrit.
Le range éco est désactivé.

 →  → **Base** → **Autres fonctions**
→ **Utilis. Repeater**

Oui Appuyer sur la touche écran.

Lorsque la fonction Répéteur est activée, la commande est marquée par un .

Remarque :

Le range éco et un répéteur (voir p. 12) ne peuvent pas être utilisés simultanément.

Rétablissement des réglages par défaut de la base

Réinitialisation

- ◆ Si le range éco est désactivé,
- ◆ les combinés restent inscrits,
- ◆ le PIN système n'est pas réinitialisé.

 →  → **Base** → **Réinit. Base**

 Saisir le code PIN système et appuyer sur **OK**.

Oui Appuyer sur la touche écran.

Appuyer sur  ou sur la touche écran

Non pour annuler la réinitialisation.

 Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Branchement de la base à un autocommutateur privé

Les réglages suivants ne sont nécessaires que si votre autocommutateur privé les requiert. Consultez le mode d'emploi de votre autocommutateur.

Il n'est pas possible de recevoir ou d'envoyer des SMS sur les autocommutateurs privés ne prenant pas en charge la fonction de présentation du numéro.

Durée du flashing

Le réglage actuel est indiqué par .

Réglage de la durée du flashing



→  → Base → Autres fonctions
→ Durées flashing



Sélectionner la durée du flashing ( = activé) et appuyer sur **OK**.



Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Enregistrement du préfixe (indicatif de sortie)

Condition : si votre téléphone est raccordé à un autocommutateur privé, vous devez, le cas échéant, insérer un préfixe avant le numéro pour avoir accès au réseau externe, par ex. « 0 ».



→  → Base → Autres fonctions
→ Préf.accès rés.



Saisir ou modifier le préfixe de 3 chiffres maximum

► Enregistrer les modifications (p. 53).

Si un préfixe est enregistré :

- ◆ Le préfixe est automatiquement inséré devant les numéros des listes suivantes lors de leur composition : numéros des centres SMS, journal des appels, messagerie.

- ◆ Le préfixe doit être inséré en cas de composition manuelle et de saisie manuelle de numéros du répertoire, de numéros d'urgence, de numéros abrégés et d'appel de centres SMS.
- ◆ Si, pour l'envoi d'un SMS, vous sélectionnez le numéro du destinataire dans le répertoire, vous devez effacer le préfixe.
- ◆ Pour effacer un préfixe, appuyer sur la touche **⏮**.

Définition des temps de pause

Modification de la pause après la prise de ligne

Vous pouvez régler la durée de la pause insérée entre le moment où vous appuyez sur la touche Décrocher  et l'envoi du numéro.



Ouvrir le menu.



S jkl

S jkl

9wxyz

1 aa

6mno

Appuyer sur les touches.



Saisir le chiffre correspondant à la durée de la pause (1 = 1 s ; 2 = 3 s ; 3 = 7 s) et appuyer sur **OK**.

Modification de la pause après la touche flashing (R)

Vous pouvez modifier la durée de la pause si votre autocommutateur privé le requiert (voir le mode d'emploi de votre autocommutateur privé).



Ouvrir le menu.



S jkl

S jkl

9wxyz

1 aa

2 abc

Appuyer sur les touches.



Entrer le chiffre correspondant à la durée de la pause (1 = 800 ms ; 2 = 1 600 ms ; 3 = 3 200 ms) et appuyer sur **OK**.

Modification de la pause entre les chiffres (pause après le préfixe)

Condition : vous avez enregistré un préfixe (p. 46).



Ouvrir le menu.



Appuyer sur les touches.



Saisir le chiffre correspondant à la longueur de la pause

(1 = 1 s ; 2 = 2 s ; 3 = 3 s ;

4 = 6 s) et appuyer sur **OK**.

Insérer une pause entre les chiffres : maintenir la touche **A** enfoncée pendant 2 secondes. Un P apparaît à l'écran.

Annexe

Entretien

- ▶ Essuyer la base, le chargeur et le combiné avec un chiffon **humide** (pas de solvant) ou un chiffon antistatique.

Ne jamais utiliser de chiffon sec. Il existe un risque de charge statique.

Contact avec les liquides

Si le combiné a été mis en contact avec des liquides :

1. **Désactiver le combiné et retirer immédiatement les batteries.**
2. Laisser le liquide s'écouler.
3. Sécher toutes les parties avec un linge absorbant et placer le téléphone, clavier vers le bas, compartiment batteries ouvert, dans un endroit chaud et sec pendant **au moins 72 heures (ne pas placer le combiné dans un micro-ondes, un four, etc.)**.
4. **Attendre que le combiné ait séché pour le rallumer.**

Une fois complètement sec, il est possible que le combiné puisse fonctionner à nouveau. Cependant, si ce n'est pas le cas, le bénéfice de la garantie ne pourra être accordé.

Dysfonctionnements et dépannage.

Tous les dysfonctionnements ne sont pas imputables à un défaut de votre téléphone. Dans certains cas, il peut être suffisant de couper pendant quelques instants l'alimentation de la base (en débranchant puis en rebranchant le bloc secteur) ou de retirer puis de replacer les batteries du combiné. Les indications données ci-après doivent vous permettre de résoudre des erreurs spécifiques.

Important : certains problèmes ne pourront être résolus que si vous rapportez chez votre revendeur la totalité des pièces constituant l'appareil (base, combiné, et cordons).

L'écran n'affiche rien.

1. Le combiné n'est pas activé.
 - ▶ Maintenir la touche Raccrocher  **enfoncée**.
2. Les batteries sont vides.
 - ▶ Remplacer ou recharger les batteries (p. 7).

Le combiné ne réagit pas à la pression d'une touche.

Le verrouillage du clavier est activé.

- ▶ Maintenir la touche dièse  **enfoncée** (p. 10).

« Base x » clignote sur l'écran.

1. Le combiné se trouve hors de la zone de portée de la base.
 - ▶ Réduire la distance entre le combiné et la base.

Le range éco est activé diminuant la portée de la base.

 - ▶ Désactiver le range éco (p. 12) ou réduire la distance entre le combiné et la base.
2. Le combiné a été retiré.
 - ▶ Inscrire le combiné (p. 34).
3. La base n'est pas activée.
 - ▶ Contrôler le bloc secteur de la base (p. 7).

« Recherche base » clignote à l'écran.

Aucune base n'est sous tension ou dans la zone de portée.

- ▶ Réduire la distance entre le combiné et la base.
- ▶ Contrôler le bloc secteur de la base (p. 7).

Le combiné ne sonne pas.

1. La sonnerie est désactivée.
 - ▶ Activer la sonnerie (p. 42).
2. Le renvoi est réglé sur *Immédiat*.
 - ▶ Désactiver le renvoi (p. 17).

Aucune tonalité ni sonnerie de ligne fixe n'est audible.

Le cordon téléphonique fourni n'a pas été utilisé ou a été remplacé par un autre cordon avec le mauvais brochage.

- ▶ Utiliser exclusivement le cordon téléphonique fourni ou vérifier que le brochage est correct lors de l'achat d'un cordon dans un magasin spécialisé (p. 7).

Tonalité d'erreur après la demande du code PIN système.

Le code PIN système que vous avez saisi est incorrect.

- ▶ Rétablir la valeur 0000 du code PIN système (p. 44).

Code PIN oublié.

- ▶ Rétablir la valeur 0000 du code PIN système (p. 44).

Les coûts des communications ne sont pas affichés.

1. L'opérateur ne prend pas en charge cette fonctionnalité.
2. Impulsions de taxation non disponibles.
 - ▶ Demander à l'opérateur si la transmission des impulsions de taxation est disponible.
3. L'affichage des coûts de communication n'est pas activé.
 - ▶ Activer l'affichage des coûts de communication (p. 23).
4. Le coût par unité est réglé sur « 00,00 ».
 - ▶ Régler le coût par unité (p. 23).

Votre correspondant n'entend rien.

Vous avez appuyé sur la touche  (INT).
Le combiné est en « mode secret ».

- ▶ Réactiver le microphone (p. 16).

Le numéro de l'appelant n'est pas affiché malgré l'abonnement au service de présentation du numéro.

La présentation du numéro n'est pas autorisée.

- ▶ **L'appelant** doit vérifier la disponibilité du service de présentation du numéro auprès de l'opérateur.

Lors d'une saisie, une tonalité d'erreur retentit (séquence de tonalités descendantes).

Echec de l'action/saisie erronée.

- ▶ Répéter l'opération.
Observer l'écran et, le cas échéant, vérifier dans le mode d'emploi.

Vous ne pouvez pas consulter la messagerie externe.

L'autocommutateur privé est réglé en mode numérotation par impulsion.

- ▶ Le régler en mode fréquence vocale.

Garantie/Réparation/Entretien/ Homologation

Garantie

Cet appareil est garanti pour une durée de 2 ans à compter de la date d'achat.

Pour une réparation sous garantie, veuillez joindre à l'appareil défectueux le bulletin de garantie dûment rempli et cacheté par le point de vente.

Sont exclus de la garantie les dommages imputables à une utilisation non conforme (bris, dégâts des eaux, etc.), à l'usure ou à l'intervention technique de tiers non autorisés, et plus généralement tout dommage accidentel. La garantie n'englobe ni les consommables ni les défauts qui n'affectent la valeur ou l'usage de l'appareil que de façon minime.

En cas de problèmes techniques, adressez-vous à votre point de vente.

Réparations/Entretien

Appareils loués

Si votre appareil ne fonctionne pas correctement, avisez le service des dérangements (numéro de téléphone 175).

La réparation^{*)} et le dépannage sont gratuits.

Appareils achetés

Les prestations de réparation sont exécutées gratuitement selon les dispositions du bulletin de garantie. Si une réparation est nécessaire, l'appareil doit être apporté au magasin de vente.

Si le service des dérangements est appelé (aussi pendant la période de garantie^{**)} , le dépannage sera facturé (forfait de déplacement et temps de travail). Après la période de garantie, le coût des réparations est facturé en sus.

Accumulateurs

Les accumulateurs font partie du matériel consommable qui n'est pas compris dans les prestations de garantie. Les accumulateurs défectueux ne sont pas remplacés gratuitement. Cela s'applique aux appareils loués et achetés.

Aide

Si vous avez des questions générales concernant par ex. des produits, des prestations, etc., veuillez vous adresser au service de renseignements de votre agence Swisscom (numéro de téléphone 0800 800 800).

Dysfonctionnements et dépannage

Tous les dysfonctionnements ne sont pas imputables à un défaut de votre téléphone. Dans certains cas, il peut être suffisant de couper pendant quelques instants l'alimentation de la base (en débranchant puis en rebranchant le bloc secteur) ou de retirer puis de replacer les batteries du combiné. Les indications données ci-après doivent vous permettre de résoudre des erreurs spécifiques.

*) Sont exceptés les dégâts aux pièces d'usure (cordon, étiquettes, accumulateurs, etc.) et dus à un usage non conforme (dégâts dus aux chutes, pénétration de liquide, etc.).

**) Sont exceptés les dégâts aux pièces d'usure (cordon, étiquettes, accumulateurs, etc.) et dus à un usage non conforme (dégâts dus aux chutes, pénétration de liquide, etc.).

Homologation

Cet appareil est destiné au réseau téléphonique analogique en Suisse

Les spécificités nationales sont prises en compte.

Pour toute question concernant les spécificités des réseaux téléphoniques publics, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à votre opérateur réseau.

Par la présente, la société Swisscom déclare que cet appareil est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions applicables de la directive 1999/5/CE.

CE 0682

La déclaration de conformité peut être consultée sur le site www.swisscom.com dans la rubrique Online Shop, téléphones, déclaration de conformité ou peut être demandée à l'adresse suivante :

Swisscom Fixnet AG

RES-Voice

Customer Premises Equipments (CPE)

3050 Bern

Caractéristiques techniques

Batteries recommandées

Technologie :

Nickel-Hydrure métallique (NiMH)

Type : AAA (Micro, HR03)

Tension : 1,2 V

Capacité : 600 – 1200 mAh

Veuillez utiliser uniquement les types de batteries suivants afin de bénéficier d'une autonomie, d'une fonctionnalité et d'une longévité optimales :

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700 mAh « for DECT »
- ◆ GP 700 mAh
- ◆ Yuasa AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA (700 mAh)
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa AAA 800

L'appareil est livré avec deux batteries homologuées.

Autonomie/temps de charge du combiné

L'autonomie de votre Aton dépend de la capacité et de l'ancienneté des batteries, ainsi que de leur emploi par l'utilisateur. (Les durées spécifiées sont les durées maximales, valables uniquement pour un écran non éclairé.)

Capacité	650 mAh
Autonomie	environ 300 heures
Autonomie en communication	12 heures maximum
Temps de charge	environ 5 heures

Puissance consommée de la base

En veille : environ 1,2 watt

En communication : environ 1 watt

Caractéristiques générales

Norme DECT	Prise en charge
Norme GAP	Prise en charge
Nombre de canaux	60 canaux duplex
Plage de fréquences radio	1 880–1 900 MHz
Mode duplex	Multiplexage temporel, longueur de trame 10 ms
Espacement entre canaux	1 728 kHz
Débit binaire	1 152 kbit/s
Modulation	GFSK
Codage de la voix	32 kbit/s
Puissance d'émission	10 mW, puissance moyenne par canal
Portée	jusqu'à 250 m en l'absence d'obstacle, jusqu'à 40 m à l'intérieur d'un bâtiment
Alimentation électrique de la base	230 V ~ / 50 Hz
Conditions ambiantes pour le fonctionnement	+5 °C à +45 °C ; 20 % à 75 % d'humidité relative
Mode de numérotation	FV (fréquence vocale)

Remarques concernant le Manuel d'utilisation

Le présent mode d'emploi utilise certaines conventions que nous expliquons ici.

Exemple de sélection de menu

Le mode d'emploi représente en notation abrégée les étapes à exécuter. Nous nous inspirerons ci-après de l'exemple « Réglage du contraste de l'écran » pour expliquer cette syntaxe. Les cadres indiquent les étapes à suivre.

 →  → **Réglage écran**

- ▶ En mode veille du combiné, appuyer sur la flèche de **droite** () de la touche de navigation pour ouvrir le menu principal.
- ▶ Avec la touche de navigation () sélectionner la ligne **Réglages**.
- ▶ Appuyer sur  ou sur la touche écran **OK** pour valider la fonction **Réglages**.

Le sous-menu **Réglages** s'affiche.

- ▶ Appuyer sur la touche de navigation () jusqu'à ce que la fonction **Réglage écran** soit sélectionnée.
- ▶ Appuyer sur  ou sur la touche écran **OK** pour valider la sélection.

Contraste Sélectionner, puis appuyer sur **OK**.

- ▶ Appuyer sur la touche de navigation () jusqu'à ce que la fonction **Contraste** soit sélectionnée.
- ▶ Appuyer sur  ou sur la touche écran **OK** pour valider la sélection.



Sélectionner le contraste et appuyer sur la touche écran **Sauver**.

- ▶ Appuyer à droite ou à gauche de la touche de navigation pour régler le contraste.
- ▶ Appuyer sur la touche écran **Sauver** pour valider la sélection.



Maintenir enfoncé (mode veille).

- ▶ Maintenir la touche Raccrocher enfoncée pour faire passer le combiné en mode veille.

Exemple de saisie sur plusieurs lignes

Dans de nombreuses situations, plusieurs lignes de saisie sont proposées pour un même écran.

La saisie multiligne est expliquée de manière abrégée dans ce mode d'emploi. Nous nous inspirons ci-après de l'exemple « Réglage de la date et de l'heure » pour expliquer cette syntaxe. Les cadres indiquent les étapes à suivre.

L'écran suivant est affiché (exemple) :

Date/Heure

Date :
[15.11.07]

Heure :
11:11

Sauver

Date :

Saisir le jour, le mois et l'année (6 chiffres).

L'activation de la deuxième ligne est indiquée par [].

- ▶ Entrer la date à l'aide des touches numériques.

Heure :

Saisir l'heure et les minutes (4 chiffres).

- ▶ Appuyer sur la touche

L'activation de la quatrième ligne est indiquée par [].

- ▶ Entrer l'heure à l'aide des touches numériques.

- ▶ Enregistrer les modifications.

- ▶ Appuyer sur la touche écran **Sauver**.
- ▶ Enfin, maintenir la touche **enfoncée**.

Le combiné passe en mode veille.

Edition du texte

Lors de la création d'un texte, les règles suivantes s'appliquent :

- ◆ Déplacer le curseur avec les touches .
- ◆ Les caractères sont insérés à gauche du curseur.
- ◆ Appuyer sur la touche Etoile pour afficher le tableau des caractères spéciaux. Sélectionner le caractère souhaité, appuyer sur la touche écran **Insérer** pour l'insérer à gauche du curseur.
- ◆ Pour les entrées du répertoire, la première lettre du nom s'écrit automatiquement en majuscule et les lettres suivantes en minuscules.

Rédaction d'un SMS/nom

Pour saisir une lettre/un caractère spécial, appuyer plusieurs fois sur la touche correspondante.

Ecriture standard

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1)	2)	1							
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0	.	,	?	!	0					

1) Espace

2) Saut de ligne

Maintenir une touche **enfoncée** permet d'afficher successivement les caractères de la touche correspondante à l'écran, puis de les sélectionner. Lorsque la touche est relâchée, le caractère sélectionné est inséré dans le champ de saisie.

Ecriture en majuscules, minuscules ou chiffres

Appuyer **brèvement** sur la touche Dièse , afin de passer du mode « Abc » au mode « 123 », du mode « 123 » au mode « abc » et du mode « abc » au mode « Abc » (mode 1re lettre en majuscule, le reste du mot en minuscules). Appuyer sur la touche Dièse **avant** de saisir la lettre.

Vous pouvez voir sur l'écran quel mode d'édition est activé (majuscules, minuscules, chiffres).

Accessoires

Combinés

Transformez votre appareil en un système téléphonique sans fil :

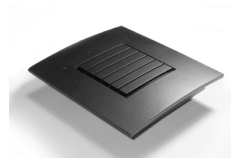
Combiné Aton CL307 avec chargeur

- ◆ Ecran couleur rétroéclairé
- ◆ Clavier rétroéclairé
- ◆ Mode Mains-libres
- ◆ Sonneries polyphoniques
- ◆ Répertoire pouvant contenir environ 150 entrées
- ◆ SMS (condition : CLIP disponible)
- ◆ Kit piéton
- ◆ Surveillance de pièce
- ◆ Chargeur avec bloc secteur



Répéteur RTX 4002

Le répéteur vous permet d'augmenter la portée de réception de votre combiné par rapport à votre base.



Vous pouvez vous procurer les accessoires et les batteries dans un magasin Swisscom, dans un magasin spécialisé ou les commander sur Internet, à l'adresse :

www.swisscom.com/Online Shop.

Utilisez uniquement des accessoires originaux. Vous éviterez ainsi d'éventuels dégâts matériels ou risques pour la santé tout en vous assurant de la conformité à toutes les dispositions applicables.

Index

A

Accès non autorisé	
protection	44
Accès rapide	
messagerie externe	33
Accessoires	55
Activer	
combiné	10
décroché automatique	41
désactiver la sonnerie	43
Intrusion	36
surveillance de pièce	38
tonalités d'avertissement	43
verrouillage du clavier	10
Adresse e-mail	26
Affectation d'une touche	39
Affecter une touche numérique	39
Affichage	
désactiver (CLIR)	17
durée de la communication, coût de la communication	23
espace de stockage (répertoire)	20
langue inconnue	40
message sur la messagerie	
externe	33
modifier la langue de l'écran	40
numéro (CLI/CLIP)	15
Affichage du témoin de charge	1
Aides auditives	4
Alarme	43
Amplificateur de réception, voir Répéteur	
Appel	
accepter	15
externe	15
interne	35
Appel d'un numéro inconnu	15
Appel général	35
Appel manqué	22
Autocommutateur privé	
enregistrer préfixe	46
raccorder la base	46
régler la durée du flashing	46
régler le mode de numérotation	46
SMS	30
temps de pause	46

Automatique	
décroché	15, 41
Autonomie du combiné	
en mode surveillance de pièce	38
AWS (renvoi d'appel)	17

B

Base	
code PIN système	44
portée	6
raccorder	7
raccorder à autocommutateur privé	46
raccorder et installer	6
régler	44
réinitialiser	45
Batterie	
affichage	1, 8
batteries recommandées	51
charger	1, 8
icône	1, 8
insérer	7
tonalité	43
Bip d'appel	42
Bip d'avertissement, voir	
Tonalités d'avertissement	
Bloc secteur	4
Boîte aux lettres, voir SMS	
Brochage de la fiche du cordon	
téléphonique	7

C

Caractéristiques techniques	51
Centre SMS	
configurer	30
modifier le numéro	30
Classement dans le répertoire	19
Clavier	
verrouillage	10
CLI, CLIP	15
CLIR	17
Combiné	
contact avec des liquides	48
désactiver le micro	16
éclairage de l'écran	41
écran de veille	40
inscrire	34
intensité de la réception	6
langue d'affichage	40
liste	10
marche/arrêt	10

mise en service	7	désactiver la sonnerie	43
mode veille	11	Intrusion	36
modifier le nom	37	présentation du numéro	17
modifier le numéro	37	surveillance de pièce	39
modifier le numéro interne	37	tonalités d'avertissement	43
Paging	35	verrouillage du clavier	10
rechercher	35	Désactiver le micro du combiné	16
réglages	39	Double appel	17
réinitialiser	44	Double appel (interne)	36
retirer	34, 35	Durée de la communication	15
tonalités d'avertissement	43	Durée du flashing	46
transférer la communication	35	Durée / unités de communication	23
utiliser la surveillance de pièce	38	E	
utiliser plusieurs combinés	34	ECO DECT	12
volume de l'écouteur	41	Ecouteur	
volume du mode mains-libres	41	volume	41
Communication		Ecran	
coûts	23	contraste	40
durée	23	éclairage	41
externe	15	écran de veille	40
interne	35	mode veille	11
introduire un correspondant	36	réglages	40
mettre fin	15	Ecrire (SMS)	24
transférer	35	Editer du texte	53
transférer (relier)	37	Effacer	
unités	23	caractère	12
Communication interne		Enregistrer (préfixe)	46
signal d'appel	36	Entrée	
Composer		enregistrer (messagerie externe)	33
avec un numéro raccourci	20	sélection dans le répertoire	19
répertoire	19	sélectionner (menu)	52
Conférence	18	Entretien du téléphone	48
Conférence (interne)	36	Envoyer	
Configuration de la messagerie		entrée du répertoire au combiné	20
externe	33	Equipements médicaux	4
Consulter les messages sur la		Erreurs de saisie (correction)	12
messagerie externe	33	Espace de stockage	
Contenu de l'emballage	6	répertoire	20
Correction d'erreur	48	Exemple	
Correction d'erreurs de saisie	12	saisie de menu	52
Coûts de communication, voir Coûts		saisie sur plusieurs lignes	53
D		F	
Date		Fax (SMS)	26
réglér	9	Fonctions spéciales	46
Décroché automatique	41	Frais, voir Coûts	
Dépannage (SMS)	31	Fréquence vocale	46
Désactiver			
combiné	10		
décroché automatique	41		

H

Heure	
régler	9
Homologation	51

I

Îcône	
à l'arrivée de nouveaux messages . . .	21
batterie	8
écran	10
nouveau SMS	27
réveil	43
sonnerie	42
verrouillage du clavier	10
ID de la boîte aux lettres, voir SMS	
Image CLIP	15
Inconnu	15
Indicatif de sortie	46
Inscrire (combiné)	34
Installer, base	6
Intensité de la réception	6
Interne	
conférence	36
double appel	36
s'introduire	36
téléphoner	35
Interne, communication	35

J

Journal des appels	22
------------------------------	----

L

Langue, affichage	40
Liquides	48
Liste	

appels manqués	22
brouillons SMS	25
combinés	10
journal des appels	22
messagerie externe	22
réception des SMS	27
SMS	22

M

Mains-libres	
touche	1
Maîtrise des coûts de	
télécommunication	23
Marche/Arrêt	1

Mélodie d'attente	16, 44
régler	44

Menu

navigation par menu	11
ouvrir	10
présentation	13
saisie de menu	52
tonalité de fin	43

Message texte, voir SMS**Messages**

touche	1
------------------	---

Mettre fin, communication 15**Microphone 1****Mise en service**

combiné	7
-------------------	---

Mise hors ligne d'un appel en attente

(va-et-vient)	18
-------------------------	----

Mode Ecouteur 16**Mode Mains-libres 16****Mode Rappel 44****Mode veille (écran) 11****Mode veille, retour 11****Modification du code PIN système . . . 44****Modifier**

code PIN système	44
langue d'affichage	40
mode de numérotation	46
nom d'un combiné	37
numéro de destination	39
numéro interne d'un combiné	37
sonnerie	42
temps de pause	46
volume de l'écouteur	41
volume du mode mains-libres	41

Modifier code PIN

code PIN Système	44
----------------------------	----

N**Ne pas déranger 17****Nom**

du combiné	37
----------------------	----

Notification par SMS 28**Numéro**

affichage du numéro de l'appelant	
(CLIP)	15
copier dans le répertoire	20
copier depuis le texte du SMS	28
d'appel pour surveillance de	
pièce	38
désactiver	17

enregistrer dans le répertoire	19
entrer le numéro de la messagerie	
externe	33
recupérer depuis le répertoire	21
saisie avec répertoire	21
Numéro abrégé	19
Numéro de destination (surveillance	
de pièce)	38

P

Paging	35
Pause	46, 47
Pause interchiffre	47
Pause interchiffres	
saisie	1
Police	26, 28
Portée	6
Préfixe	
avec autocommutateur privé	46
Présentation du numéro	15
Prise kit piéton	8
Protéger le téléphone contre tout accès	
non autorisé	44
Puissance consommée	52

Q

Questions-réponses	48
------------------------------	----

R

Raccorder, base à autocommutateur	
privé	46
Raccourci	13
Range éco.	12
Rappel	
mode	44
Rappel (bis)	21
Rappel automatique	17
Recherche dans le répertoire	19
Rechercher, combiné	35
Réglages système	44
Renvoi d'appel	17
Répertoire	19
copier numéro depuis le texte	20
enregistrer le numéro de	
l'expéditeur (SMS)	28
enregistrer une entrée	19
envoyer une entrée/liste à un	
combiné	20
gestion des entrées	19
ordre des entrées	19

ouvrir	10
utiliser pour la saisie du numéro	21
Répéteur	45
Répétition manuelle de la	
numérotation	21
Retrait (combiné)	35
Réveil	43

S

S'introduire dans une	
communication	36
Saisie sur plusieurs lignes	53
Sensibilité (surveillance de pièce)	39
Séquence, voir SMS	
Services réseau	17
Signal d'appel	
accepter/refuser	18
activer/désactiver	17
communication interne	36
Signal d'avertissement, voir	
Tonalités d'avertissement	
SMS	24
accusé de réception	25
auto-assistance lors de messages	
d'erreur	31
boîte aux lettres	29
centre d'envoi	24
dépannage	31
effacer	26
enregistrer numéro	28
envoi à des autocommutateurs	
privés	30
envoyer à une adresse e-mail	26
envoyer à une boîte aux lettres	
privée	30
envoyer comme fax	26
ID de la boîte aux lettres	29
lire	26
liste de réception	27
liste des brouillons	25
modification de la boîte aux	
lettres	29
notification par SMS	28
numéro de notification	28
protection par code PIN	29
recevoir	27
rédiger	24, 53
règles	24
répondre ou transférer	27
séquence	24

Index

transférer	27
type de notification	28
Son, voir Sonnerie	
Sonnerie	
désactiver	43
modifier	42
régler le volume	42
Supprimer	
première sonnerie	43
Surveillance de pièce	38

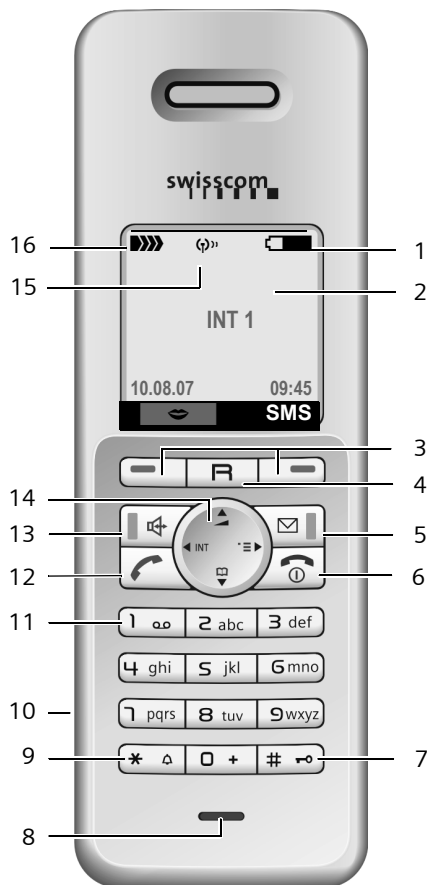
T

Téléphoner	
accepter un appel	15
appel externe	15
interne	35
Témoin de charge	
affichage	1
Terminer, voir désactiver	
Tonalité d'erreur	43
Tonalité de validation	43
Tonalités d'avertissement	43
Tonalités de confirmation	43
Touche 1 (accès rapide)	1
Touche Messages	
afficher la liste	27
appeler des listes	21
Touche R	
pause après	46
Touches	
accès rapide	1
associer une entrée de répertoire	19
numéro raccourci	19, 20
touche de navigation	1, 10
touche Décrocher	1, 15
touche Dièse	1, 10
touche Effacer	10
touche Etoile	1
touche Inscription	1
touche mains-libres	1
touche Marche/Arrêt	1
touche Messages	1
touche Paging	1
touche R	1
touche Raccrocher	1, 15
touches écran	1, 10
Touches écran	
affecter	39

V

Va-et-vient	18
Verrouillage	
activer / désactiver le verrouillage	
du clavier	10
VIP (entrée du répertoire)	20
Volume	
régler	42
sonnerie	42
volume du mode Mains-libres	41
volume haut-parleur	41

Portatile Aton CL307



Breve descrizione della base



Tasto di registrazione e ricerca portatile (pag. 34)

1 Livello di carica delle batterie

(da scariche a cariche)
 quando lampeggia: indica che le batterie stanno per esaurirsi
 quando lampeggia: le batterie sono in fase di carica

2 Display in stand-by

3 Tasti funzione (pag. 10)

4 Tasto R

Flash (pressione breve) / pausa di selezione (premere a lungo)

5 Tasto messaggi

Accede alla lista delle chiamate e alla lista dei messaggi; quando lampeggia segnala la presenza di un nuovo messaggio o di una nuova chiamata;

6 Tasto di fine chiamata, accensione/spegnimento

Termina la chiamata, annulla la funzione, torna al livello precedente di menu (premere brevemente), torna in stand-by (premere a lungo), accende/spegne il portatile (premere a lungo in stand-by)

7 Tasto cancelletto

Blocca/sblocca la tastiera (premere a lungo in stand-by), alterna tra scrittura con lettere maiuscole, minuscole e cifre

8 Microfono

9 Tasto asterisco

Attiva/disattiva le suonerie (premere a lungo)

10 Presa per auricolare

11 Tasto 1

segreteria di rete (premere a lungo)

12 Tasto impegno linea

Risponde ad una chiamata, apre la lista dei numeri selezionati (premere brevemente), avvia la selezione (premere a lungo)
Mentre si sta scrivendo un SMS: invia l'SMS

13 Tasto viva voce

Commuta tra ricevitore e viva voce; se è acceso: il viva voce è attivo; se lampeggia: chiamata in arrivo

14 Tasto di navigazione (pag. 10)

15 Range eco attivato (pag. 12)

16 Livello di ricezione

(da alto a basso)
 se lampeggia: segnale assente

Indice

Portatile Aton CL307	1
Breve descrizione della base	1
Note di sicurezza	4
Aton CL307 – non soltanto per telefonare	6
Primi passi	6
Contenuto della confezione	6
Collocare la base e il supporto ricarica	6
Mettere in funzione il portatile	7
Utilizzare il portatile	9
Tasto di navigazione	10
Tasti funzione	10
Tornare in stand-by	10
Guida ai menu	11
„Swisscom Voice Portal (portale vocale)“	12
Correzione di inserimenti errati	12
Range Eco	12
Albero dei menu	13
Telefonare	15
Telefonare sulla linea esterna	15
Terminare la chiamata	15
Rispondere ad una chiamata	15
Visualizzazione del numero telefonico del chiamante	15
Viva voce	16
Mute (disattivazione del microfono)	16
Telefonare comodamente tramite i Servizi di Rete	17
Funzione abilitata per la sola chiamata successiva	
all'impostazione	17
Funzioni abilitate per tutte le chiamate successive	17
Durante la conversazione	17
Funzioni dopo una chiamata	18

Utilizzare la rubrica telefonica e le altre liste	19
Rubrica telefonica	19
Lista dei numeri selezionati	21
Richiamare le liste con il tasto messaggi	21
Telefonare a tariffe convenienti	23
Visualizzare la durata e i costi della conversazione	23
SMS (messaggi di testo)	24
Scrivere/inviare SMS	24
Ricevere SMS	26
Avviso tramite SMS	28
Caselle postali SMS	28
Impostare un Centro Servizi SMS	29
SMS su sistemi telefonici	30
Attivare/disattivare la funzione SMS	30
Eliminazione delle anomalie degli SMS	31
Utilizzare la segreteria di rete (Combox)	32
Impostare la segreteria di rete per la selezione rapida	32
Ascoltare un messaggio dalla segreteria di rete	32
Utilizzare più portatili	33
Registrare i portatili	33
Cancellare i portatili	34
Cercare il portatile („Paging“)	34
Telefonare sulla linea interna	34
Inclusione di un utente interno in una chiamata esterna	35
Modificare il nome di un portatile	36
Modificare il numero interno di un portatile	36
Utilizzare il portatile come Baby Call	36
Impostare il portatile	38
Accesso rapido alle funzioni e ai numeri	38
Modificare la lingua del display	38

Impostare il display	38
Impostare uno sfondo	39
Impostare la modalità notturna	39
Attivare/disattivare la risposta automatica ad una chiamata	39
Modificare il volume di conversazione	40
Modificare la suoneria	40
Attivare/disattivare la soppressione del primo squillo	41
Attivare/disattivare i toni di avviso ...	41
Impostare la sveglia	42
Ripristinare le impostazioni iniziali del portatile	42

Impostare la base 42

Protezione delle impostazioni della base	42
Attivare/disattivare la melodia di attesa	43
Repeater	43
Ripristinare i parametri iniziali della base	43

Collegare la base ad un centralino telefonico (PABX) ... 44

Tempo di flash	44
Memorizzare i prefissi	44
Impostare le pause	44

Appendice 46

Cura	46
Contatto con liquidi	46
Domande e risposte	46
Garanzia/Manutenzione/Riparazione/ Omologazione	47
Riparazioni/Manutenzione	47
Dati tecnici	49

Per meglio capire le istruzioni presenti in questo manuale d'uso 50

Esempio di impostazione tramite menu	50
Esempio di immissione su più righe	50
Scrivere e modificare il testo	51

Accessori 52

Indice analitico 53

Note di sicurezza

Attenzione:

Leggere attentamente il presente manuale e le avvertenze di sicurezza prima dell'uso. Spiegarne ai bambini il contenuto ed i pericoli.



Utilizzare soltanto l'alimentatore in dotazione, come indicato sul lato inferiore del dispositivo.



Usare soltanto il **pacchetto batterie ricaricabile consigliato** (pag. 49). È rigidamente vietato l'uso di batterie comuni (non ricaricabili) poichè non essendo compatibili con l'apparato il loro utilizzo potrebbe diventare pericoloso.



L'apparecchio può interferire con le apparecchiature elettromedicali. Osservare quindi le indicazioni presenti nell'ambiente in cui ci si trova (per esempio ambulatori, ospedali ecc).



Si raccomanda di non tenere la parte posteriore del telefono vicino all'orecchio quando suona o se è stata attivata la funzione viva voce poichè in talune circostanze, ad esempio con volume alto, potrebbe causare danni seri e permanenti all'udito.

L'apparecchio può causare dei fruscii molto fastidiosi ai portatori di dispositivi di ausilio all'udito.



Non collocare l'apparato in bagni o docce non essendo protetto dagli spruzzi d'acqua (pag. 46).



Non utilizzare il telefono in aree a rischio di esplosione, ad esempio stabilimenti in cui si producono vernici.



Nel caso in cui il Aton CL307 sia ceduto a terzi, allegare anche il manuale d'uso.



Nota concernente il riciclaggio

Questo apparecchio non deve in nessun caso essere eliminato a traverso la spazzatura normale alla fine della propria funzione. Si deve invece portare o ad un punto di vendita oppure ad un punto di smaltimento per apparecchi elettrici e elettronici secondo l'ordinanza concernente la restituzione, la ripresa e lo smaltimento degli apparecchi elettrici ed elettronici (ORSAE).

I materiali sono riutilizzabili secondo la propria denominazione. Con la riutilizzazione, o tutt'altro impiego di questi materiali, contribuite in maniera importante alla protezione dell'ambiente.

Nota:

Non tutte le funzioni descritte nelle presenti istruzioni per l'uso sono disponibili in tutti i paesi. CLIP (visualizzazione del numero telefonico), SMS (Short Message Services) e „Swisscom Voice Portal“ (portale vocale): le funzioni dipendono dall'operatore di rete.

Aton CL307 – non soltanto per telefonare

Nota:

Tutte le funzioni relative al CLIP, agli SMS ed al „Swisscom Voice Portal“ (portale vocale) dipendono dall'operatore di rete.

Il vostro telefono, dotato di ampio display a colori, non vi dà solamente la possibilità di inviare e ricevere SMS dalla rete fissa e di memorizzare fino a 250 numeri di telefono (pag. 19) – con il vostro telefono potete:

- ◆ Minimizzare i segnali di trasmissione attivando il Range Eco (pag. 12).
- ◆ Comporre i numeri telefonici usati più frequentemente premendo **un solo** tasto (pag. 19).
- ◆ Telefonare comodamente tramite i Servizi di Rete (pag. 17).
- ◆ Contrassegnando gli interlocutori importanti come VIP riconoscere le loro chiamate già dallo “squillo” (pag. 19).
- ◆ Visualizzare le chiamate perse (pag. 22).

Buon divertimento con il vostro nuovo telefono!

Primi passi

Contenuto della confezione

- ◆ una base Aton CL307 con alimentatore,
- ◆ un portatile,
- ◆ un cavo telefonico,
- ◆ due batterie,
- ◆ un coperchio delle batterie,
- ◆ una clip da cintura,
- ◆ un auricolare,
- ◆ le istruzioni per l'uso (in tedesco, francese e italiano).

Collocare la base e il supporto ricarica

L'apparato deve essere collocato in ambienti chiusi ed asciutti ad una temperatura compresa tra +5 °C e +45 °C.

Per una ricezione ottimale posizionare la base in posizione centrale rispetto all'area da coprire.

Per montare la base a parete, vedere le indicazioni alla fine del presente manuale d'istruzioni.

Nota:

- ◆ Non esporre mai il telefono a fonti di calore o a raggi solari diretti; inoltre non posizionarlo vicino ad altri dispositivi elettrici onde evitare interferenze reciproche.
- ◆ Proteggere il Gigaset da umidità, polvere, liquidi e vapori aggressivi.

Portata e livello di ricezione

Portata:

- ◆ All'aperto: fino a 250 m
- ◆ In ambienti chiusi: fino a 40 m

La portata si riduce con Range Eco attivo (v. pag. 12).

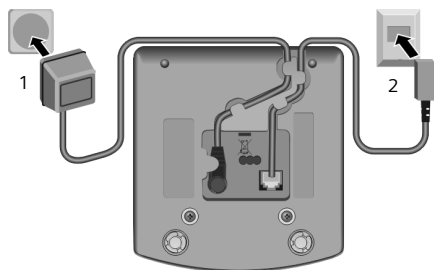
Livello di ricezione:

Sul display viene indicata la presenza e l'intensità del segnale radio tra base e portatile:

- ◆ da alta a bassa: **▣▣▣ ▣▣▣ ▣▣ ▣▣▣**,
- ◆ assenza di segnale radio: **▣▣▣** lampeggia.

Collegare la base

- Collegare **prima** l'alimentatore e **poi** la spina del telefono come descritto di seguito de collocare i cavi nella apposite scanalature.

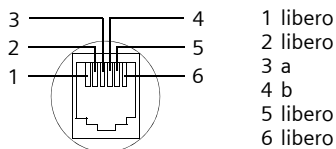


- 1 Alimentatore 230 V
2 Cavo di linea con spina telefonica

Nota:

- ◆ Gli alimentatori di base e supporto di ricarica **devono** essere **sempre** inseriti nella presa di corrente.
- ◆ Utilizzare solamente l'alimentatore e il cavo telefonico **in dotazione**.
- ◆ Se si acquista in un negozio un altro cavo telefonico, assicurarsi che i collegamenti siano identici al cavo in dotazione.

Collegamenti corretti



Mettere in funzione il portatile



Il display è protetto da una pellicola. **Togliere la pellicola protettiva!**

Inserire le batterie

Attenzione:

Utilizzate solo le batterie raccomandate (pag. 49), cioè non usare in nessun caso batterie comuni (non ricaricabili), poichè poichè potrebbero essere nocive o pericolose. Il rivestimento della batteria potrebbe per es. danneggiarsi o la batteria stessa esplodere. Inoltre potrebbero causare disturbi di funzionamento o danni al terminale

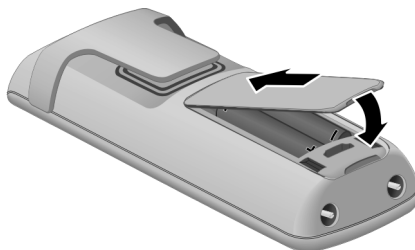
- Inserire le batterie secondo la polarità indicata.

La polarità è indicata all'interno del vano batterie.



Chiudere il coperchio delle batterie

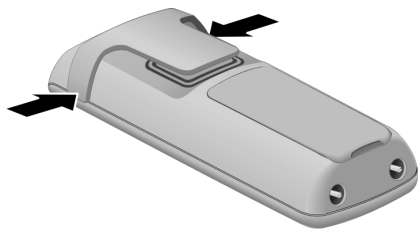
- Posizionare le guide del coperchio nelle apposite fessure sulla parte superiore del vano batterie.
- Quindi premere il coperchio fino al completo innesto.



Fissare la clip da cintura

Sul portatile all'altezza del display vi sono i forellini laterali per la clip da cintura.

- Posizionare la clip da cintura sul retro del portatile in modo che le estremità sporgenti della clip si innestino negli appositi forellini.



Aprire il coperchio delle batterie

- Afferrare con un'unghia la parte bassa del coperchio e sollevarlo.



Riporre il portatile nella sede di ricarica e registrarlo

- Collocare il portatile nella sede di ricarica con il **display rivolto in alto**.

Il portatile si registra automaticamente. La registrazione può durare fino a 5 minuti. Durante questo lasso di tempo sul display viene visualizzato **Proced.Registraz.** e il nome della base lampeggia. Al portatile viene assegnato il numero libero più basso (1–6).

Al termine della registrazione sul display viene visualizzato il numero interno del portatile, per es. **INT 1**. Ciò significa che il numero 1 è stato assegnato. Se i numeri interni 1–6 sono già occupati da altri apparecchi, il numero 6 viene sovrascritto.

Nota:

- La registrazione automatica è possibile solamente quando non si sta telefonando dalla base.
- Ogni pressione del tasto interrompe la registrazione automatica.
- Se la registrazione automatica non dovesse funzionare, è necessario registrare il portatile manualmente (pag. 33).
- È possibile modificare il nome del portatile (pag. 36).

Per caricare le batterie lasciare il portatile nella sede di ricarica.

Nota:

- Qualora il portatile sia stato riposto nella sede di ricarica, si riaccenderà automaticamente.
- Riporre il portatile esclusivamente nella sua sede di ricarica.

Per eventuali dubbi o problemi v. pag. 46.

Presa per auricolare

È possibile tra gli altri collegare i tipi di auricolari (con spinotto a jack da 2,5 mm) HAMA Plantronics M40, MX100 e MX150 come l'auricolare accluso.

Primo processo di carica e scarica delle batterie

Se il portatile è acceso, la carica delle batterie viene indicata sul display in alto a destra con il lampeggiamento del simbolo della batteria .

Durante il funzionamento, questo simbolo segnala il livello di carica delle batterie (pag. 1). La corretta visualizzazione del livello di carica è possibile soltanto se le batterie vengono prima scaricate e poi ricaricate completamente.

- ▶ A tale scopo, lasciare **ininterrottamente** il portatile nella sede di ricarica per almeno **cinque ore**. Durante il processo della prima ricarica è opportuno evitare di accendere il portatile.
- ▶ Estrarre il portatile dalla sede di ricarica e riporlo nuovamente soltanto quando il pacchetto batterie è completamente scarico.

Nota:

Una volta eseguita la prima carica e scarica, dopo ogni conversazione il portatile può essere sempre riposto nella sede di ricarica.

Avvertenze:

- ◆ Ripetere il procedimento di carica e scarica ogni qualvolta venga rimosso e quindi reinserito il pacchetto batterie nel portatile.
- ◆ Durante la carica è normale che il pacchetto batterie si riscaldi. Ciò non comporta pericoli.
- ◆ Dopo un pò di tempo la capacità di ricarica delle batterie si riduce.

Impostare la data e l'ora

La data e l'ora sono da impostare, ad esempio, per visualizzare nella relativa lista quando sono arrivate le chiamate come pure per l'uso della sveglia.

- ▶ Se la data e l'ora non sono impostate, premere il tasto funzione **Data Ora** per aprire il campo di inserimento.

Per modificare l'ora aprire il campo di inserimento:

 →  → **Data / Ora**

- ▶ Modificare i dati su più righe:

Data:

Inserire giorno, mese e l'anno a 6 cifre.

Ora:

Inserire ora e minuti a 4 cifre, ad es.

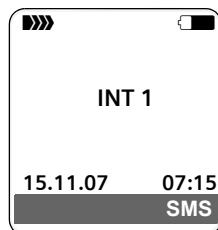
    per le 7:15.

Salva

Premere il tasto funzione.

Display in stand-by

Quando il telefono è registrato e se sono state impostate la data e l'ora, il display in stand-by appare come nell'immagine seguente (esempio):

**Il vostro telefono è pronto per l'uso!**

In caso di domande durante l'utilizzo del telefono, leggere i consigli per la risoluzione dei problemi („Domande e risposte“, pag. 46) oppure rivolgersi al nostro Servizio Clienti („Garanzia/ Manutenzione/Riparazione/ Omologazione“, pag. 47).

Utilizzare il portatile**Accendere/spegnere il portatile**

Premere **a lungo** il tasto di fine chiamata (segnale di conferma).

Bloccare/sbloccare la tastiera

Premere **a lungo** il tasto cancelletto.

Si sente un segnale di conferma. Se il blocco tastiera è attivato, sul display viene visualizzato il simbolo .

Il blocco tasti si disattiva automaticamente quando si riceve una chiamata e, al termine della conversazione, si riattiva.

Tasto di navigazione



Di seguito, il lato (sopra, sotto, destra, sinistra) del tasto di navigazione da premere nella specifica condizione di funzionamento è evidenziato in nero, per es., per il lato destro premere

Il tasto di navigazione ha diverse funzioni:

In stand-by del portatile

- Aprire la rubrica telefonica.
- Aprire il menu principale.
- Aprire la lista dei portatili registrati.
- Richiamare il menu per impostare il volume di conversazione (pag. 40), la suoneria (pag. 40) e i toni di avviso (pag. 41) del portatile.

Nel menu principale, nei sottomenu e nelle liste

- / Scorrere di una riga verso l'alto/il basso.
- Aprire il sottomenu o confermare la selezione.
- Tornare al livello precedente o annullare.

Nei campi di inserimento

Con il tasto di navigazione si sposta il cursore verso l'alto , il basso , a destra o a sinistra .

Durante una conversazione esterna

- Aprire la rubrica telefonica.
- Avviare la consultazione interna e disattivare il microfono.



Modificare il volume di conversazione sia in modalità normale (uso del ricevitore) che in viva voce.

Tasti funzione

I tasti funzione cambiano significato a seconda delle condizioni di funzionamento. Esempio:



- 1 Le impostazioni correnti dei tasti funzione vengono visualizzate sulla riga inferiore del display.
- 2 Tasti Funzione

I simboli del display più importanti sono:

- Opzioni** Aprire un menu a seconda della situazione.
- Tasto cancella: cancellare un carattere per volta da destra a sinistra.
- Tornare a un livello precedente del menu o annullare l'operazione.
- Copiare un numero nella rubrica telefonica.
- Aprire la lista dei numeri selezionati.
- In collegamento con il Swisscom Voice Portal.

Tornare in stand-by

Per tornare in stand-by da un punto qualsiasi del menu:

- Premere **a lungo** il tasto di fine chiamata .

Oppure:

- Non premere alcun tasto. Dopo 2 min. il display torna **automaticamente** in stand-by.

Le modifiche che non sono state confermate né salvate premendo **OK**, **Si**, **Salva**, **Invia** oppure con **Salva** **OK** vengono cancellate.

Un esempio di display in stand-by è illustrato a pag. 1.

Guida ai menu

Le funzioni del telefono vengono visualizzate mediante il menu costituito da vari livelli.

Menu principale (primo livello di menu)

- In modalità stand-by premere  per aprire il menu principale.

Le funzioni del menu principale vengono visualizzate sul display come liste con simboli colorati e nomi.

Per accedere ad una funzione aprire il rispettivo sottomenu (livello di menu successivo):

- Con il tasto di navigazione  scorrere fino alla funzione desiderata. Premere il tasto funzione **OK**.

Sottomenu

Le funzioni dei sottomenu sono visualizzate sotto forma di lista.

Accedere ad una funzione:

- Con il tasto di navigazione  selezionare la funzione e premere **OK**.

Oppure:

- Digitare la rispettiva combinazione di cifre (pag. 13).

Premendo il tasto di fine chiamata  una volta, **brevemente**, si torna al livello di menu precedente o si interrompe l'operazione.

Rappresentazione nel manuale di istruzioni

Le operazioni da effettuare vengono rappresentate in modo abbreviato.

Esempio

La rappresentazione:

 →  → **Data / Ora**

significa:

-  Premere il tasto per visualizzare il menu principale.
-  Con il tasto di navigazione  sfogliare il sottomenu **Impostazioni** e premere **OK**.

Data / Ora

Con il tasto di navigazione  scorrere fino alla funzione e premere **OK**.

Ulteriori rappresentazioni:

 /  /  etc.

Premere il tasto raffigurato sul portatile.



Inserire cifre o caratteri.

Esempi dettagliati su come utilizzare al meglio tasti funzione (menu) e inserimenti di più righe si trovano nell'appendice di questo manuale, pag. 50.

„Swisscom Voice Portal (portale vocale)“

 Premere il tasto funzione.

Selezionare **Swisscom VP**. Si viene collegati direttamente con il Swisscom Voice Portal (portale vocale).

Il numero di accesso 0848 849 850 è pre-programmato e non può venir modificato.

Nota:

Con questa procedura si viene collegati al Swisscom Voice Portal (portale vocale), in cui è possibile attivare servizi aggiuntivi come il trasferimento di chiamata (Service 21, 61 oppure 67), l'avviso di chiamata (Service 43) oppure la conferenza a tre semplicemente tramite comando vocale.

Correzione di inserimenti errati

Eventuali caratteri errati si possono correggere scorrendo con il tasto di navigazione fino all'immissione errata. È possibile:

- ◆ con  cancellare il carattere a sinistra del cursore,
- ◆ inserire caratteri a sinistra del cursore,
- ◆ per inserire l'ora e la data, ecc. sovrascrivere i caratteri (il dato modificabile lampeggia).

Range Eco

È possibile impostare la riduzione del segnale radio della base **manualmente** tramite il vostro portatile. Con questa impostazione il segnale radio si riduce anche se sono stati registrati più portatili.

Inoltre il vostro portatile riduce il segnale radio a seconda della distanza dalla base.

Attivare/disattivare il Range Eco:

 →  → **Stazione base** → **Altre funzioni**
→ **Modo Eco**

OK Premere il tasto funzione
( = attivo).

Con Range Eco attivato manualmente, nella riga superiore del display viene visualizzato il simbolo .

Nota:

- Con Range Eco attivato la portata della base si riduce.
- Range Eco e la modalità Repeater (v. pag. 43) si escludono a vicenda, cioè non è possibile utilizzare contemporaneamente entrambe le funzioni.
- Utilizzando altri portatili (GAP) e Aton di varianti precedenti il vostro portatile **non** riduce il segnale radio automaticamente alla base.

Albero dei menu

Per selezionare una funzione più rapidamente, al posto di scorrere il menu, aprirlo e quindi digitare la combinazione di cifre (la cosiddetta „Shortcut“).

Esempio: 5 jkl 2 abc 2 abc 1 oo per "Impostare la suoneria per chiamate esterne".

In stato di **stand-by** del telefono (aprire menu principale) premere:

1 SMS

È stata attivata una casella postale SMS (gen. o privata) senza PIN

1-1	Nuovo SMS	(pag. 24)
1-2	Entranti 0	(pag. 27)
1-3	Uscenti 0	(pag. 25)

È stata attivata una casella postale SMS con PIN oppure con 2-3 caselle postali

1-1	Cas.postale gen	1-1-1	Nuovo SMS	(pag. 24)
		1-1-2	Entranti 0	(pag. 27)
		1-1-3	Uscenti 0	(pag. 25)
1-2 fino a 1-4	Casella post. A Casella post. B Casella post. C	1-2-1 fino a 1-4-1	Nuovo SMS	(pag. 24)
		1-2-2 fino a 1-4-2	Entranti 0	(pag. 27)
		1-2-3 fino a 1-4-3	Uscenti 0	(pag. 25)
1-6	Impostazioni	1-6-1	Centri SMS	(pag. 29)
		1-6-2	Caselle postali	(pag. 28)
		1-6-3	Nr. da avvisare	(pag. 28)
		1-6-4	Tipo Chiamata	(pag. 28)
		1-6-5	Notifica ^{*)}	(pag. 25)

2 Serv. Telecom

2-3	Chiamata Anonima	(pag. 17)		
2-6	Tutte le chiam.	2-6-1	Trasf.di Chiam.	(pag. 17)
		2-6-3	Avviso di chiam.	(pag. 17)
		2-6-5	Protez.Chiamata	(pag. 17)
2-7	Cancella prenot.	(pag. 18)		

^{*)} Non è supportato nella rete di Swisscom.

Albero dei menu

3 Sveglia  (pag. 42)

4 Altre funzioni 

4-3	Sorveglianza Bimbo	(pag. 36)		
4-5	Addebiti	4-3-1	Ultima chiamata	(pag. 23)
		4-3-2	Config. Servizi	(pag. 23)
		4-3-3	Impostazioni	(pag. 23)
		4-3-4	Per portatile	(pag. 23)

5 Impostazioni 

5-1	Data / Ora	(pag. 9)		
5-2	Impostazioni Audio	5-2-1	Volume Portatile	(pag. 40)
		5-2-2	Impost.suoneria	(pag. 40)
		5-2-3	Toni di avviso	(pag. 41)
5-3	Display	5-3-1	Screensaver	(pag. 39)
		5-3-2	Aspetto colore	(pag. 38)
		5-3-3	Contrasto	(pag. 38)
		5-3-4	Illuminazione	(pag. 39)
5-4	Portatile	5-4-1	Lingua	(pag. 38)
		5-4-2	Solleva e parla	(pag. 39)
		5-4-3	Reg. Portatile	(pag. 33)
		5-4-4	Reset Portatile	(pag. 42)
5-5	Stazione base	5-5-2	Musica su attesa	(pag. 43)
		5-5-3	PIN sistema	(pag. 43)
		5-5-4	Reset Base	(pag. 43)
		5-5-5	Altre funzioni	(pag. 12, pag. 35, pag. 44)
		5-5-7	Tipo di Lista	(pag. 22)
5-6	Segreteria	5-6-1	Impost.tasto 1	(pag. 32)

Telefonare

Telefonare sulla linea esterna

Le chiamate esterne sono telefonate che si effettuano sulla rete pubblica.



Digitare il numero e premere il tasto impegno linea.

Oppure:



Premere il tasto **a lungo** e digitare il numero di telefono.

Con il tasto di fine chiamata è possibile interrompere la selezione.

Durante la conversazione viene mostrata la durata.

Nota:

Eseguendo la selezione dalla rubrica telefonica o dalla lista delle chiamate o dei numeri selezionati (pag. 22/pag. 21) si evita di dover digitare più volte i numeri ed i prefissi degli operatori di rete.

Terminare la chiamata



Premere il tasto di fine chiamata.

Rispondere ad una chiamata

Una chiamata in arrivo viene segnalata sul portatile in tre modi: il portatile squilla, la chiamata viene visualizzata sul display e il tasto viva voce lampeggia.

Per accettare la chiamata si hanno le seguenti possibilità:

- ▶ Premere il tasto impegno linea .
- ▶ Premere il tasto viva voce .
- ▶ premere il tasto funzione **Rispondi**.

Se il portatile si trova nel supporto di ricarica e la funzione **Solleva e parla** è attiva (pag. 39), si risponde automaticamente ad una chiamata non appena lo si solleva dalla base.

Se la suoneria disturba, premere il tasto funzione **Suon.Off**. Fino a quando la chiamata è visualizzata sul display sarà comunque possibile rispondere.

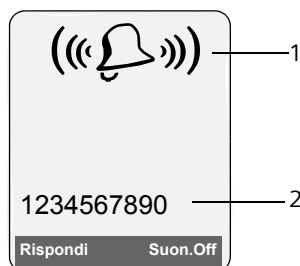
Visualizzazione del numero telefonico del chiamante

Alla ricezione di una chiamata sul display può essere visualizzato il numero chiamante premesso che:

- ◆ Il vostro operatore di rete supporti il servizio CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): viene trasmesso il numero del chiamante.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): viene visualizzato il numero del chiamante.

Visualizzazione della chiamata con CLIP/CLI

Se il numero del chiamante è salvato in rubrica, viene visualizzato il suo nome.



- 1 Simbolo della suoneria
- 2 Numero o nome del chiamante

Al posto del numero viene visualizzato:

- ◆ **Chiam. Esterna**, se non si è sottoscritto l'abbonamento al servizio CLIP.
- ◆ **Chiam. Anonima**, se il chiamante ha soppresso la trasmissione del proprio numero (pag. 17).
- ◆ **Sconosciuto**, se il numero telefonico non è tecnicamente disponibile.

Viva voce

Se si utilizza la funzione viva voce non tenere assolutamente il portatile vicino all'orecchio, ma appoggiato, per esempio, sul tavolo in modo tale che anche altre persone possano partecipare alla conversazione.

Attivare/disattivare il viva voce

Attivare durante la selezione



Inserire il numero e premere il tasto viva voce.

- Per ragioni di riservatezza della conversazione se si utilizza la funzione viva voce informare l'interlocutore.

Passare dal ricevitore al viva voce



Premere il tasto viva voce.

Durante una conversazione attivare o disattivare il viva voce.

Se si desidera riporre il portatile nel supporto di ricarica senza far cadere la conversazione:

- Tenere premuto il tasto viva voce  mentre lo si ripone. Se il tasto viva voce  non è acceso, premere di nuovo.

Per regolare il volume, v. pag. 40.

Mute (disattivazione del microfono)

Durante una conversazione sulla linea esterna il microfono del portatile può essere disattivato. L'interlocutore sentirà un motivo musicale d'attesa.



Premere il tasto di navigazione a sinistra per disattivare l'audio.



Premere il tasto funzione per riattivare l'audio.

Il motivo musicale d'attesa può essere attivato e disattivato (pag. 43).

Telefonare comodamente tramite i Servizi di Rete

I Servizi di Rete sono funzioni che il vostro operatore di rete vi mette a disposizione. Questi servizi vanno richiesti al vostro operatore di rete.

- In caso di problemi rivolgersi al proprio operatore di rete.

Funzione abilitata per la sola chiamata successiva all'impostazione

Chiamata Anonima

Sopprimere la trasmissione del numero alla chiamata successiva (CLIR).



→ → Chiamata Anonima



Inserire il numero.



Premere il tasto impegno linea.

Funzioni abilitate per tutte le chiamate successive

Se sono state compiute le seguenti procedure viene inviato un codice.

- Premere il tasto di fine chiamata  dopo la ricezione di conferma dalla rete telefonica.

È possibile impostare i seguenti servizi:

Abilitare/disabilitare il trasferimento di chiamata



→ → Tutte le chiam. → Trsf.di Chiam.

- Modificare i dati su più righe:

Trasf:

Selezionare Immediato / Senza risp / SeOccup.

Nr tel

Premere il tasto funzione **Modif.**

Inserire il numero di telefono al quale si desidera inoltrare la chiamata,

oppure:

Premere . Selezionare il numero dalla rubrica telefonica e premere **OK**.

Per salvare premere **Salva**.

Stato:

Attivare/disattivare il trasferimento di chiamata.

- Premere il tasto funzione **Invia**.



Normalmente l'operatore invia un messaggio vocale per confermare l'esito dell'operazione.

Attivare/disattivare l'avviso di chiamata



→ → Tutte le chiam. → Avviso di chiam.

Stato:

Attivare/disattivare.

Invia

Premere il tasto funzione.

Protezione chiamata



→ → Tutte le chiam. → Protez.Chiamata

Stato:

Attivare/disattivare.

Invia

Premere il tasto funzione.

Durante la conversazione

Prenotare la chiamata

Si sente il segnale di occupato.

Opzioni → Prenotazione



Premere il tasto di fine chiamata.

Effettuare una consultazione

Durante una chiamata:

Consult Premere il tasto funzione.



Inserire il numero.

Si hanno le seguenti possibilità:

◆ **Conversazione alternata:**

- ▶ Alternare tra gli interlocutori con



Terminare la conversazione con un interlocutore:

- ▶ Con  passare all'altro interlocutore. Quindi:

Opzioni TerminaChiamata.

◆ **Conferenza:**

- ▶ Premere il tasto funzione **Confer.**

Terminare la conferenza (alternare):

- ▶ Premere **Singolo**.

◆ **Terminare la conversazione con entrambi gli interlocutori:**

- ▶ Premere il tasto di fine chiamata



Rispondere all'avviso di chiamata

Rispondi Premere il tasto funzione.

Si ha la possibilità di alternare tra un interlocutore e l'altro oppure di effettuare una conferenza.

Nota:

Senza servizio CLIP attivo l'avviso di chiamata viene segnalato solo dal segnale acustico.

Accettare l'avviso di chiamata

Opzioni → **Accetta Avviso Ch.**

Rifiutare l'avviso di chiamata

Opzioni → **Rifiuta Avviso Ch.**

Funzioni dopo una chiamata

Cancellare la prenotazione in anticipo



→ **Cancella prenot.**

Utilizzare la rubrica telefonica e le altre liste

Sono disponibili le seguenti opzioni:

- ◆ Rubrica telefonica,
- ◆ Lista dei numeri selezionati,
- ◆ Lista SMS,
- ◆ Lista delle chiamate,

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare fino a 150 voci.

È possibile creare una rubrica telefonica personalizzata per il proprio portatile. Le liste/voci si possono comunque trasferire ad altri portatili (pag. 20).

Rubrica telefonica

Nella **rubrica telefonica** è possibile memorizzare i numeri e i relativi nomi.

- Aprire la rubrica telefonica in stand-by con il tasto .

Lunghezza delle voci

Numero: max. 32 numeri

Nome: max. 16 lettere

Nota:

Per selezionare rapidamente un numero dalla rubrica telefonica (selezione rapida) è possibile associare il numero ad un tasto del telefono.

Salvare un numero nella rubrica telefonica

 → Nuova voce

- Modificare i dati su più righe:

Numero

Inserire il numero.

Nome

Inserire il nome.

Accesso rapido:

Selezionare il tasto per la selezione rapida.

- Salvare le modifiche.

Posizione delle voci in rubrica

Le voci nella rubrica telefonica sono in ordine alfabetico. Spazi e cifre hanno la priorità. Se in rubrica viene inserito solo il nome, questo verrà inserito in sequenza al posto del cognome.

1. Spazio
2. Numeri (0–9)
3. Lettere (in ordine alfabetico)
4. Caratteri restanti

Per evitare che un nome venga disposto in ordine alfabetico, inserire uno spazio o un numero prima del nome. Questa voce viene inserita all'inizio della rubrica telefonica. I nomi preceduti da un asterisco vengono inseriti all'inizio della rubrica telefonica.

Selezionare una voce dalla rubrica telefonica

 Aprire la rubrica telefonica.

Si hanno le seguenti possibilità:

- ◆ Con  scorrere la rubrica telefonica fino alla selezione del nome desiderato.
- ◆ Inserire i primi caratteri del nome, eventualmente scorrere con  fino alla voce.

Selezionare con la rubrica telefonica

 →  (selezionare la voce).

 Premere il tasto impegno linea. Viene selezionato il numero.

Gestire le voci della rubrica telefonica

 →  (selezionare la voce).

Visualizzare la voce

Visualiz. Premere il tasto funzione. Viene visualizzata la voce. Indietro con **OK**.

Modificare la voce

Visualiz. **Modif.**

Premere in sequenza i tasti funzione.

- Eseguire e salvare le modifiche.

Utilizzare altre funzioni

Opzioni Premere il tasto funzione.

Con  è possibile selezionare le seguenti funzioni:

Utilizza Numero

Scegliere quale dei tre numeri associati alla voce si desidera selezionare quindi premere il tasto funzione  per selezionarlo.

Modifica

Per modificare la voce selezionata.

Cancella

Per cancellare la voce selezionata.

Voce VIP (solo rubrica telefonica)

Contrassegnare una voce della rubrica telefonica come **VIP** (Very Important Person) ed attribuendole una determinata suoneria, è possibile riconoscere chi chiama dallo squillo.

Prerequisito: trasmissione del numero (pag. 15).

Trasferisci

Per trasferire singole voci ad un portatile compatibile (pag. 20).

Cancella Tutto

Per cancellare **tutte** le voci della rubrica telefonica.

Trasfer. Tutto

Per cancellare **tutte** le voci della rubrica telefonica (pag. 20).

Memoria Libera

Per visualizzare il numero delle voci che è ancora possibile memorizzare in rubrica (pag. 19).

Selezionare con il tasto di selezione rapida

- Premere **a lungo** il tasto memorizzato di selezione rapida (pag. 19).

Trasferire una voce della rubrica telefonica ad un altro portatile

Prerequisiti:

- ◆ Il portatile del mittente e il portatile del destinatario sono registrati sulla stessa base.
- ◆ I portatili sono Aton dotati della funzione di invio e ricezione delle voci della rubrica.

 →  (Selezionare la voce)
→ **Opzioni** (Aprire il menu) → **Trasferisci / Trasfer. Tutto** → **all'Interno**

 Selezionare il numero interno del portatile a cui si vuole trasferire il/i numero/i e premere **OK**.

È possibile trasferire più voci in successione, rispondendo alla richiesta **Trasferire un'altra ?** con **Sì**.

L'esito positivo del trasferimento viene confermato con un messaggio e con un tono di conferma sul portatile del destinatario.

Nota:

- ◆ Le voci con numeri o nomi già presenti identiche nel portatile di destinazione non vengono sovrascritte.
- ◆ La trasmissione viene interrotta se squilla il telefono o se la memoria del portatile destinatario è esaurita.

Copiare un numero di telefono da una lista nella rubrica

Nella rubrica è possibile copiare i numeri di telefono visualizzati in una lista, per esempio, dalla lista delle chiamate, da quella dei numeri selezionati, da un SMS oppure durante una telefonata.

Viene visualizzato un numero:

Opzioni → **Copia in Rubrica**

- Completare la voce, v. pag. 19.

Copiare un numero o un indirizzo e-mail dalla rubrica telefonica

In molte condizioni di funzionamento è possibile aprire la rubrica telefonica ad es. per copiare un numero o un indirizzo e-mail. Il portatile non deve essere in stand-by.

- In base alla condizione di utilizzo aprire la rubrica telefonica con  o con  oppure aprire  Rubrica.



Selezionare la voce (pag. 19).

Lista dei numeri selezionati

Nella lista dei numeri selezionati sono presenti gli ultimi dieci numeri selezionati (max. 32 cifre). Se uno dei numeri è presente nella rubrica telefonica, viene visualizzato il rispettivo nome.

Ripetizione manuale dei numeri selezionati



Premere **brevemente** il tasto.



Selezionare la voce desiderata.



Premere nuovamente il tasto impegno linea. Il numero viene selezionato.

Quando è visualizzato un nome, è possibile visualizzare il relativo numero di telefono con il tasto funzione .

Gestione delle voci della lista di ripetizione dei numeri selezionati



Premere **brevemente** il tasto.



Selezionare la voce desiderata.

Opzioni

Aprire il menu.

Con  è possibile selezionare le seguenti opzioni:

Utilizza Numero (come nella rubrica telefonica, pag. 20)

Copia in Rubrica

Copiare la voce nella rubrica telefonica (pag. 19).

Cancella (come nella rubrica telefonica, pag. 20)

Cancella Tutto (come nella rubrica telefonica, pag. 20)

Richiamare le liste con il tasto messaggi

Con il tasto messaggi  si richiamano le seguenti liste:

◆ Lista SMS

Se sono disponibili **più** caselle postali (pag. 28), vengono visualizzate più liste.

◆ lista della segreteria di rete, se il vostro operatore di rete supporta questa funzione e se la segreteria di rete è impostata per la selezione rapida (pag. 32).

◆ Lista delle chiamate

Non appena in una lista viene inserita una **nuova voce**, viene emesso un tono di avviso. Il tasto  lampeggia (si spegne dopo aver premuto il tasto). In **stand-by** viene visualizzato sul display un simbolo che indica nuovi messaggi:

Simbolo **Nuovo messaggio...**



... nella Segreteria di Rete



... nella lista delle chiamate



... nella lista degli SMS

Il numero di voci nuove viene visualizzato sotto il rispettivo simbolo.

Selezione delle liste

Dopo aver premuto il tasto messaggi  vengono visualizzate solo le liste contenenti nuovi messaggi (escluso la segreteria di rete). Le liste contenenti nuovi messaggi vengono prima visualizzate e poi evidenziate in grassetto:



Con  scegliere una lista. Per aprirla premere  oppure **OK**.

Se sono presenti voci in una lista sola, la selezione di liste non è presente e tale lista si apre immediatamente.

Lista SMS ricevuti

Tutti gli SMS vengono salvati nella lista dei messaggi entranti, pag. 27.

Lista delle chiamate

Prerequisito: trasmissione del numero (CLIP, pag. 15)

La lista delle chiamate contiene a seconda del tipo di lista impostata:

- ◆ tutte le chiamate ()
- ◆ le chiamate perse

Vengono memorizzati i numeri delle ultime 30 chiamate ricevute o solamente le chiamate non risposte/perse.

Impostare il tipo di lista delle chiamate

 →  → **Stazione base** → **Tipo di Lista**

Chiamate perse / Tutte

Selezionare e premere **OK**
( = attiva).



Premere **a lungo** (stand-by).

Quando si passa ad un altro tipo di lista, le voci contenute nella lista delle chiamate vengono mantenute.

Voci della lista

I messaggi nuovi si trovano nella parte superiore

Esempio di una voce presente nella lista:



- ◆ Il tipo di lista (nell'intestazione)
- ◆ Lo stato della voce

In grassetto: nuova voce

- ◆ Numero o nome del chiamante

È anche possibile copiare il numero del chiamante nella rubrica telefonica (pag. 20).

- ◆ Data e ora della chiamata (se impostate, pag. 9)
- ◆ Il tipo di lista:
 - chiamate ricevute ()
 - chiamate perse

Premendo il tasto **Cancella** si cancellano le voci selezionate.

Premendo il tasto **Opzioni** si possono selezionare altre funzioni con :

Copia in Rubrica

Copiare il numero nella rubrica telefonica.

Cancella Tutto

Cancellare la lista completa.

Quando si esce dalla lista delle chiamate, tutte le voci vengono contrassegnate come "vecchie", cioè non vengono più visualizzate in grassetto.

Telefonare a tariffe convenienti

Telefonare con un operatore di rete che offre tariffe particolarmente convenienti, oppure visualizzare sul portatile il costo dopo la chiamata.

Visualizzare la durata e i costi della conversazione

La visualizzazione della durata e dei costi della chiamata dipende dalla trasmissione degli impulsi numerici:

- ◆ L'impulso numerico non viene trasmesso:
Viene visualizzata la **durata** della chiamata.
- ◆ L'impulso numerico viene trasmesso:
Vengono visualizzate le **unità** della conversazione. Se sono stati impostati i costi per unità e la valuta, vengono visualizzati i **costi** della chiamata.

Nota:

Alla consegna è impostato il fattore 0,10 e CHF (valuta).

È possibile che i costi effettivi differiscano dai costi visualizzati. È sempre vincolante l'importo conteggiato.

Impostare i costi e la valuta per unità

 →  → Addebiti → Impostazioni

► Modificare i dati su più righe:

Tariffa scatto:

Inserire le tariffe per unità, per esempio

 per 6 centesimo.

Valuta:

Inserire l'abbreviazione di valuta.

► Salvare le modifiche (pag. 51).

Nota:

Le tariffe precedentemente memorizzate vengono cancellate quando viene cambiato il valore delle tariffe.

Visualizzare i costi e la valuta di conversazione

 →  → Addebiti

 Selezionare la voce e premere **OK**.

Si hanno le seguenti possibilità:

Ultima chiamata

Visualizzare i costi dell'ultima chiamata.

Config. Servizi

Visualizzare i costi delle chiamate di tutti i portatili.

Per portatile

Visualizzare i costi delle chiamate per i singoli portatili.

SMS (messaggi di testo)

Il vostro apparecchio viene fornito in modo che si possono inviare immediatamente SMS.

Nota:

Alla consegna il numero di accesso (062 210 00 0*) del Centro SMS di Swisscom è pre-programmato.

Prerequisiti:

- ◆ È stata attivata la trasmissione dei numeri telefonici per la vostra connessione alla rete telefonica.
- ◆ Il vostro operatore di rete supporta il servizio messaggi SMS verso la rete fissa (per informazioni rivolgersi all'operatore di rete).
- ◆ Essere abbonati al servizio di invio e ricezione di SMS presso il proprio service provider. La registrazione avviene dopo il primo SMS inviato.

Gli SMS vengono scambiati tramite i Centri SMS dei provider di servizio. È necessario registrarsi presso il Centro SMS con il quale si desidera inviare e ricevere gli SMS. Si possono ricevere SMS da **tutti** i Centri SMS registrati se ci si è registrati presso il proprio provider.

Gli SMS vengono inviati tramite il **Centro servizi** che è stato registrato come **Centro per l'invio**. È possibile attivare ogni altro Centro SMS per l'invio di un messaggio attuale come Centro per l'invio (pag. 29).

Se non è stato inserito nessun Centro Servizi SMS, il menu dispone solo della voce **Impostazioni**. Registrare un Centro Servizi SMS (pag. 29).

Nell'appendice si trovano le note per la scrittura di SMS (pag. 51).

Regole

- ◆ Un SMS può essere lungo al massimo 612 caratteri.
- ◆ Nel caso si superino i 160 il messaggio SMS viene inviato come SMS **concatenato** (fino a 4 SMS da 153 caratteri ciascuno).

Nota:

- ◆ Ogni SMS in arrivo viene segnalato con uno squillo (come per le chiamate esterne). Quando si riceve una „chiamata“ del genere, l'SMS va perso. Per evitare lo squillo, sopprimere il primo squillo per tutte le chiamate esterne (pag. 41).
- ◆ Se il telefono è collegato ad un sistema telefonico (PABX), vedere le note a pag. 30.
- ◆ Per la ricezione degli SMS bisogna sottoscrivere l'abbonamento presso il proprio operatore di rete.

Scrivere/inviare SMS

Scrivere SMS



Casella post. B

Eventualmente selezionare la casella postale e premere **OK**.



Inserire eventualmente il PIN della casella postale e premere **OK**.

Nuovo SMS

Selezionare e premere **OK**.



Scrivere l'SMS.

Nota:

Un'introduzione all'inserimento del testo si trova a pag. 51.

Inviare l'SMS



Premere il tasto di impegno linea

oppure:

Opzioni

Premere il tasto funzione.

Invia

Selezionare e premere **OK**.

SMS

Selezionare e premere **OK**.



Selezionare il numero di telefono con prefisso (anche nella rete locale) dalla rubrica telefonica o inserirlo direttamente. Per gli SMS ad una casella postale SMS: unire la ID della casella postale alla **fine** del numero.

Invia

Premere il tasto funzione. Il messaggio SMS viene inviato.

Nota:

- Se si riceve una chiamata mentre si sta scrivendo, il messaggio SMS viene salvato automaticamente nella lista bozze.
- Se la memoria è piena oppure è occupata da un'altra base di un portatile, il processo viene interrotto. Sul menu appare un messaggio di avviso. Cancellare i messaggi SMS non più desiderati oppure inviare il messaggio SMS più tardi.

Notifica SMS^{*)}

Prerequisito: il vostro operatore di rete supporta questa funzione.

Qualora la funzione di notifica è stata attivata, dopo l'invio si riceve un messaggio SMS contenente un testo di conferma.

Attivare/disattivare la notifica



→ **Impostazioni**

Notifica

Selezionare e premere **OK**

(☒ = attiva).

^{*)} A seconda del provider. Non supportato nella rete di Swisscom.

Leggere la notifica/cancellare numero in rubrica

► Aprire la lista dei messaggi entranti (pag. 27), quindi:



Selezionare l'SMS con lo stato **Invio OK** oppure **Invio NOK**.

Leggi

Premere il tasto funzione.

◆ **Cancellare:**

Opzioni **Cancella** **OK**.

◆ **Numero in rubrica:**

Opzioni **Copia in Rubrica** **OK**.

◆ **Cancellare la lista completa:**

Opzioni **Cancella Tutto** **OK**.

SMS uscenti e/o salvati (Lista delle bozze)

È possibile salvare un SMS nei messaggi "uscenti", modificarlo e spedito in un secondo momento.

Salvare il messaggio SMS nella lista dei messaggi uscenti (bozze)

► Si sta scrivendo un SMS (pag. 24).

Opzioni

Premere il tasto funzione.

Salva

Selezionare e premere **OK**.

Aprire la lista dei messaggi uscenti



→ **Impostazioni** → (casella postale, PIN casella postale) → **Uscenti (3)**

Viene visualizzata la prima voce della lista, ad esempio:

1234567890
21.11.07 09:45

Leggere o cancellare singoli SMS

► Aprire la lista dei messaggi uscenti, quindi:



Selezionare l'SMS.

Leggi

Premere il tasto funzione. Il testo viene visualizzato. Scorrere all'interno del messaggio SMS con

Oppure cancellare l'SMS con

Opzioni **Cancella** **OK**.

SMS (messaggi di testo)

Scrivere/modificare SMS

- Si sta leggendo un SMS dalla lista dei messaggi uscenti.

Opzioni Aprire il menu.

È possibile selezionare le seguenti opzioni:

Nuovo SMS

Scrivere e inviare un nuovo SMS (pag. 25) o salvarlo.

Usa testo

Modificare e inviare il testo degli SMS salvati (pag. 25).

Set caratteri

Il testo viene visualizzato con il set di caratteri selezionati.

Cancellare la lista dei messaggi uscenti

- Aprire la lista dei messaggi uscenti, quindi:

Opzioni Aprire il menu.

Cancella lista

Selezionare, premere **OK** e confermare con **Si**. La lista viene cancellata.



Premere a **lungo** (stand-by).

Inviare un SMS ad un indirizzo e-mail^{*)}

Se l'operatore di rete supporta il servizio **SMS to E-Mail**, è possibile inviare un messaggio SMS anche agli indirizzi e-mail. Inserire l'indirizzo e-mail all'inizio del testo. Il messaggio SMS verrà inviato al numero del centro servizi E-Mail impostato.



→ (Casella postale, PIN Casella postale)

→ **Nuovo SMS**

E-Mail



Copiare l'indirizzo e-mail dalla rubrica o inserirlo direttamente. Inserire uno spazio o due punti (a seconda del Service Provider).



Opzioni

Invia

E-Mail

Inserire il testo dell'SMS.

Premere il tasto funzione.

Selezionare e premere **OK**.

Selezionare e premere **OK**. Se il numero del servizio E-Mail non è impostato (pag. 29), inserirlo.

Invia

Premere il tasto funzione.

Inviare un SMS come fax^{*)}

È possibile inviare un SMS come se fosse un fax.

Prerequisito: il vostro operatore di rete supporta questo servizio.

- Si sta scrivendo un SMS (pag. 24).

Opzioni

Premere il tasto funzione.

Invia

Selezionare e premere **OK**.

Fax

Selezionare e premere **OK**.



Selezionare un numero dalla rubrica oppure digitarlo direttamente. Inserire il numero con il prefisso (anche nella rete locale).

Invia

Premere il tasto funzione.

Ricevere SMS

Tutti gli SMS ricevuti vengono salvati nella lista dei messaggi entranti. Gli SMS concatenati vengono visualizzati come un **unico** SMS. Se il messaggio concatenato è troppo lungo oppure non è stato trasmesso completamente, viene suddiviso in singoli SMS. Poiché un SMS rimane nella lista anche dopo essere stato letto, **cancellare periodicamente gli SMS dalla lista**.

Se la memoria SMS è piena, sul display viene visualizzato un avviso.

- Cancellare i messaggi SMS non più utili (pag. 27).

^{*)} A seconda del provider. Non supportato nella rete di Swisscom.

Lista dei messaggi ricevuti

La lista dei messaggi entranti contiene:

- ◆ tutti gli SMS ricevuti a partire dal più recente.
- ◆ gli SMS che non sono stati trasmessi a causa di un errore.

L'arrivo di SMS nuovi viene segnalato sul display di tutti i portatili mediante il simbolo  sul display, il lampeggiamento del tasto messaggi  e un tono di avviso.

Aprire la lista dei messaggi Entranti (ricevuti) con il tasto

 Premere.

Eventualmente selezionare una casella postale ed inserire il PIN della casella postale.

Gli "SMS ricevuti" vengono visualizzati, per esempio, nel seguente modo:

Lista SMS:	(2)	1
		2

- 1 **in grassetto**: numero nuovi SMS
- non grassetto**: numero SMS già letti
- 2 Nome della casella postale, qui: Casella Postale Generale

Aprire la lista con **OK**.

Una voce della lista viene visualizzata, per es. nel seguente modo:

1234567890
21.11.07 09:45

Aprire la lista dei messaggi ricevuti dal menu SMS

 →  → (casella postale, PIN casella postale) → **Entranti (2)**

Leggere o cancellare singoli SMS

- Aprire la lista dei messaggi ricevuti.
- Procedere come descritto in „Leggere o cancellare singoli SMS”, pag. 25.

Dopo aver letto un SMS nuovo, gli viene assegnato lo stato „Vecchio” (non è più visualizzato in grassetto).

Cancellare la lista degli SMS ricevuti

Tutti gli SMS **nuovi e vecchi** della lista vengono cancellati

- Aprire la lista dei messaggi entranti.

Opzioni Aprire il menu.

- Procedere come descritto in „Cancellare la lista dei messaggi uscenti”, pag. 26.

Rispondere o inoltrare SMS

- Si sta leggendo l'SMS (pag. 27):

Opzioni Premere il tasto funzione.

Si hanno le seguenti possibilità:

Risposta

È possibile scrivere ed inviare direttamente un SMS di risposta (pag. 24).

Usa testo

È possibile modificare il testo di un SMS e poi inviarlo (pag. 25).

Inoltrare un SMS

- Si sta leggendo un SMS (pag. 27):

Opzioni Premere il tasto funzione.

Inoltra testo Selezionare e premere **OK**. Per ulteriori informazioni v. pag. 25.

Copiare un numero in rubrica

Copiare il numero del mittente

- Aprire la lista dei messaggi ricevuti e selezionare un SMS (pag. 27).

Opzioni Premere il tasto funzione. Per ulteriori informazioni v. pag. 20.

Nota:

- All'interno della rubrica telefonica è possibile creare una rubrica specifica per gli SMS anteponendo un asterisco (*) al nome di queste voci.
- Un contrassegno di casella postale viene trasmesso nella rubrica telefonica.

SMS (messaggi di testo)

Copiare/selezionare numeri da testi SMS

- Leggere l'SMS (pag. 27) e sfogliare la posizione con il numero telefonico.

Le cifre sono visualizzate su sfondo nero.



Premere il tasto funzione.
Per ulteriori informazioni
v. pag. 20.

Oppure:



Premere il tasto di impegno
linea per selezionare il
numero.

Se si vuole utilizzare il numero anche per
l'invio dell'SMS:

- Salvare il numero in rubrica anche con
il prefisso di rete locale.

Modificare il set di caratteri

- Si sta leggendo un SMS (pag. 27):



Premere il tasto funzione.

Set caratteri

Il testo viene visualizzato con il set di
caratteri scelti.

Avviso tramite SMS

È possibile venir avvisati tramite SMS delle
chiamate perse/non risposte .

Prerequisito: per le chiamate in entrata è
necessario che il numero del chiamante
(CLI) venga trasmesso.

L'avviso viene inviato al vostro portatile o
ad un altro apparecchio in grado di
ricevere gli SMS.

A questo scopo, memorizzare nel proprio
portatile il numero al quale volete che
arrivino gli SMS di avviso e impostare il
tipo di avviso.

Memorizzare il numero da avvisare



→ Impostazioni → Nr. da
avvisare



Inserire il numero di telefono
al quale deve essere inviato il
messaggio SMS.



Premere il tasto funzione.



Premere a lungo (stand-by).

Attenzione:

Non inserire il vostro numero di rete fissa per
l'avviso in caso di chiamate perse. Questo
potrebbe portare ad un ciclo di chiamate a
pagamento senza fine.

Impostare il tipo di chiamata



→ Impostazioni → Tipo
Chiamata

- Eventualmente modificare i dati su più
righe:

Chiam.Perse:

Impostare **On** se deve essere inviato un
SMS di avviso.

- Salvare le modifiche (pag. 51).

Caselle postali SMS

Alla consegna la **casella postale generale**
è già attivata. Questa casella postale è
accessibile a tutti e può essere protetta
con un PIN. È possibile impostare altre tre
caselle postali personali aggiuntive e
proteggerle con un **PIN**. Ad ogni casella
postale verrà assegnato un nome e una "ID
di casella postale" (tipo numero interno).

Note:

- ◆ Quando si usano più apparecchi (base)
con la funzione SMS con una linea
telefonica, ogni ID di casella postale
può essere assegnata una sola volta.
In questo caso bisogna cambiare la ID
preimpostata („0") della casella postale
generale.
- ◆ È possibile usare caselle postali
personali solamente quando vengono
supportate dal provider di servizi. Si
può riconoscere tale supporto quando
viene assegnato un asterisco (*) ad un
centro SMS (preimpostato).
- ◆ Quando si è dimenticato il PIN della
casella postale, lo si può reimpostare
riportando la base nella condizione
iniziale. Così **tutte le caselle postali
vengono cancellate.**

Impostare/modificare la casella postale personale

Impostare la casella postale personale

 →  → Impostazioni → Caselle postali

 Selezionare la casella postale, per es. **Casella post. B**, e premere **OK**.

- Modificare i dati su più righe:

Attivazione:

Attivare/disattivare la casella postale.

ID:

Selezionare la ID della casella postale (0–9). Si può selezionare solamente tra i numeri liberi.

Protez. PIN:

Attivare/disattivare il PIN di protezione.

PIN

Eventualmente inserire il PIN a 4 cifre.

- Salvare le modifiche (pag. 51).

Le caselle postali attivate sono contrassegnate con ☒ nella lista delle caselle postali e vengono visualizzati nella lista degli SMS e possono essere visualizzate con il tasto messaggi .

Disattivare una casella postale

- **Attivazione:** impostare su **Off**.

Eventualmente confermare l'avviso con **Sì**.

Tutti gli SMS salvati in questa casella postale vengono cancellati.

Disattivare il PIN di protezione

- **Protez. PIN:** impostare su **Off**.

Il PIN della casella postale viene reimpostato sul valore 0000.

Modificare il nome di una casella postale

 →  → Impostazioni → Caselle postali →  (Selezionare la casella postale)

Modif. Premere il tasto funzione.

 Inserire il nuovo nome.

Salva Premere il tasto funzione.



Premere a lungo (stand-by).

Modificare PIN e ID di una casella postale

 →  → Impostazioni → Caselle postali →  (Selezionare la casella postale)



Eventualmente inserire il PIN della casella postale e premere **OK**.

- Impostare **ID**; **Protez. PIN**; **PIN** (pag. 29).

Inviare SMS ad una casella postale personale

Il mittente deve conoscere la vostra ID e allegarlo al proprio numero per far arrivare un SMS ad una casella postale personale.

- È possibile mandare un SMS al vostro partner SMS tramite casella personale.

Con questo SMS il destinatario riceve il vostro numero di SMS, la ID attuale e può salvarla nella sua rubrica telefonica. Se la ID non è valida, l'SMS non viene trasmesso.

Impostare un Centro Servizi SMS

Nota:

Alla consegna il numero di accesso (062 210 00 0*) del Centro SMS di Swisscom è pre-programmato.

Inserire/modificare un Centro Servizi SMS

- Informarsi **prima di chiedere un nuovo abbonamento** oppure prima di cancellare i numeri preimpostati su i servizi e le particolarità dei propri Service Provider.



→  → Impostazioni → Centri SMS

Selezionare il centro servizi SMS (per es. **Centro servizi 1**) e premere **OK**.

- Modificare i dati su più righe:

SMS (messaggi di testo)

Centro Tras.

Selezionare **Si** se si desidera inviare gli SMS attraverso questo Centro Servizi SMS. Per i Centri SMS da 2 fino a 4 vale l'impostazione fino all'SMS successivo.

SMS:

Premere il tasto funzione **Modif.**.
Inserire il numero dei Servizi SMS e anteporre un asterisco se il proprio operatore di rete supporta le caselle postali personali.

E-Mail:

Premere il tasto funzione **Modif.**.
Inserire il numero del Servizio E-Mail.

- Salvare le modifiche (pag. 51).

Nota:

Informarsi presso il proprio Service Provider per l'inserimento dei numeri di telefono di servizio, qualora si desideri utilizzare caselle postali personali (Prerequisito: il vostro Service Provider supporta questa funzione)

Inviare SMS tramite un altro Centro SMS

- Attivare il centro SMS (da 2 a 4) come centro per l'invio.
- Inviare l'SMS.

Questa impostazione vale solamente per il messaggio SMS che viene inviato successivamente. Quindi viene impostato ancora come **Centro servizi 1**.

SMS su sistemi telefonici

- ◆ È possibile ricevere SMS solo se i numeri telefonici dei chiamanti vengono **trasmessi (CLIP)** ad un numero di telefono dell'interno del centralino telefonico. L'elaborazione CLIP del numero del Centro SMS si trova nel vostro dispositivo.
- ◆ È necessario anteporre il prefisso per la linea esterna (AKZ) al numero del centro SMS (a seconda del centralino telefonico). Il prefisso può essere salvato sulla base.

In caso di dubbi, provare il proprio PABX, per es, inviando un SMS al proprio numero, una volta non anteponendo il prefisso al numero del centro SMS.

- ◆ Al momento dell'invio di un messaggio SMS, il numero del mittente può essere eventualmente inviato senza il numero interno dell'apparecchio derivato. In questo caso il destinatario non può rispondere direttamente ma deve reinserire il numero.

L'invio e la ricezione degli SMS ai **centralini telefonici di tipo ISDN** è possibile solamente tramite il numero MSN della base.

Attivare/disattivare la funzione SMS

Disattivando questa funzione non sarà più possibile ricevere o inviare SMS.

Le impostazioni relative all'invio e alla ricezione di SMS (numeri telefonici dei centri SMS) nonché la lista dei messaggi ricevuti e quella delle bozze rimangono tuttavia memorizzate.



Aprire il menu.



Inserire le cifre.



Disattivare la funzione SMS.

Oppure:



Attivare la funzione SMS (stand-by).

Eliminazione delle anomalie degli SMS

Codici di errore durante l'invio

EO	Soppressione continua del numero di telefono attivata (CLIR) oppure servizio di trasmissione del numero di telefono non funzionante.
FE	Errore durante il trasferimento di SMS.
FD	Errore durante l'instaurazione del collegamento con il centro servizi, vedi possibili soluzioni a problemi.

Possibili soluzioni a problemi

La seguente tabella contiene un elenco delle anomalie e delle possibili cause con le istruzioni per la loro eliminazione.

Non è possibile inviare.	
1.	Il servizio „Trasmissione del numero di telefono“ (CLIP) non funziona. ► Verificare il servizio presso il vostro Service-Provider.
2.	Il trasferimento dell'SMS è stato interrotto (per esempio da una chiamata). ► Rinviare l'SMS.
3.	Questo servizio non viene supportato dall'operatore di rete con il quale siete abbonati.
4.	Il numero del centro servizi non è inserito o è sbagliato. ► Inserirlo (pag. 29).
Si riceve un SMS con testo incompleto.	
1.	La memoria del telefono è esaurita. ► Cancellare gli SMS vecchi (pag. 27).
2.	Il secondo operatore di rete non aveva ancora trasmesso il resto dell'SMS.

Non si ricevono nuovi SMS.

1. È stata cambiata la ID della casella postale.
► Informare il vostro partner SMS che la ID è stata cambiata o ripristinare la modifica (pag. 29).
2. La casella postale non è ancora attiva.
► Attivare la casella (pag. 29).
3. Il trasferimento di chiamata (Inoltro) è attivo con **Trasf: Immediato** oppure il trasferimento è attivato **Immediato** per la segreteria di rete.
► Modificare il trasferimento di chiamata.

L'SMS viene letto.

1. La voce “visualizzare numeri di telefono” non è impostata.
► Abbonarsi a questo servizio con il proprio operatore (a pagamento).
2. Gli operatori di rete fissa o mobile non hanno stipulato accordi commerciali per lo scambio di SMS.
► Informarsi presso l'operatore SMS di rete fissa.
3. L'apparecchio finale viene riconosciuto dal provider degli SMS come non abilitato al servizio SMS alla rete fissa, cioè non si è più registrati.
► Informarsi presso l'operatore SMS di rete fissa.

Ricezione solo di giorno.

L'apparecchio finale non è registrato nel database del vostro provider SMS come abilitato al servizio, cioè non si è più registrati.

- Informarsi presso l'operatore SMS di rete fissa.
- Abbonarsi (nuovamente) al servizio di ricezione SMS (vedi sopra).

Utilizzare la segreteria di rete (Combox)

La segreteria di rete è la segreteria telefonica presente nella rete del proprio operatore. Può essere usata solo se è stata **richiesta** all'operatore sottoscrivendo un abbonamento.

Impostare la segreteria di rete per la selezione rapida

Con la selezione rapida è possibile interrogare direttamente la segreteria di rete.

la segreteria di rete è già impostata per la selezione rapida. Bisogna solo inserire il numero di telefono della segreteria di rete.

Impostare la segreteria di rete per la selezione rapida e registrare il numero di interrogazione della segreteria di rete

 →  → **Segreteria**
→ **Impost.tasto 1**

Segr. di rete Selezionare a premere **OK**
( = attiva).



Inserire il codice per interrogare la segreteria di rete.

Salva

Premere il tasto funzione.



Premere **a lungo** (stand-by).

L'impostazione vale per tutti i portatili.

Chiamare la Segreteria di Rete



Premere **a lungo**. Ci si collega direttamente alla Segreteria di Rete.



Eventualmente premere il tasto viva voce . Si sente l'annuncio della segreteria di rete.

Ascoltare un messaggio dalla segreteria di rete

Se si riceve un messaggio, si riceve una chiamata dalla segreteria di rete. Sul display viene visualizzato il numero della segreteria di rete, se il servizio di trasmissione del numero funziona. Quando si risponde a tale chiamata, i nuovi messaggi vengono riprodotti. Se non si risponde, il numero della segreteria di rete viene visualizzato nella lista delle chiamate perse/non risposte e il tasto dei messaggi lampeggia (pag. 21).

Utilizzare più portatili

Registrare i portatili

Sulla base è possibile registrare fino a sei portatili.

Registrazione manuale su Aton CL307

Prerequisito: il portatile non è registrato su nessuna base.

La registrazione del portatile sulla base avviene automaticamente.

- Collocare il portatile con il display rivolto davanti.

La registrazione può durare fino a 5 minuti. Durante questo lasso di tempo sul display viene visualizzato **Proced.Registraz.** e il nome della base lampeggia. Al termine della registrazione sul display viene visualizzato il numero interno del portatile, per es. **INT 2** per il numero interno 2. Al portatile viene assegnato il numero il numero libero interno più basso (1–6). Se i numeri interni 1–6 sono già stati assegnati, il numero 6 viene sovrascritto, se il portatile con il numero interno 6 si trova in stand-by.

Nota:

- La registrazione automatica avverrà solo qualora non si stia telefonando dalla base.
- Premendo un tasto qualsiasi, la registrazione automatica verrà interrotta.
- Qualora la registrazione automatica non funzionasse, il portatile dovrà essere registrato manualmente.
- È possibile modificare il nome del portatile (pag. 36).

Registrazione manuale su Aton CL307

La registrazione del portatile deve essere eseguita sul portatile e sulla base.

Al termine della registrazione il portatile torna in stand-by. Sul display viene visualizzato il numero interno del portatile, per es. **INT 1**. In caso contrario ripetere l'operazione.

Sul portatile



→ → **Portatile** → **Reg. Portatile**



Inserire il PIN di sistema della base (impostazione di default: 0000) e premere **OK**. Sul display lampeggia, per esempio **Base 1**.

Sulla base

Sulla base entro 60 secondi premere **a lungo** (circa 3 secondi) il tasto di Registrazione/Paging sulla base (pag. 1).

Registrazione di altri portatili

È possibile registrare altri portatili conformi allo standard GAP nel modo seguente.

Sul portatile

- Predisporre il portatile in modalità di registrazione seguendo le relative istruzioni d'uso.

Sulla base

Premere **a lungo** (circa 3 secondi) il tasto di Registrazione/Paging sulla base (pag. 1).

Cancellare i portatili

Da ogni portatile registrato è possibile cancellare qualsiasi altro portatile.



Aprire la lista dei portatili. Il portatile utilizzato in questo momento è contrassegnato con <.



Selezionare il portatile da cancellare.

Opzioni

Aprire il menu.

Cancella portatile

Selezionare e premere **OK**.



Inserire il PIN di sistema e premere **OK**.

Si

Premere il tasto funzione.

Cercare il portatile („Paging“)

È possibile cercare il portatile con l'ausilio della base.

- ▶ Sulla base premere **brevemente** il tasto di Ricerca Portatile/Paging (pag. 1).
- ▶ Tutti i portatili squillano contemporaneamente („Paging“), anche se le suonerie sono disattivate.

Terminare la ricerca

- ▶ Premere **brevemente** il tasto di Ricerca Portatile/Paging sulla base oppure premere il tasto impegno linea

Telefonare sulla linea interna

Le chiamate interne con altri portatili registrati sulla stessa base sono gratuite.

Chiamare un determinato portatile



Aprire la lista dei portatili.



Inserire il numero del portatile.

Oppure:



Aprire la lista dei portatili.



Selezionare il portatile.



Premere il tasto impegno linea.

Chiamare tutti i portatili („Chiamata collettiva“)



Aprire la lista dei portatili.



Premere il tasto asterisco. Vengono chiamati tutti i portatili.

Terminare la chiamata



Premere il tasto di fine chiamata.

Trasferire la chiamata ad un altro portatile

Le chiamate esterne possono essere inoltrate ad altri portatili (trasferimento di chiamata).



Aprire la lista dei portatili. L'utente esterno sente un motivo musicale se attivato (v. pag. 43).



Selezionare il portatile oppure **Chiamata Collettiva** e premere **OK**.

Quando l'utente interno risponde:

- ▶ Segnalare eventualmente la chiamata esterna.



Premere il tasto di fine chiamata.

La chiamata esterna viene inoltrata all'altro portatile.

Se l'utente interno **non** risponde o è occupato, premere il tasto funzione **Fine**, per riprendere la chiamata esterna.

Nel corso del trasferimento della chiamata è anche possibile premere il tasto di fine chiamata prima che l'intero (altro portatile) chiamato risponda.

Se l'utente interno non risponde o è occupato, la chiamata torna automaticamente al vostro telefono (sul display compare **Richiamata**).

Consultazione sulla linea interna

Se si sta parlando con un utente **esterno** contemporaneamente è possibile chiamare un utente **interno**, per consultazione oppure effettuare una conferenza tra tutti e 3 gli interlocutori.

È in corso una chiamata **esterna**:



Aprire la lista dei portatili.
L'utente esterno sente un motivo musicale, se attivato (v. pag. 43).

Si è collegati nuovamente con l'utente esterno.

oppure:

Fine

Premere il tasto funzione.
Si è collegati nuovamente con l'utente esterno.

o:

Conferenza

Premere il tasto funzione.
Tutti e 3 gli interlocutori sono collegati tra di loro.

Terminare la conferenza



Premere il tasto di fine chiamata.

Se l'utente interno che ha iniziato la conversazione preme il tasto di fine chiamata , per uscire, verrà mantenuto il collegamento tra il portatile che si è inserito e l'interlocutore esterno.

Accettare/respingere l'avviso di chiamata

Se durante la conversazione **interna** giunge una seconda chiamata dalla linea **esterna**, si sente un breve tono di avviso. In caso di trasmissione del numero di telefono, sul display è visualizzato il numero del chiamante.

Interrompere una chiamata sulla linea interna e rispondere a quella esterna

Rispondi

Premere il tasto funzione.

La chiamata interna viene **terminata**. Si è collegati con il chiamante esterno.

Rifiutare una chiamata esterna

Rifiuta

Premere il tasto funzione.

Il tono di avviso viene disattivato. Si rimane collegati con l'utente interno. Si può ancora sentire la suoneria sugli altri portatili registrati.

Inclusione di un utente interno in una chiamata esterna

Prerequisito: la funzione **Inclusione int.** è stata attivata.

Si sta effettuando una conversazione esterna. Un utente interno può inserirsi in questa chiamata e partecipare alla conversazione. L'inclusione viene segnalata a tutti gli interlocutori con un segnale acustico.

Attivare/disattivare l'inclusione interna



→  → Stazione base → Altre funzioni
→ **Inclusione int.**

Attivare o disattivare le funzione premendo il tasto **OK** ( = attiva).



Premere a **lungo** (stand-by).

L'inclusione interna

La linea è occupata da una chiamata esterna. Sul display viene visualizzato l'avviso corrispondente. Si desidera partecipare alla conversazione in corso.



Premere a **lungo** il tasto di impegno linea.

Si entra in "Conferenza". Tutti gli interlocutori sentono un segnale acustico. Durante quel momento sul display del portatile viene visualizzato **Conferenza** e non si può effettuare una chiamata.

Terminare una "inclusione interna"



Premere il tasto di fine chiamata.

Tutti gli interlocutori sentono un segnale acustico.

Utilizzare più portatili

Se l'utente interno che ha iniziato la conversazione preme il tasto di fine chiamata , per uscire, verrà mantenuto il collegamento tra il portatile che si è inserito e l'interlocutore esterno.

Modificare il nome di un portatile

Durante la registrazione, i nomi "INT 1", "INT 2" ecc. vengono assegnati automaticamente. Tuttavia possono essere modificati. Il nome può essere lungo al massimo 10 caratteri. Il nome modificato viene visualizzato nella lista di ogni portatile.



Aprire la lista dei portatili. Il proprio portatile è contrassegnato con <.



Selezionare il portatile.

Modif.

Premere il tasto funzione.



Inserire il nome.

Salva

Premere il tasto funzione.

Modificare il numero interno di un portatile

Ad un portatile, durante la registrazione, viene assegnato **automaticamente** il numero libero più basso. Se tutti i posti sono già occupati, il numero 6 sarà sovrascritto, se il portatile corrispondente è in stand-by. È possibile modificare i numeri interni di tutti i portatili registrati (1–6).



Aprire la lista dei portatili. Il proprio portatile è contrassegnato con <.

Opzioni

Aprire il menu.

Assegna numero

Selezionare e premere **OK**. Verrà visualizzata la lista dei portatili.



Il numero relativo al primo portatile lampeggia. Scegliere il portatile.



Inserire il nuovo numero interno (1–6). Il numero precedente viene sovrascritto.

Salva

Premere il tasto funzione per salvare l'inserimento.



Premere a **lungo** (stand-by).

Se un numero interno viene assegnato due volte, si sente un tono di errore (sequenza decrescente).

- Ripetere la procedura con un numero libero.

Utilizzare il portatile come Baby Call

Con questa funzione, se nella stanza in cui è posizionato il portatile viene raggiunto il livello di rumore impostato, viene chiamato un numero interno o esterno (anche di cellulare) precedentemente memorizzato.

La chiamata Sorveglianza Bimbo a un numero esterno si interrompe dopo circa 90 sec., mentre la chiamata Sorveglianza Bimbo ad un numero interno (altro portatile dotato della medesima funzione) si interrompe dopo circa 3 minuti (i tempi tuttavia potrebbero cambiare). Durante la chiamata tutti i tasti sono bloccati, tranne quello di fine chiamata. Il microfono del portatile è disattivato.

Se la funzione è attiva, le chiamate in arrivo sul portatile vengono segnalate **senza squillo** e visualizzate sul display. Display e tastiera non sono illuminati, anche i toni di avviso sono disattivati.

Se si riceve una chiamata è possibile rispondere; la funzione Sorveglianza Bimbo viene interrotta per la durata della telefonata. La funzione **rimane** però attivata.

Se si spegne il portatile, funzione Sorveglianza Bimbo si disattiva. Alla riaccensione del portatile è necessario attivare nuovamente questa funzione.

Attenzione!

- Fare attenzione che il „Controllo dell’ambiente (Sorveglianza Bimbo)” in alcuni casi eccezionali non funziona, per es. quando il numero di telefono selezionato dall’utente è occupato, quando il numero di cellulare stabilito dall’utente non riceve, in caso di perdita di tensione della rete pubblica oppure se le celle della batteria sono vuote.
- Al momento della messa in funzione controllare con attenzione le predisposizioni della funzione Sorveglianza Bimbo (per es. la sensibilità). Verificare se la chiamata della funzione Sorveglianza Bimbo è destinata ad un numero esterno.
- La funzione Sorveglianza Bimbo attiva riduce notevolmente l’autonomia del portatile. Collocare il portatile nella sede di ricarica. In questo modo si è sicuri che le batterie non si scaricheranno.
- La distanza tra il portatile e il bambino deve essere tra 1 e 2 metri. Il microfono deve essere rivolto verso il bambino.
- Il numero verso il quale viene inoltrata la chiamata Sorveglianza Bimbo non deve corrispondere ad una segreteria telefonica attiva.

Attivare la funzione Sorveglianza Bimbo e inserire il numero di destinazione

 →  → **Sorveglianza Bimbo**

- Modificare i dati su più righe:

Sorv.Bimbo:

Per attivare la funzione, selezionare **On**.

Allarme a:

Premere il tasto funzione **Modif.** ed inserire il numero di destinazione.

Numero esterno: selezionare il numero dalla rubrica telefonica oppure digitarlo manualmente. Vengono visualizzate soltanto le **ultime 4 cifre**.

Numero interno: **INT** →  (scegliere il portatile al quale far arrivare la chiamata oppure **Chiamata Collettiva**, se si devono chiamare tutti i portatili registrati) → **OK**.

Salvare il numero con **Salva**.

Livello:

Impostare la sensibilità per il livello di rumore (**basso** oppure **alto**).

- Salvare le modifiche.

Modificare il numero di destinazione esterno precedentemente impostato

 →  → **Sorveglianza Bimbo**

 Passare alla riga **Allarme a:**.

Modif. Premere il tasto funzione.

<C Cancellare il numero precedente.

- Inserire il numero di destinazione come descritto alla voce „Attivare la funzione Sorveglianza Bimbo e inserire il numero di destinazione” (pag. 37).
- Salvare le modifiche (pag. 51).

Modificare il numero di destinazione esterno precedentemente impostato

 →  → **Sorveglianza Bimbo**

 Passare alla riga **Allarme a:**.

Cancella Premere il tasto funzione.

Modif. Premere il tasto funzione.

- Inserire il numero di destinazione come descritto alla voce „Attivare la funzione Sorveglianza Bimbo e inserire il numero di destinazione” (pag. 37).
- Salvare le modifiche.

Disattivare la funzione Sorveglianza Bimbo dall'esterno

Prerequisito: il telefono deve essere impostato sulla selezione a toni (DTMF).

- Rispondere alla chiamata effettuata dalla funzione Sorveglianza Bimbo e premere i tasti  .

Al termine del collegamento la funzione è disattivata. Successivamente la funzione Sorveglianza Bimbo non effettua altre chiamate. Le impostazioni della funzione Sorveglianza Bimbo rimanenti sul portatile (per es. nessuno squillo) rimangono attive

Impostare il portatile

fino a quando sul portatile non viene premuto il tasto funzione **Off**.

Se si desidera riattivare la funzione Sorveglianza Bimbo con lo stesso numero:

- Riattivare la funzione e salvare con **Salva** (pag. 37).

Impostare il portatile

Il portatile è preimpostato. È possibile personalizzare le impostazioni.

Accesso rapido alle funzioni e ai numeri

Il tasto funzione sinistro è assegnato a Swisscom Voice Portal (portale vocale) e non può venir modificato.

Il tasto funzione destro è assegnato ad una funzione. È possibile modificare l'assegnazione.

L'avvio della funzione si effettua premendo il tasto.

Modificare l'assegnazione del tasto funzione destro

- Premere **a lungo** il tasto funzione destro.

Si apre la lista con le possibili funzioni da assegnare ai tasti. Si può scegliere tra:

INT

Telefonare sulla linea interna
(v. pag. 34).

SMS

Assegnare ad un tasto il menu per le funzioni degli SMS (v. pag. 24).

Notifica SMS

Assegnare ad un tasto l'attivazione della notifica per gli SMS (pag. 28).

Chiamata Anonima

Sopprimere la trasmissione del numero alla chiamata successiva (pag. 17).

Se il tasto funzione sinistro è in uso, sulla riga inferiore del display sopra il tasto funzione viene visualizzata la funzione scelta oppure il numero telefonico (eventualmente abbreviato).

Avviare una funzione

Con il portatile in stand-by premere **brevemente** il tasto funzione sinistro.

Il menu della funzione si apre.

Modificare la lingua del display

È possibile visualizzare sul display il menu in diverse lingue.

 →  → **Portatile** → **Lingua**

La lingua in uso è contrassegnata dal simbolo .

 Selezionare la lingua e premere **OK**.

 Premere **a lungo** (stand-by).

Se per sbaglio è stata impostata una lingua incomprensibile:

    Premere in sequenza i tasti.

 Selezionare la lingua corretta e premere **OK**.

Impostare il display

È possibile scegliere tra quattro colori e diversi livelli di contrasto.

 →  → **Display**

Aspetto colore Selezionare e premere **OK**.

 Scegliere il colore e premere **OK** ( = colore attuale).

 Premere **brevemente**.

Contrasto Selezionare e premere **OK**.

 Selezionare il contrasto.

Salva Premere il tasto funzione.

 Premere **a lungo** (stand-by).

Impostare uno sfondo

In modalità stand-by è possibile visualizzare uno sfondo (immagine oppure orologio digitale) che sostituisca il display standard. In tal modo, però, la data, l'ora e il nome non saranno visibili.

In determinate situazioni lo sfondo non viene visualizzato, per esempio, durante una telefonata o quando il portatile non è registrato.

Se è attivo uno sfondo, la voce del menu **Screensaver** è contrassegnata con .

 →  → **Display** → **Screensaver**

Viene visualizzata l'impostazione attuale.

► Modificare i dati su più righe:

Attivazione

Selezionare **On** (viene visualizzato lo sfondo) oppure **Off** (non viene visualizzato lo sfondo).

Seleziona:

Eventualmente modificare lo sfondo (vedere sotto).

► Salvare le modifiche: (pag. 51).

Se lo sfondo copre la visualizzazione, premere **brevemente**  per visualizzare il display in stand-by con ora e data.

Modificare lo sfondo

 →  → **Display** → **Screensaver**

 Passare alla riga **Seleziona**.

Visualiz. Premere il tasto funzione. Viene visualizzato lo sfondo attivato.

 Selezionare l'immagine e premere **Salva**.

► Salvare le modifiche: (pag. 51).

Impostare la modalità notturna

Quando il portatile si trova nella sede di ricarica, l'illuminazione del display si disattiva solo parzialmente. Se questa condizione disturba, impostare la modalità notturna. In questo modo, quando il portatile si trova nella sede di ricarica, l'illuminazione del display si disattiva completamente.

 →  → **Display** → **Illuminazione**

Viene visualizzata l'impostazione attuale.

► Modificare i dati su più righe:

In carica

Selezionare **On** oppure **Off**.

Non in carica

Selezionare **On** oppure **Off**.

Nota:

Con l'impostazione **On** il tempo di autonomia del portatile si può ridurre notevolmente.

Salva

Premere il tasto funzione.



Premere a **lungo** (stand-by).

Attivare/disattivare la risposta automatica ad una chiamata

Se è stata attivata questa funzione, per rispondere ad una chiamata basta sollevare il portatile dalla sede di ricarica, senza dover premere il tasto impegno linea .

 →  → **Portatile**

Solleva e parla

Selezionare e premere **OK** ( = attiva).



Premere a **lungo** (stand-by).

Modificare il volume di conversazione

È possibile impostare il volume del viva voce su cinque livelli e il volume del ricevitore su tre livelli anche durante una conversazione esterna.



→ Volume Portatile



Impostare il volume.



Passare alla riga **Microfono**.



Impostare il volume del viva voce.

Salva

Eventualmente premere il tasto funzione per salvare l'impostazione in modo permanente.

Per impostare il volume durante una conversazione:



Premere il tasto di navigazione.



Impostare il volume.

Salva

Eventualmente premere il tasto funzione per salvare l'impostazione in modo permanente.

L'impostazione viene salvata automaticamente dopo ca. 3 secondi oppure premere il tasto funzione **Salva**.

Se  è occupato da un'altra funzione, per es. da conversazione alternata (pag. 17):

Opzioni

Aprire il menu.

Volume Selezionare e premere **OK**.

Effettuare le impostazioni (vedi sopra).

Nota:

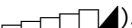
È possibile impostare il volume di conversazione, la suoneria e i toni di avviso anche tramite il menu (v. pag. 14).

Modificare la suoneria

◆ Volume:

È possibile scegliere tra cinque livelli di volume (1–5; per es. volume 2 =



e „Crescendo“ (6; aumento progressivo del volume ad ogni squillo = ).

◆ Suoneria:

Si può scegliere tra diverse melodie.

È possibile impostare suonerie e melodie diverse per le seguenti funzioni:

◆ **Chiamate est.:** per chiamate esterne

◆ **Chiamate int.:** per chiamate interne

◆ **Tutte uguali:** stessa suoneria per tutte le funzioni

Impostazione suoneria in funzione del tipo di chiamata

Impostare il volume e la melodia in base al tipo di chiamata.



→ Impost.suoneria



Selezionare l'impostazione, per es. **Chiamate est.**, e premere **OK**.



Impostare il livello di volume (1–6).



Passare alla riga successiva.



Selezionare la melodia.

Salva

Premere il tasto funzione per salvare l'impostazione.

Suoneria uguale per tutte le chiamate



→ Impost.suoneria → Tutte uguali

► Impostare il volume e la suoneria (vedi „Impostazione suoneria in funzione del tipo di chiamata“).

Salva

Dopo aver salvato premere il tasto funzione per confermare.

Premere **a lungo** (stand-by).**Nota:**

È possibile impostare il volume di conversazione, la suoneria e i toni di avviso anche tramite il menu (v. pag. 14).

Attivare/disattivare la suoneria

Durante una chiamata, prima di impegnare la linea oppure in stand-by, è possibile disattivare la suoneria sul proprio portatile in modo permanente o per la chiamata attuale. Non è possibile riattivare la suoneria durante una chiamata esterna.

Disattivare la suoneria in modo permanente

Premere **a lungo** il tasto asterisco.

Sul display compare il simbolo $\mathbb{A}$.

Riattivare la suoneria

Premere **a lungo** il tasto asterisco.

Disattivare la suoneria per la chiamata attuale

Premere il tasto funzione.

Attivare/disattivare il tono di attenzione

Al posto della suoneria è possibile attivare un tono di attenzione. All'arrivo di una chiamata si sente quindi **un breve segnale** ("Beep") al posto della suoneria.



Premere il tasto asterisco **a lungo ed entro 3 sec.:**



Premere il tasto funzione. Ora una chiamata viene segnalata attraverso **un** breve tono di attenzione. Sul display viene visualizzato $\mathbb{A}$.

Attivare/disattivare la soppressione del primo squillo

Aprire il menu.



Premere i tasti.



Rendere udibile il primo squillo.

Oppure:



Sopprimere il primo squillo.

Attivare/disattivare i toni di avviso

Il portatile indica acusticamente diverse attività e situazioni. I seguenti toni di avviso possono essere attivati o disattivati in modo indipendente:

- ◆ **Acustica tasti:** la pressione di ogni tasto viene confermata.
- ◆ **Toni di conferma:**
 - **Tono di conferma** (sequenza crescente): al termine dell'inserimento/impostazione e all'arrivo di un SMS oppure una nuova voce nella lista delle chiamate
 - **Tono di errore** (sequenza decrescente): in caso di inserimenti errati
 - **Tono di fine menu:** sfogliando, quando si arriva alla fine di un menu
- ◆ **Tono batteria scarica:** quando il pacchetto batterie deve essere ricaricato.



→ **Toni di avviso**

► Modificare i dati su più righe:

Tono tasti:

Selezionare **On** oppure **Off**.

Conferma:

Selezionare **On** oppure **Off**.

Impostare la base

BatScar:

Selezionare **On**, **Off** oppure **In conversazione**. Il tono di batteria viene attivato o disattivato oppure attivato soltanto durante la conversazione.

- Salvare le modifiche: (pag. 51).

Il tono di conferma emesso quando si ripone il portatile nella base non può essere disattivato.

Nota:

È possibile impostare il volume di conversazione, la suoneria e i toni di avviso anche tramite il menu (v. pag. 14).

Impostare la sveglia

Prerequisito: per l'impostazione occorre che data e ora siano state impostate (pag. 9).

Attivare/disattivare e impostare la sveglia



- Modificare i dati su più righe:

Attivazione

Selezionare **On** oppure **Off**.

Ora:

Inserire l'ora a 4 cifre.

Melodia:

Selezionare la melodia.

Volume:

Impostare il volume (1–6).

- Salvare le modifiche: (pag. 51).

Viene visualizzato il simbolo

La sveglia usa la suoneria selezionata (pag. 40). La sveglia suona per circa 60 secondi. Sul display compare . Se non viene premuto nessun tasto, la sveglia viene ripetuta ogni cinque minuti (Funzione Snooze) e poi disattivata.

Durante una chiamata, la sveglia viene segnalata da un tono breve.

Disattivare la sveglia dopo una pausa (funzione Snooze)

Prerequisito: la sveglia è stata attivata.

Off

Premere il tasto funzione.
La sveglia viene disattivata.

oppure:

Snooze

Premere il tasto funzione o un tasto qualsiasi. La sveglia viene disattivata e ripetuta dopo 5 minuti. Dopo la seconda ripetizione la sveglia verrà spenta.

Ripristinare le impostazioni iniziali del portatile

È possibile resettare (riportare nelle condizioni di fabbrica) eventuali impostazioni e modifiche. Le voci della rubrica telefonica, la lista delle chiamate, la lista degli SMS, la registrazione del portatile sulla base vengono mantenuti.



→ → **Portatile** → **Reset Portatile**



Premere il tasto funzione.



Premere **a lungo** (stand-by).

Impostare la base

Tutte le configurazioni della base vengono effettuate con un portatile.

Protezione delle impostazioni della base

Proteggere le impostazioni della base personalizzando il PIN di sistema. Il PIN di sistema verrà richiesto quando si registra e cancella un portatile dalla base oppure quando si ripristinano le impostazioni iniziali.

Modificare il PIN di sistema

È possibile cambiare il PIN di sistema a 4 cifre (impostazione iniziale: 0000) presente nella base con un PIN a 4 cifre noto soltanto a voi.

 →  → **Stazione base** → **PIN sistema**



Inserire il PIN di sistema attuale e premere **OK**.



Inserire il nuovo PIN di sistema. Per motivi di sicurezza l'inserimento viene visualizzato con quattro asterischi (****).



Passare alla riga successiva, ripetere il nuovo PIN di sistema e premere **OK**.



Premere **a lungo** (stand-by).

Ripristinare il PIN di sistema

Se aveste dimenticato il PIN di sistema, è possibile riportare la base al codice originario **0000**:

Togliere la base dalla presa di corrente. Tenere premuto il tasto registrazione/ Paging sulla base, mentre contemporaneamente si riconnette la base alla presa di corrente. Rilasciare il tasto.

La base è reimpostata sui parametri iniziali e il PIN di sistema torna su **0000**.

Nota:

Tutti i portatili sono cancellati e devono essere registrati nuovamente.

Attivare/disattivare la melodia di attesa

 →  → **Stazione base** → **Musica su attesa**

Premere **OK** per attivare o disattivare la melodia di attesa ( = attiva).

Repeater

Con un Repeater è possibile estendere la copertura ed il livello di ricezione della base. Per utilizzarlo bisogna prima attivare la funzione repeater. In questo caso, le conversazioni in corso verranno interrotte.

Prerequisito: è registrato un repeater. Il Range Eco non è attivo.

 →  → **Stazione base** → **Altre funzioni** → **Repeater mode**

Si

Premere il tasto funzione.

Con il Repeater in funzione, la voce di menu è contrassegnata con .

Nota:

Il Repeater e il Range Eco (v. pag. 12) si escludono a vicenda, cioè non è possibile utilizzare contemporaneamente entrambe le funzioni.

Ripristinare i parametri iniziali della base

Durante il ripristino dei parametri iniziali

- ◆ il Range Eco viene disattivato,
- ◆ i portatili rimangono registrati,
- ◆ il PIN di sistema non viene ripristinato.

 →  → **Stazione base** → **Reset Base**



Inserire il PIN di sistema e premere **OK**.

Si

Premere il tasto funzione.

Con  o il tasto funzione **No** si interrompe la procedura di ripristino.



Premere **a lungo** (stand-by)

Collegare la base ad un centralino telefonico (PABX)

Le seguenti impostazioni sono necessarie solo se il centralino telefonico lo richiede (vedere le istruzioni d'uso del sistema).

Nei centralini telefonici che non supportano la trasmissione dei numeri di telefono (CLIP) non è possibile inviare o ricevere SMS.

Tempo di flash

L'impostazione corrente presenta il simbolo .

Impostare il tempo di flash

 →  → **Stazione base** → **Altre funzioni**
→ **Tempi di flash**

 Selezionare il tempo di flash
( = attivo) e premere **OK**.

 Premere **a lungo** (stand-by).

Memorizzare i prefissi

Prerequisito: per l'utilizzo del proprio centralino telefonico (PABX) è necessario anteporre un prefisso, per esempio „0“.

 →  → **Stazione base** → **Altre funzioni**
→ **Cod.linea est.**

 Inserire o modificare il prefisso
(max. 3 cifre).

► Salvare le modifiche: (pag. 51).

Se è stato memorizzato un prefisso:

- ◆ Il prefisso viene automaticamente anteposto al numero selezionando da una delle seguenti liste: numeri del Centro SMS, lista delle chiamate, lista della segreteria telefonica.
- ◆ È necessario inserire il prefisso con la selezione manuale e con l'inserimento manuale di numeri della rubrica telefonica, di emergenza, di selezione rapida e dei Centri SMS.

- ◆ Quando durante l'invio di un SMS si copia il numero del destinatario dalla rubrica telefonica, bisogna cancellare il prefisso.
- ◆ Con  si cancella il prefisso esistente.

Impostare le pause

Modificare la pausa dopo l'impegno linea

È possibile impostare la pausa che intercorre nella selezione automatica (dalla rubrica, dalla lista dei numeri selezionati, ecc.) tra la pressione del tasto di impegno linea  e l'invio del numero di telefono.



Aprire il menu.

Premere i tasti in sequenza.



Inserire le cifre per la durata della pausa (**1** = 1 sec.; **2** = 3 sec.; **3** = 7 sec.) e premere **OK**.

Modificare la pausa relativa al tasto R

È possibile introdurre una pausa selezionabile tra quelle di seguito indicate (vedere anche le istruzioni d'uso del centralino telefonico).



Aprire il menu.

Premere i tasti in sequenza.



Inserire le cifre per la durata della pausa (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) e premere **OK**.

Modificare la pausa di selezione (Pausa dopo il prefisso)

Prerequisito: è stato memorizzato un prefisso (pag. 44).



Aprire il menu.



Premere i tasti in sequenza.



Inserire le cifre per la durata della pausa (1 = 1 sec.; 2 = 2 sec.; 3 = 3 sec.; 4 = 6 sec.) e premere **OK**.

Inserire la pausa: premere per 2 secondi il tasto **P**. Sul display viene visualizzata la lettera P.

Appendice

Cura

- Pulire l'apparato e il portatile con un panno **umido** (senza solvente) o antistatico.

Non utilizzare in **nessun caso** un panno asciutto poichè si potrebbero generare cariche elettrostatiche che potrebbero danneggiare il cordless.

Contatto con liquidi

Qualora il portatile fosse venuto a contatto con liquidi:

1. **Spegnerlo e togliere subito la batteria.**
2. Lasciar defluire il liquido dal portatile.
3. Asciugare tutte le parti con un panno e conservare il portatile **per almeno 72 ore** con il vano batterie aperto e la tastiera rivolta verso il basso in un luogo caldo e asciutto (non metterlo assolutamente in forno, sia esso a microonde, a gas o di qualsiasi altro tipo).
4. **Riattivare il portatile solo quando asciutto.**

Una volta asciugato completamente, in molti casi sarà possibile rimettere in funzione il portatile.

Domande e risposte

Non sempre un'anomalia è indice di un difetto del telefono. A volte, può essere sufficiente staccare per un breve intervallo la fonte di alimentazione (scollegare/collegare l'alimentatore) oppure estrarre gli accumulatori del portatile e inserirle di nuovo. Le seguenti indicazioni possono essere di aiuto nel caso di guasti specifici.

Importante: Eventuali problemi o guasti possono essere eliminati soltanto

portando l'intero apparecchio (stazione fissa, portatile e cavo di collegamento) al proprio rivenditore.

Il display non visualizza nulla.

1. Il portatile non è acceso.
 - Premere **a lungo** il tasto di fine chiamata .
2. Le batterie sono scariche.
 - Caricare o sostituire le batterie (pag. 7).

Il portatile non reagisce premendo i tasti.

Il blocco tastiera è attivo.

- Premere **a lungo** il tasto cancelletto  (pag. 9).

Sul display lampeggia „Base x”.

1. Il portatile è fuori dall'area di copertura della base.
 - Avvicinarsi con il portatile alla base.

L'area di copertura della base è diminuita perchè è attivato il Range Eco.

 - Disattivare il Range Eco (pag. 12) oppure avvicinare il portatile alla base.
2. Il portatile è stato cancellato.
 - Registrare il portatile (pag. 33).
3. La base non è accesa.
 - Controllare che il connettore di alimentazione della base sia ben inserito (pag. 7).

Sul display lampeggia Ricerca base.

Non è attivata né raggiungibile alcuna base.

- Avvicinarsi con il portatile alla base.
- Controllare l'alimentatore della base (pag. 7).

Il portatile non squilla.

1. La suoneria è disattivata.
 - Attivare la suoneria (pag. 41).
2. Il trasferimento di chiamata è impostato su **Immediato**.
 - Disattivare il trasferimento di chiamata (pag. 17).

Non si sente la suoneria/tono di selezione.

Non è stato utilizzato il cavo telefonico in dotazione oppure è stato sostituito con un nuovo cavo con i collegamenti non corretti.

- ▶ Al momento dell'acquisto di un nuovo cavo, assicurarsi che i contatti del connettore siano identici a quelli del cavo in dotazione (pag. 7).

Tono di errore dopo la richiesta del PIN di sistema.

Il PIN di sistema inserito non è corretto.

- ▶ Ripristinare il PIN di sistema su 0000 (pag. 43).

PIN di sistema dimenticato.

- ▶ Ripristinare il PIN di sistema su 0000 (pag. 43).

I costi della conversazione non vengono visualizzati.

1. L'operatore di rete non supporta questo tipo di servizio.
2. Non sono impostati gli scatti.
 - ▶ Attivare la trasmissione degli scatti presso l'operatore di rete.
3. La visualizzazione dei costi di conversazione non è attivata.
 - ▶ Attivare la visualizzazione dei costi di conversazione (pag. 23).
4. I costi per unità sono impostati su „00,00“.
 - ▶ Impostare i costi per unità (pag. 23).

L'interlocutore non vi sente.

È stato premuto il tasto  (INT). Il portatile è stato "disattivato" (funzione MUTE).

- ▶ Riattivare il microfono (pag. 16).

Il numero del chiamante non viene visualizzato nonostante il servizio CLIP sia stato sottoscritto presso l'operatore di rete.

La trasmissione del numero è bloccata.

- ▶ Il chiamante deve verificare la trasmissione del numero di telefono (CLI) presso il proprio operatore di rete.

Si sente un tono di errore durante l'inserimento (sequenza decrescente).

L'azione non è andata a buon fine o l'inserimento è errato.

- ▶ Ripetere la procedura.
Se le indicazioni sul display non sono sufficienti leggere le istruzioni d'uso.

Non si riesce ad interrogare la segreteria di rete nonostante sia stato sottoscritto l'abbonamento e memorizzato il relativo numero.

Selezione impostata su DP (selezione ad impulsi).

- ▶ Impostare il portatile sulla selezione a toni DTMF.

Garanzia/Manutenzione/ Riparazione/Omologazione

Garanzia

La durata della garanzia è di 2 anni dalla data risultante dalla ricevuta d'acquisto.

Per avere diritto alla garanzia l'acquirente dovrà inviare insieme all'apparecchio da riparare la cartolina compilata (presente sull'ultima pagina di copertina), completa di timbro del rivenditore, data di acquisto e firma.

La garanzia non si applica in caso di danno provocato da incuria, uso o installazione non conformi alle istruzioni fornite, usura o danni causati da interventi di persone non autorizzate. La garanzia non riguarda i materiali soggetti ad usure e neanche quelle carenze che regrediscono il valore o l'utilizzabilità dell'apparecchio solo in modo trascurabile. In caso di problemi con l'apparecchio, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore.

Riparazioni/Manutenzione

Apparecchi in affitto

Se il vostro telefono non funziona correttamente, rivolgetevi al servizio di assistenza (Numero di telefono 175).

Appendice

Le riparazioni^{*)} e l'intervento sono gratuiti.

Entro il periodo di garanzia, le riparazioni vengono effettuate gratuitamente secondo le condizioni stabilite sul certificato di garanzia.

Se si dovesse rendere necessaria un riparazione, l'apparecchio deve essere riportato al punto di vendita.

Interpellando il servizio di pronto intervento (anche durante il periodo di garanzia*), l'intervento viene addebitato (importo forfettario a copertura del viaggio e del tempo). Scaduto il periodo di garanzia, verranno addebitati anche i costi della riparazione.

Accumulatori

Gli accumulatori sono considerati materiali di consumo e non sono coperti dalle prestazioni di garanzia. Gli accumulatori difettosi non vengono sostituiti gratuitamente, sia nel caso di apparecchi affittati che di apparecchi acquistati.

Informazioni

Per informazioni di carattere generale riguardanti p. es. i prodotti, i servizi ecc., vi preghiamo di rivolgervi al servizio informazioni del vostro punto vendita Swisscom (numero di telefono gratuito 0800 800 800).

Concessione

Questo prodotto è stato progettato per l'uso in Svizzera sulla linea telefonica analogica.

Le particolarità specifiche del Paese sono state tenute in considerazione.

In caso di domande a causa delle differenze nelle reti telefoniche pubbliche rivolgersi al proprio rivenditore o Operatore di Rete.

Con la presente Swisscom dichiara che il prodotto soddisfa tutti i requisiti di base e le altre disposizioni pertinenti della direttiva 1999/5/EC.

CE 0682

È possibile richiedere copia integrale della dichiarazione di conformità al sito web www.swisscom.com alla rubrica Rubrik "Online Shop", Telefoni, Dichiarazioni di conformità oppure può essere richiesta al seguente indirizzo:

Swisscom Fixnet AG

RES - Voice

Customer Premises Equipments (CPE)

3050 Bern

*) Sono esclusi i danni dei particolari soggetti ad usura (cavi, targhette, accumulatori ecc.) e danni causati da manomissione o dal trattamento non conforme (cadute, penetrazione di liquidi ecc.)

Dati tecnici

Batterie raccomandate

Tecnologia: Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Grandezza: AAA (Micro, HR03)

Tensione: 1,2 V

Capacità: 600 - 1200 mAh

Consigliamo i seguenti tipi di batterie, poichè soltanto in questo modo sono garantiti i tempi di autonomia/ricarica indicati, piena funzionalità e longevità:

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa AAA 800

Il portatile viene fornito con due batterie su indicate.

Autonomia/tempi di ricarica del portatile

L'autonomia del vostro Aton dipende dalla capacità della batteria, dalla sua vita ma molto anche dal suo uso corretto e conforme alle indicazioni riportate nel presente manuale. (Tutti i tempi sono indicazioni massime e valgono con illuminazione del display e funzione Bluetooth non attive.)

Capacità	650 mAh
Autonomia in stand-by	circa 300 ore
Autonomia in conversazione	circa 12 ore
Tempo di ricarica	circa 5 ore

Consumo di corrente

In modalità stand-by:

circa 1,2 Watt

Durante la conversazione: circa 1 Watt

Dati tecnici generali

Standard DECT	supportato
Standard GAP	supportato
Numero di canali	60 canali duplex
Frequenza	1880–1900 MHz
Metodo duplex	a divisione di tempo, 10 ms lunghezza trama
Passo di canalizzazione	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulazione	GFSK
Codifica voce	32 kbit/s
Potenza di trasmissione	10 mW, potenza media per canale
Portata	fino a 250 m all'aperto, fino a 40 m in ambienti chiusi
Alimentazione base	230 V ~/50 Hz
Condizioni ambientali per il funzionamento	da +5 °C a +45 °C; da 20 % a 75 % di umidità relativa
Tipo di selezione	DTMF (selezione a toni)

Per meglio capire le istruzioni presenti in questo manuale d'uso

Nel seguente manuale viene utilizzata la simbologia di seguito descritta.

Esempio di impostazione tramite menu

Nel manuale di istruzioni le operazioni da effettuare vengono rappresentate in modo abbreviato. Di seguito viene riportata la spiegazione della simbologia utilizzata nell'esempio "Impostare il colore del display". Nelle caselle viene inoltre spiegato cosa è necessario fare.

 →  → Display

- ▶ Quando il portatile si trova in stand-by, premere **a destra** del tasto di navigazione () per aprire il menu principale.
- ▶ Con il tasto di navigazione () selezionare la riga  **Impostazioni**.
- ▶ Premere  oppure il tasto funzione **OK** per confermare la funzione. **Impostazioni**.

Viene visualizzato il sottomenu **Impostazioni**.

- ▶ Premere sotto il tasto funzione () per selezionare la funzione del menu **Display**.
- ▶ Premere  oppure il tasto funzione **OK** per confermare la selezione.

Contrasto Selezionare e premere **OK**.

- ▶ Premere sotto il tasto di navigazione () per selezionare la funzione del menu **Contrasto**.
- ▶ Premere  oppure il tasto funzione **OK** per confermare la selezione.



Scegliere il contrasto e premere il tasto funzione **Salva**.

- ▶ Premere verso destra o verso sinistra il tasto di navigazione per selezionare il contrasto desiderato.
- ▶ Premere il tasto funzione **Salva** per confermare la selezione.



Premere **a lungo** (stand-by).

- ▶ Premere a lungo il tasto di fine chiamata, in modo che il portatile ritorni in stand-by.

Esempio di immissione su più righe

In molte situazioni è possibile agire su più righe per modificare l'impostazione.

In queste istruzioni l'immissione su più righe viene rappresentata in forma abbreviata. Di seguito come esempio di una di queste situazioni con la relativa spiegazione della simbologia utilizzata viene riportato come "Memorizzare data e ora". Nei riquadri viene inoltre spiegato come procedere.

Viene visualizzato il seguente contenuto:

Data / Ora	
Data:	
[15.11.07]	
Ora:	
11:11	
 Salva	

Data:

Inserire giorno, mese e anno a 6 cifre.

La seconda riga è contrassegnata come attiva con [].

- ▶ Inserire la data tramite tastiera.

Ora:

Inserire ora/minuti a 4 cifre.

- Premere il tasto .

La quarta riga è contrassegnata come attiva con [].

- Inserire l'ora tramite tastiera.

- Salvare le modifiche.

- Premere il tasto funzione **Salva**.

- Quindi premere **a lungo** il tasto .

Il portatile torna in stand-by.

Scrivere e modificare il testo

Per creare un testo, valgono le seguenti regole:

- ◆ Il cursore viene mosso con   .
- ◆ I caratteri vengono inseriti a sinistra del cursore.
- ◆ Premere il tasto asterisco  per aprire il set di caratteri speciali. Selezionare il carattere desiderato, premere il tasto funzione **Inserisci** per inserire il carattere nella posizione indicata dal cursore.
- ◆ Per le voci della rubrica telefonica, la prima lettera del nome viene scritta automaticamente maiuscola, quelle successive minuscole.

Scrivere SMS/nomi

Per inserire caratteri/cifre premere più volte il tasto corrispondente.

Scrittura standard

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
										
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ô	õ	ö
	p	q	r	7	ß					
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å	
	.	,	?	!	0					

1) Spazio

2) Termine di riga

Tenendo premuto un tasto, i caratteri corrispondenti al tasto stesso vengono visualizzati in sequenza nell'ultima riga del display. Quando il tasto viene rilasciato, il carattere evidenziato viene inserito nel campo di inserimento.

Impostare la scrittura a caratteri maiuscoli, minuscoli o in numeri

Premere **brevemente** il tasto cancelletto  per passare dalla modalità „Abc” a „123”, da „123” a „abc” e da „abc” a „Abc” (scrittura maiuscola: prima lettera scritta in maiuscolo, tutte le altre in minuscolo). Premere il tasto cancelletto  **prima** dell'inserimento dei caratteri.

Sul display in alto a destra viene indicato se è impostata la scrittura a caratteri maiuscoli, minuscoli o in numeri.

Accessori

Portatili

Trasformate il vostro dispositivo in un centralino telefonico senza fili:

Portatile Aton CL307 con stazione di ricarica

- ◆ Display a colori illuminato
- ◆ Tastiera illuminata
- ◆ Viva voce
- ◆ Suonerie polifoniche
- ◆ Rubrica telefonica per circa 150 voci
- ◆ SMS (Prerequisito: CLIP disponibile)
- ◆ Cuffia auricolare
- ◆ Sorveglianza Bimbo
- ◆ Stazione di ricarica incluso alimentatore



Repeater RTX 4002

Il Repeater consente di estendere la copertura e quindi la distanza tra il portatile e la base.



Tutti gli accessori e le batterie possono essere ordinati nei negozi specializzati Swisscom-Shop oppure direttamente tramite Internet all'Online-Shop oppure direttamente tramite Internet all'Online-Shop: www.swisscom.com/Online-Shop.

Utilizzare solo Accessori Originali. In questo modo si evitano danni fisici e materiali e si garantisce il mantenimento dei requisiti qualitativi del prodotto.

Indice analitico

A

Accendere (portatile)	9
Accesso rapido a funzioni/numeri	38
Accessori	52
Addebiti	23
Alimentatore	4
Anonimo	15
Apparecchi acustici	4
Apparecchiature elettromedicali	4
Aprire lista	27
Ascoltare messaggi (segr. di rete)	32
Assegnare tasto	38
Attivare blocco tasti	9
inclusione interna	35
melodia di attesa	43
risposta automatica	39
soppressione primo squillo	41
Sorveglianza Bimbo	37
tono di attenzione	41
Autonomia portatile (Sorveglianza Bimbo)	37
Avviso di chiamata chiamata interna	35
rispondere/rifiutare	18
Avviso tramite SMS	28

B

Baby Call	36
Base collegare	7
collegare a PABX	44
collocare/collegare	6
impostare	42
PIN di sistema	43
portata	6
ripristinare parametri iniziali	43
Batteria caricare	1, 8
inserire	7
raccomandata	49
simbolo	1, 8
tono	41
visualizzazione livello di carica	1, 8
Blocco tasti	9

C

Cancellare portatile	34
portatili	33
Cancellare caratteri	12
Caselle postali v. SMS	
Centro Servizi SMS	29
Cercare in rubrica	19
Cercare portatile	34
Chiamata anonima	15
collettiva	34
consultazione	18
esterna	15
inclusione utente interno	35
interna	34
lista	22
persa	22
protezione	17
rispondere	15
terminare	15
trasferire	17
trasferire ad altro portatile	34
visualizzare costi/valuta	23
CLI, CLIP	15
CLIP	15
CLIR	17
Collegamenti corretti telefono	7
Collegare base	6
Collegare base a PABX	44
Collocare base	6
Concatenato v. SMS	
Conferenza	18
Consultazione	18
Consultazione interna	35
Consumo di corrente (base)	49
Contatto con liquidi	46
Contenuto della confezione	6
Conversazione alternata	18
Correzione inserimenti errati	12
Cura del telefono	46

D

Data (impostare)	9
Dati tecnici	49
Disattivare blocco tasti	9
inclusione interna	35
melodia di attesa	43
microfono portatile	16

Indice analitico

risposta automatica	39
soppressione primo squillo	41
Sorveglianza Bimbo	37
tono di attenzione	41
Display	
colore/contrasto	38
illuminazione	39
impostare	38
in stand-by	10
lingua incomprensibile	38
modificare lingua	38
sfondo	39
tasti funzione	10
Domande e risposte	46
Durata	
della chiamata	15
Durata della conversazione	23
E	
Esempio	
immissione su più righe	50
impostazione tramite menu	50
F	
Fax (SMS)	26
Flash	44
Foto CLIP	15
Funzione Snooze	42
Funzioni speciali	44
G	
Guida ai menu	11
I	
ID casella postale v. SMS	
Impostare	
base	42
data/ora	9
display	38
portatile	38
segr. di rete per selezione rapida	32
sfondo	39
tempo di flash (PABX)	44
volume ricevitore	40
volume viva voce	40
Impostazioni della base	42
Inclusione interna	35
Indirizzo e-mail	
copiare dalla rubrica	21
inviare SMS	26
Inserimenti errati (correzione)	12

L

Lingua	
display	38
incomprensibile	38
Lista	19
bozze (SMS)	25
chiamate	22
chiamate perse	22
dei numeri selezionati	21
portatili	10
segreteria di rete	22
SMS	22
SMS ricevuti	26, 27
Livello	
carica delle batterie	1
di ricezione	6
di rumore (Sorveglianza Bimbo)	37

M

Melodia	
di attesa	16, 43
Memoria libera	
rubrica	20
Memorizzare	
prefissi (PABX)	44
Memorizzare prefissi (PABX)	44
Menu	
albero dei menu	13
aprire	10
guida ai menu	11
impostazione tramite menu	50
tono di fine menu	41
Messaggi	
tasto messaggi	1
Messaggi di testo v. SMS	
Mettere in funzione portatile	7
Microfono	1
Modificare	
lingua display	38
nome portatile	36
numero di destinazione	37
numero interno di un portatile	36
pause	44
PIN di sistema	43
suoneria	40
testo	51
volume di conversazione	40
Mute	16

N

Nome	
portatile	36
Notifica SMS	25
Numero	
copiare dalla rubrica	21
copiare in rubrica	20
copiare/selezionare da testi SMS	28
di destinazione (Sorveglianza Bimbo)	37
inserimento dalla rubrica	21
nascondere	17
salvare in rubrica	19
segreteria di rete	32
visualizzazione numero del chiamante (CLIP)	15
Numero di destinazione (Sorveglianza Bimbo)	37

O

Ora (impostare)	9
---------------------------	---

P

PABX	
collegare base	44
impostare pause	44
impostare tempo di flash	44
Paging	34
Passare dal ricevitore al viva voce	16
Pausa di selezione	1, 45
Pause	45
impostare	44
modificare	44
tasto R	44
PIN di sistema	43
modificare	43
Portata base	6
Portatile	
accendere/spegnere	9
cancellare	33, 34
cercare	34
contatto con liquidi	46
disattivare microfono (Mute)	16
illuminazione display	39
impostare	38
lingua display	38
lista	10
livello di ricezione	6
mettere in funzione	7
modificare nome	36
modificare numero	36

modificare numero interno	36
modificare volume	
di conversazione	40
modificare volume viva voce	40
Paging	34
registrare	33
ripristinare impostazioni iniziali	42
sfondo	39
stand-by	10
toni di avviso	41
trasferire chiamata	34
utilizzare come Baby Call	36
utilizzare più portatili	33
Posizione voci in rubrica	19
Prefisso	44
Prenotazione chiamata	17
Presenza per auricolare	8
Protezione chiamata	17
Protezione impostazioni della base	42

R

Range Eco	12
Registrare i portatili	33
Repeater	43
Ricevere SMS	26
Ripetizione numeri selezionati	21
Rispondere ad una chiamata	15
Risposta automatica	15, 39
Rubrica	
aprire	10
copiare numero da testo	20
copiare numero mittente (SMS)	27
copiare numero/indirizzo	21
gestire le voci	19
posizione voci	19
salvare voce	19
trasferire voce/lista ad	
altro portatile	20
Rubrica telefonica	19

S

Scrivere	
SMS	24
testo	51
Segreteria di rete	32
ascoltare messaggio	32
Selezionare	
con la rubrica	19
con la selezione rapida	20
voce dalla rubrica	19

Indice analitico

Selezione dalla rubrica	19	Sorveglianza Bimbo	36
Selezione rapida	19	autonomia portatile	37
segreteria di rete	32	numero di destinazione	37
Servizi di Rete	17	Sound v. Suoneria	
Set caratteri	26, 28	Spegnere (portatile)	9
Sfondo	39	Suoneria	
Shortcut	13	modificare	40
Simbolo		sopprimere	41
batteria	8	Sveglia	42
blocco tasti	9	T	
display	10	Tasti funzione	1, 10
nuova voce	21	Tasto	
nuovi SMS	27	accensione/spegnimento	1
suoneria	41	accesso rapido	19
sveglia	42	asterisco	1
SMS	24	cancella	10
a caselle postali personali	29	cancellotto	1, 9
ad indirizzo e-mail	26	di fine chiamata	1, 15
avviso tramite SMS	28	di navigazione	1, 10
cancellare	25	di registrazione/Paging, Paging	1
caselle postali	28	impegno linea	1, 15
Centro per l'invio	24	messaggi	1
concatenato	24	selezione rapida	1, 19, 20
eliminazione anomalie	31	viva voce	1
ID casella postale	28	Tasto 1 (selezione rapida)	1
impostare tipo di chiamata	28	Tasto messaggi	
inoltrare	27	richiamare le liste	21
inviare come fax	26	Telefonare	
leggere	25	a tariffe convenienti	23
lista	22	rispondere ad una chiamata	15
lista bozze	25	sulla linea esterna	15
lista SMS ricevuti	27	sulla linea interna	34
memorizzare numero	27	Tempo di flash	44
memorizzare numero da avvisare	28	Terminare la chiamata	15
modificare nome casella postale	29	Tipo di selezione	44
notifica SMS	25	Toni di avviso	41
PIN di protezione	29	Toni di conferma	41
possibili soluzioni a problemi	31	Tono	
regole	24	di attenzione	41
ricevere	26	di conferma	41
rispondere/inoltrare	27	di errore	41
scrivere	24, 51	Tornare in stand-by (display)	10
su sistemi tel. (PABX)	30	Trasferimento di chiamata	17
Snooze	42	Trasferire voce rubrica ad	
Solleva e parla	15	altro portatile	20
Soluzione problemi (SMS)	31	U	
Sopprimere		Unità di conversazione	23
numero di telefono	17		
primo squillo	41		

V

VIP (voce rubrica)	20
Visualizzazione	
costi/valuta conversazione	23
durata/costi chiamata	23
memoria (rubrica)	20
numero del chiamante (CLI/CLIP) . .	15
sopprimere (CLIR)	17
Viva voce	
funzione	16
tasto	1
Voce	
memorizzare (segreteria di rete) . .	32
selezionare (menu)	50
Volume	
di conversazione	40
impostare	40
ricevitore	40
suoneria	40
viva voce	40

